



# Benutzerhandbuch



HP Smart Tank 7600 series



# Hinweise von HP

## Copyright und Lizenz

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. VERVIELFÄLTIGUNG, ADAPTION ODER ÜBERSETZUNG DIESER UNTERLAGEN SIND OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG VON HP NUR IM RAHMEN DES URHEBERRECHTS ZULÄSSIG. DIE GARANTIE FÜR HP PRODUKTE UND SERVICES WERDEN AUSSCHLIESSLICH IN DER ENTSPRECHENDEN, ZUM PRODUKT ODER SERVICE GEHÖRIGEN GARANTIEERKLÄRUNG BESCHRIEBEN. DIE HIER ENTHALTENEN INFORMATIONEN STELLEN KEINE ZUSÄTZLICHE GARANTIE DAR. HP HAFTET NICHT FÜR HIERIN ENTHALTENE TECHNISCHE ODER REDAKTIONELLE FEHLER ODER AUSLASSUNGEN.

© Copyright 2021 HP Development Company, L.P.

## Markenrechte

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Mac, OS X, macOS und AirPrint sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR Logo sind eingetragene Marken der United States Environmental Protection Agency (EPA).

Android sind Chromebook Marken der Google LLC.

iOS ist in den USA und/oder anderen Ländern eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco und wird unter Lizenz verwendet.

## Sicherheitsinformationen

Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

- Lesen und beachten Sie unbedingt die Anweisungen in der Dokumentation, die dem Drucker beiliegt.
- Beachten Sie sämtliche auf dem Produkt angebrachten Warnhinweise und Anweisungen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
- Installieren oder verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. wenn Ihre Hände nass sind.
- Stellen Sie das Produkt auf einer stabilen und sicheren Unterlage auf.
- Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
- Falls das Produkt nicht normal funktioniert, lesen Sie **Beheben von Problemen** in diesem Handbuch.
- Im Inneren des Produkts befinden sich keine Teile, die vom Endnutzer instand gesetzt werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifiziertem Wartungspersonal.



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Erste Schritte</b> .....	<b>1</b>
Druckeransichten.....	1
Vorderansichten des Druckers.....	1
Rückansicht des Druckers.....	2
Innenansicht des Druckers .....	3
Funktionen des Bedienfelds .....	4
Tasten und LEDs auf einen Blick.....	4
Symbole – Bedienfelddisplay .....	5
Interpretation der Status-LEDs .....	5
Status-LEDs im Überblick .....	6
Muster der Status-LEDs.....	6
Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED .....	7
So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld .....	8
Ändern der Druckereinstellungen .....	9
So ändern Sie Druckereinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.....	9
So ändern Sie die Druckereinstellungen mit dem Embedded Web Server (EWS).....	10
So ändern Sie die Druckereinstellungen mit HP Smart (iOS, Android und Windows 10).....	10
Nutzung der HP Druckersoftware .....	10
Installation der HP Druckersoftware und öffnen der Software .....	10
Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten.....	10
So installieren Sie HP Smart und öffnen die App .....	11
Erhalten Sie weitere Informationen zu HP Smart .....	11
<b>2 Verbinden des Druckers</b> .....	<b>12</b>
Vorbereitungen .....	12
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart .....	12
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk mithilfe eines Routers .....	13
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Druckersoftware.....	13
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk mithilfe des Drucker-Bedienfelds .....	14
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS) .....	14
Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk.....	15
Verbinden des Druckers über ein USB-Kabel .....	15
Wechseln des Verbindungstyps .....	16
Von einer USB- zu einer Wireless-Verbindung .....	16
Von einer Wireless- zu einer USB-Verbindung .....	17
<b>3 Grundlagen zum Laden von Medien und Papier</b> .....	<b>18</b>
Einlegen von Papier .....	18
So legen Sie Standardpapier ein.....	18
So legen Sie Papier im Format Legal ein .....	21

So legen Sie Briefumschläge ein .....	22
So legen Sie Karten und Fotopapier ein .....	23
Einlegen von Originalen .....	25
So legen Sie ein Original auf das Scannerglas .....	25
So legen Sie Originale in den Vorlageneinzug ein .....	26
Ändern der Papiereinstellungen.....	27
So ändern Sie die Papiereinstellungen über den Embedded Web Server (EWS) .....	27
Grundlagen zum Papier .....	27
Empfohlenes Papier für den Druck.....	28
Bestellen von HP Papier.....	29
<b>4 Drucken .....</b>	<b>30</b>
Über einen Windows-Computer drucken .....	30
Drucken von einem Mac Computer .....	30
Drucken mit mobilen Geräten.....	31
Drucken bei Verbindung mit demselben Wi-Fi-Netzwerk.....	31
Drucken ohne Verbindung mit demselben Wireless-Netzwerk (Wi-Fi Direct).....	31
<b>5 Kopieren, Scannen und Mobile Fax .....</b>	<b>33</b>
Kopieren mit dem Drucker .....	33
Ausweiskarte (ID) kopieren.....	33
Scannen über das Bedienfeld des Druckers .....	34
Scannen mit der HP Smart-App (iOS, Android, Windows 10 und macOS).....	35
Scannen mithilfe der HP Druckersoftware .....	35
Scannen von einem Computer aus .....	35
Ändern der Scaneinstellungen (Windows) .....	36
Erstellen eines neuen Scan-Shortcuts (Windows) .....	36
Scannen mithilfe von Webscan.....	37
So aktivieren Sie Webscan .....	37
So scannen Sie mithilfe von Webscan .....	37
Tipps für erfolgreiches Scannen und Kopieren .....	38
Mobile Fax .....	38
Mobile Fax in der HP Smart App.....	38
<b>6 Faxen .....</b>	<b>40</b>
Senden einer Faxnachricht .....	40
Senden einer Standardfaxnachricht.....	40
Senden einer Standard-Faxnachricht vom Computer .....	41
Senden einer Faxnachricht von einem Telefon aus.....	41
Senden eines Fax unter Verwendung der Wahlüberwachung .....	42
Geplantes Fax senden.....	42
Senden einer Faxnachricht unter Verwendung des Druckerspeichers .....	43
Senden eines Faxes an mehrere Empfänger .....	43
Empfangen einer Faxnachricht.....	44
Manuelles Empfangen einer Faxnachricht .....	44

Erneutes Drucken empfangener Faxe aus dem Speicher .....	44
Weiterleiten von Faxnachrichten an eine andere Nummer .....	45
Blockieren von ungewünschten Faxnummern .....	45
Empfangen von Faxnachrichten mithilfe von HP Digitales Fax .....	46
Ändern der Faxeinstellungen.....	46
Verwalten von Faxeinstellungen .....	46
Grundlegende Faxeinstellungen.....	47
Erweiterte Faxeinstellungen.....	48
Fax und digitale Telefondienste .....	51
Fax on Voice über Internetprotokoll .....	52
Anzeigen oder Drucken von Faxberichten.....	52
Drucken von Faxbestätigungsberichten.....	53
Faxprotoll anzeigen oder ausdrucken .....	53
Zusätzliche Faxeinrichtung.....	54
Einrichten der Faxfunktion .....	54
Testen der Faxeinrichtung .....	76
<b>7 Konfigurieren Ihres Druckers .....</b>	<b>77</b>
Konfigurieren Sie den Drucker mit dem Embedded Web Server (EWS) .....	77
Zugang und Nutzung von EWS .....	77
Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen.....	79
Festlegen oder Ändern des Systemkennworts mit Hilfe des Embedded Web Server (EWS).....	79
Aktualisieren des Druckers .....	80
So ändern Sie die Einstellungen für Drucker-Updates über das Bedienfeld des Druckers .....	80
So aktualisieren Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers .....	80
Verwenden der Webdienste.....	80
Einrichten der Webdienste.....	80
Entfernen der Webdienste.....	81
<b>8 Verwalten von Tinte und Druckköpfen .....</b>	<b>82</b>
Überprüfen Sie die Tintenfüllstände .....	82
So überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände über das Bedienfeld des Druckers.....	82
So überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände über die Druckersoftware (Windows).....	82
Befüllen der Farbtanks .....	82
Erneutes Befüllen der Farbtanks .....	83
Bestellen von Tintenzubehör .....	86
So drucken Sie nur mit schwarzer Tinte (Windows).....	86
Optimieren der Druckqualität.....	86
So drucken Sie eine Diagnosesseite zur Bestimmung der Druckqualität (Windows) .....	87
Die Diagnosesseite der Druckqualität.....	87
Justieren und reinigen Sie die Druckköpfe.....	88
So justieren und reinigen Sie den Druckkopf über das Druckerbedienfeld .....	88
So justieren oder reinigen Sie den Drucker über den Embedded Web Server (EWS).....	88
Ausrichten oder Reinigen der Druckköpfe (Windows) .....	88
Reinigen des Druckers .....	89

So reinigen Sie den Drucker über die Druckersoftware (Windows) .....	89
Tipps zum Verwenden von Tinte und Druckköpfen .....	89
Tipps zu Druckköpfen .....	89
Tipps für Tinte .....	90
Transport des Druckers .....	90
<b>9 Lösen von Problemen .....</b>	<b>91</b>
Papierstaus und Probleme mit der Papierzufuhr .....	91
Beseitigen eines Papierstaus oder einer Patronenwagenblockade .....	91
Informationen zum Vermeiden von Papierstaus .....	97
Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr .....	97
Druckkopfproblem .....	100
So stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe richtig eingesetzt wurden .....	100
So reinigen Sie die Kontakte der Druckköpfe .....	101
Probleme beim Drucken .....	103
So lösen Sie Probleme beim Drucken (macOS) .....	104
So lösen Sie Probleme beim Drucken (Windows) .....	104
Probleme beim Kopieren und Scannen .....	106
Probleme beim Faxen .....	106
Führen Sie einen Faxtest aus. ....	106
Vorgehensweise, wenn der Faxtest fehlschlägt .....	107
Beheben von Problemen beim Faxen .....	111
Probleme mit Netzwerk und Verbindungen .....	115
Beheben von Netzwerkverbindungsproblemen .....	115
Probleme mit der Wi-Fi Direct-Verbindung beheben .....	115
Beheben von Ethernet-Verbindungsproblemen .....	116
Ursprünglichen Werkstandard und Einstellungen wiederherstellen.....	116
So stellen Sie die ursprünglichen werkseitigen Druckereinstellungen über das Bedienfeld des Druckers wieder her .....	116
So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers wieder her .....	116
So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über den Drucker wieder her .....	117
Probleme mit Webdiensten lösen .....	117
Probleme mit der Druckerhardware .....	118
Warten des Druckers.....	119
Scannerglas reinigen .....	119
Reinigen Sie das Glas des Vorlageneinzugs .....	120
Reinigen des äußeren Gehäuses.....	120
Reinigen des Vorlageneinzugs .....	121
HP Support.....	122
Kontakt zu HP .....	122
Registrieren des Druckers.....	123
Zusätzliche Gewährleistungsoptionen.....	123
<b>10 HP EcoSolutions (HP und die Umwelt).....</b>	<b>124</b>
Energieverwaltung.....	124

Ruhemodus .....	124
Automatisches Ausschalten .....	124
Änderung der Zeiteinstellung für den Schlafmodus und Autom.-Aus im Embedded Web Server (EWS) .....	125
Plan Ein/Aus .....	125
Leiser Modus .....	125
So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den stillen Modus oder ändern die Einstellungen über den Embedded Web Server (EWS).....	126
<b>Anhang A Technische Daten.....</b>	<b>127</b>
Spezifikationen .....	127
Zulassungshinweise .....	129
Modellzulassungsnummer .....	129
FCC-Erklärung .....	129
Hinweise zur Verwendung des Netzkabels .....	129
VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan.....	130
Hinweis zum Netzkabel für Benutzer in Japan.....	130
Hinweis zu Bildschirmarbeitsplätzen in Deutschland.....	130
Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland) .....	130
Zulassungshinweis für die Europäische Union und Großbritannien.....	130
Konformitätserklärung.....	130
Rechtliche Hinweise zu verkabelten und Wireless-Produkten .....	131
Eingabehilfen .....	137
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung .....	137
HP Tipps für einen schonenderen Umgang mit der Umwelt.....	137
Öko-Tipps .....	137
Verordnung 1275/2008 der Europäischen Kommission.....	138
Papier .....	138
Kunststoff .....	138
Sicherheitsdatenblätter.....	138
Recycling-Programm .....	138
Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien.....	138
Leistungsaufnahme.....	138
Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer.....	139
Entsorgung für Brasilien.....	139
Chemische Substanzen.....	139
Tabelle mit gefährlichen Substanzen/Elementen und ihren Inhaltsstoffen (China) .....	139
Erklärung zum Vorhandensein der Kennzeichnung von eingeschränkt nutzbaren Substanzen (Taiwan) .....	140
Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (Indien) .....	141
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Türkei) .....	141
EPEAT .....	141
Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China) .....	142
China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer.....	142
Entsorgung von Batterien/Akkus in Taiwan .....	143
Batterierichtlinie der Europäischen Union .....	143
Hinweis zu Akkus/Batterien für Brasilien.....	143
Hinweis zu Perchloraten (für den US-Bundesstaat Kalifornien).....	143



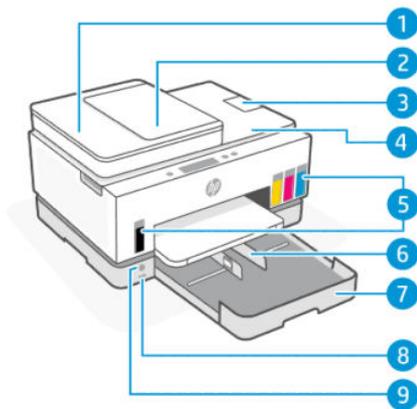
# 1 Erste Schritte

Dieser Abschnitt beschreibt die Druckerbauteile, die Funktionen des Bedienfelds und andere Funktionen des Bedienfelds.

## Druckeransichten

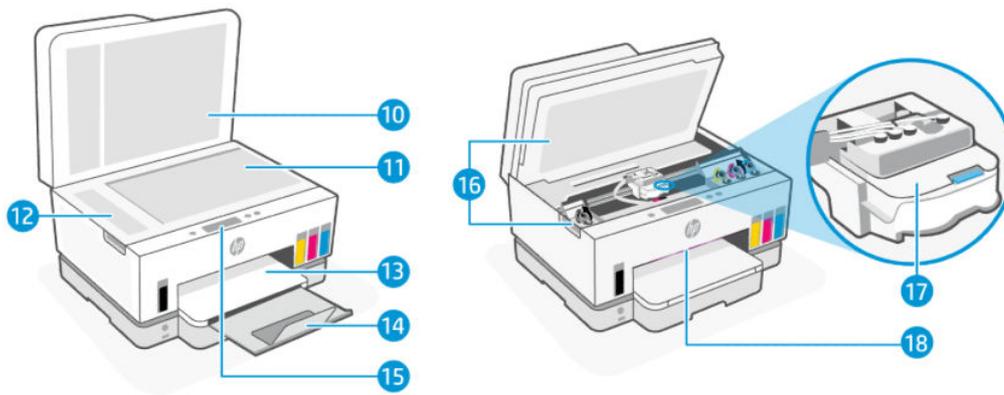
Dieser Abschnitt beschreibt die Bauteile des Druckers.

### Vorderansichten des Druckers



**Tabelle 1-1** Vorderansicht des Druckers - 1

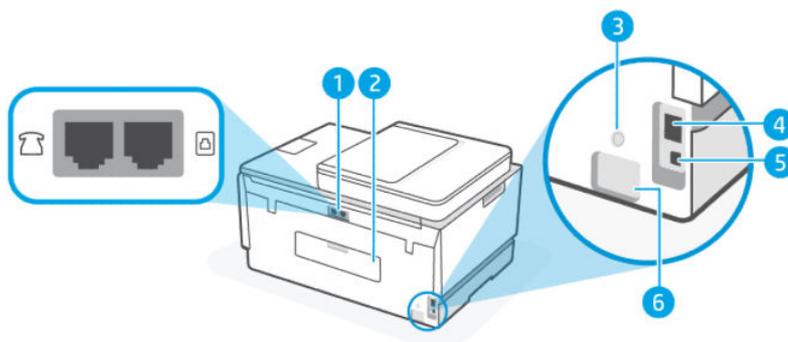
Merkmal	Beschreibung
1	Abdeckung Vorlageneinzug
2	Vorlageneinzugsfach
3	Ausgabefachverlängerung des Vorlageneinzugs
4	Scannerdeckel
5	Farbtanks
6	Papierquerführungen
7	Zufuhrfach
8	Vorderer USB-Anschluss
9	Netztaaste



**Tabelle 1-2 Vorderansichten des Druckers – 2**

Merkmal	Beschreibung
10	Scannerdeckel
11	Scannerglas
12	Glas des Vorlageneinzugs
13	Ausgabefach
14	Verlängerung des Ausgabefachs
15	Bedienfeld
16	Zugangsklappe zu den Tintenpatronen
17	Patronenwagen
18	Status der LEDs (Siehe <a href="#">Interpretation der Status-LEDs.</a> )

## Rückansicht des Druckers



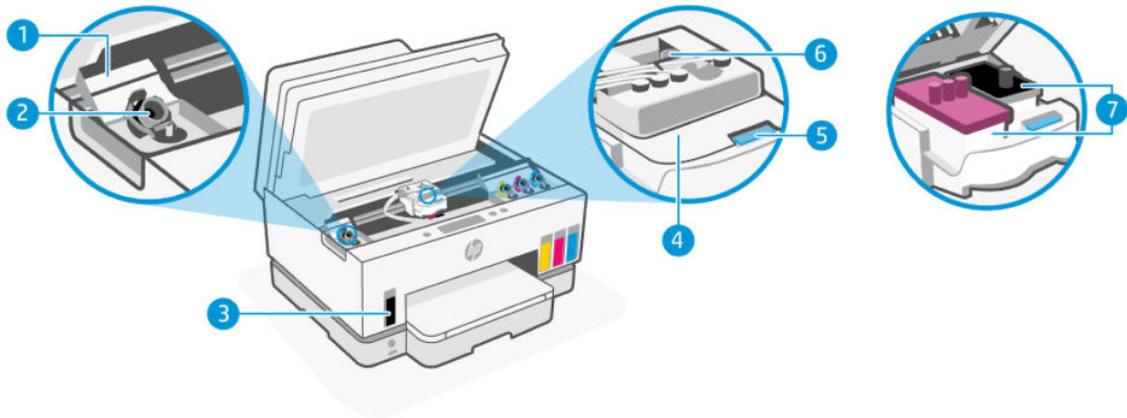
**Tabelle 1-3 Rückansicht des Druckers**

Merkmal	Beschreibung
1	Faxanschlüsse
2	Hintere Klappe
3	Wi-Fi-Taste

**Tabelle 1-3 Rückansicht des Druckers (Fortsetzung)**

Merkmal	Beschreibung
4	Ethernet-Anschluss
5	USB-Anschluss
6	Netzanschluss

## Innenansicht des Druckers



**Tabelle 1-4 Innenansicht des Druckers**

Merkmal	Beschreibung
1	<p><b>Tankabdeckungen</b></p> <p>Die Tankabdeckungen umfassen die Tintenbehälter auf beiden Seiten des Druckers.</p>
2	<p><b>Behälterkappen</b></p> <p>Die Tankkappen dienen der Versiegelung der Öffnungen der Tintenbehälter.</p>
3	<p><b>Farbtanks</b></p> <p>Es gibt vier Farbbehälter. Jeder Behälter enthält unterschiedliche Farben: Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan.</p>
4	<p><b>Druckkopfabdeckung</b></p> <p>Die Druckkopferriegelung am Patronenwagen befestigt die Druckköpfe im Patronenwagen. Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfabdeckung ordnungsgemäß verschlossen ist, um Probleme wie eine Blockade des Patronenwagens zu vermeiden.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p>
5	<p><b>Taste an der Druckkopfabdeckung</b></p> <p>Drücken, um die Druckkopfabdeckung zu öffnen.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p>
6	<p><b>Taste für Farbpatronen</b></p>

**Tabelle 1-4 Innenansicht des Druckers (Fortsetzung)**

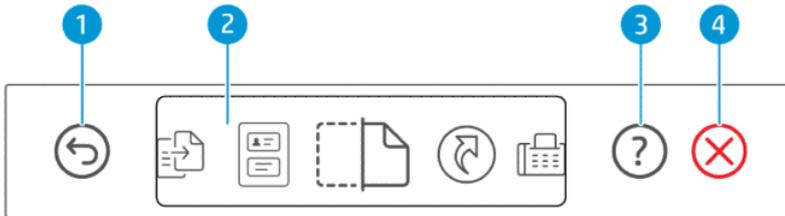
Merkmale	Beschreibung
	Drücken Sie die Taste zum Herausnehmen der Farbpatronen Um zu verhindern, dass Farbe austritt oder der Drucker beschädigt wird, müssen Sie die Farbpatronen trennen, bevor Sie den Drucker nach der Ersteinrichtung an einen anderen Standort außerhalb Ihres Heims oder Büros bewegen.
7	<p><b>Druckköpfe</b></p> <p>Bei den Druckköpfen handelt es sich um die Komponenten innerhalb des Druckmechanismus, die Tinte auf das Papier aufbringen. Es gibt zwei Druckköpfe: einen Farb- und einen Schwarz-Druckkopf.</p> <p>Unter Ausrichtung versteht man den Vorgang des Ausrichtens der Druckköpfe zur Verbesserung der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Optimieren der Druckqualität</a>.</p>

## Funktionen des Bedienfelds

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Bedienfelds.

### Tasten und LEDs auf einen Blick

Die folgende Abbildung und die dazugehörige Tabelle bieten eine Übersicht über das Bedienfeld des Druckers.



**Tabelle 1-5 Übersicht über das Bedienfeld**

Merkmale	Schaltfläche	Beschreibung
1		<p><b>Taste Zurück</b></p> <p>Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige.</p>
2		<p><b>Bedienfeldanzeige</b></p> <p>Tippen Sie auf die Anzeige, um Optionen oder Funktionen auszuwählen oder blättern Sie in den Menüoptionen.</p>
3		<p><b>Hilfe-Schaltfläche</b></p> <p>Rufen Sie weitere Informationen zu einer Funktion oder dem aktuellen Betrieb auf.</p>
4		<p><b>Abbrechen – Schaltfläche</b></p> <p>Stoppt den aktuellen Vorgang.</p>

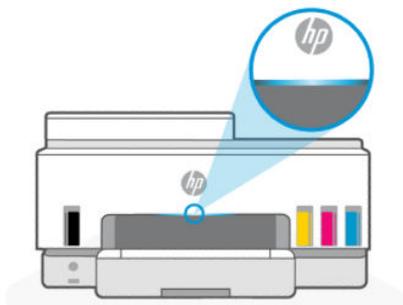
## Symbole – Bedienfelddisplay

Tabelle 1-6 Symbole – Bedienfelddisplay

Symbol	Beschreibung
	<b>Kopieren</b> Ändern Sie den Dokumenttyp oder die Einstellungen.
	<b>Ausweiskartenkopie</b> Legen Sie eine Karte oder ein kleineres Dokument an beliebiger Stelle auf das Scannerglas, um beide Seiten auf die selbe Seite zu kopieren.  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Ausweiskarte (ID) kopieren</a> .
	<b>Scannen</b> Wählen Sie aus, wo Ihr Scan abgelegt werden soll.
	<b>Verknüpfungen</b> Rufen Sie eine Liste häufig ausgeführter Aufgaben auf. Erstellen und speichern Sie die Liste mit der HP Smart App auf dem Drucker.  Weitere Informationen zur Verwendung von HP Smart finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>iOS/Android:</b> <a href="http://www.hp.com/go/hpsmart-help">www.hp.com/go/hpsmart-help</a></li><li>• <b>Windows 10:</b> <a href="http://www.hp.com/go/hpsmartwin-help">www.hp.com/go/hpsmartwin-help</a></li><li>• <b>macOS:</b> <a href="http://www.hp.com/go/hpsmartmac-help">www.hp.com/go/hpsmartmac-help</a></li></ul>
	<b>Faxen</b> Faxe senden oder neu drucken.
	<b>Menü</b> Hier können Druckerinformationen, Einstellungen, geschätzte Tintenfüllstände, Berichte und so weiter aufgerufen werden, und hier finden Sie Hilfen und Videos.

## Interpretation der Status-LEDs

Dieser Abschnitt hilft Ihnen, die einzelnen Status-LEDs des Druckers zu verstehen.



# Status-LEDs im Überblick

Tabelle 1-7 Übersicht

Status-LED		Beschreibung
	Gelb	Sie müssen nach dem Drucker sehen. Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.
	Blau	Zeigt des Verbindungsstatus des Wi-Fi-Netzwerks an. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED</a> .
	Hellblau	Der Drucker befindet sich im Leerlauf oder im Ruhemodus und ist mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED</a> .
	Grün	Der Drucker führt ein Update durch, oder ist ein- oder ausgeschaltet.
	Violett	Der Drucker befindet sich im Wi-Fi-Einrichtungsmodus. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED</a> .
	Weiß	Der Drucker ist im Leerlauf, im Ruhemodus oder verarbeitet einen Druckauftrag.

## Muster der Status-LEDs

Tabelle 1-8 Gelb

Verhalten der LED	Beschreibung
Die LED-Leiste leuchtet durchgehend gelb. 	Ein Fehler ist aufgetreten und blockiert den Auftrag. In der Druckeranzeige oder der HP Smart-App finden Sie Informationen zur Fehlerbehebung.
Schnell blinkende gelbe LED. 	Ein schwerer Fehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Die blaue LED pulsiert und blinkt dann wiederholt gelb auf. 	Der Drucker kann keine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen.  Informationen zum Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen finden Sie unter <a href="#">Probleme mit Netzwerk und Verbindungen</a> .  Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart</a> oder unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .
Die LED-Leiste blinkt zuerst schnell violett und dann wiederholt gelb. 	Dies weist auf einen WPS-Fehler (Wi-Fi Protected Setup) hin.  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .

**Tabelle 1-9 Grün**

Verhalten der LED	Beschreibung
Grüne LED pulsiert. 	Der Drucker wird ein- oder ausgeschaltet, oder ein Firmware-Update wird durchgeführt.  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aktualisieren des Druckers</a> .
Die LED-Leiste pulsiert in der Mitte grün und wird nach außen hin blau (wiederholend). 	Der Drucker durchläuft die Selbstidentifizierung, wenn diese durch ein iOS Gerät über die Druckereinstellungen ausgelöst wird.

**Tabelle 1-10 Weiß**

Verhalten der LED	Beschreibung
Die weiße LED der Leiste leuchtet auf. 	Der Drucker ist inaktiv und nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.  Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart</a> oder unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .
Die weiße LED in der Mitte der Leiste leuchtet kurz auf. 	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus, und ist nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.
Von der Mitte aus leuchtet eine weiße LED bis zu den Rändern und zieht sich (wiederholt) wieder zusammen. 	Der Drucker verarbeitet einen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag.

## Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED

So schalten Sie die Wireless-Funktionen des Druckers ein oder aus

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (Menü).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Netzwerk** und anschließend **Wi-Fi**.
4. Tippen Sie auf den Umschalter neben **Wi-Fi**, um die Wireless-Funktion ein- oder auszuschalten.

**Tabelle 1-11 Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED**

Status-LED	Wi-Fi-Status
Die weiße LED der Leiste leuchtet auf. 	Der Drucker ist inaktiv und nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.  Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem</a>

**Tabelle 1-11 Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED (Fortsetzung)**

Status-LED	Wi-Fi-Status
	<a href="#">Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart</a> oder unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .
Die Leiste leuchtet durchgehend hellblau. 	Der Drucker ist inaktiv und mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.
Die hellblaue LED in der Mitte der Leiste leuchtet kurz auf. 	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus und ist mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden.
Die blaue LED pulsiert in der Mitte, wird nach außen größer und dann wieder kleiner (wiederholend). 	Der Drucker versucht, eine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herzustellen.
Die blaue LED pulsiert und blinkt dann wiederholt gelb auf. 	Der Drucker kann keine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen.  Informationen zum Beheben von Problemen mit Wireless-Verbindungen finden Sie unter <a href="#">Probleme mit Netzwerk und Verbindungen</a> .  Informationen zum Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart</a> oder unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .
Die LED-Leiste pulsiert wiederholt violett. 	Der Drucker befindet sich im Wi-Fi-Einrichtungsmodus. Dieser dauert 2 Stunden nachdem der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wurde.  Siehe <a href="#">Verbinden des Druckers</a> und <a href="#">So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers wieder her</a> .
Die LED-Leiste blinkt zuerst schnell violett und dann wiederholt gelb. 	Dies weist auf einen WPS-Fehler (Wi-Fi Protected Setup) hin.  Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)</a> .

## So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt die Druckerberichte und wie man drucken kann.

### Drucken eines Berichts oder einer Informationsseite

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (Menü).
2. Drücken Sie auf **Info**.
3. Wählen Sie die gewünschte Information aus, die Sie drucken möchten und drücken Sie auf das Druck-Symbol.

Im Falle anderer Informationen oder Berichte, halten Sie sich an die folgenden Anweisungen.

**Tabelle 1-12 Berichte drucken**

Druckerbericht	Beschreibung	So drucken Sie
Druckerstatusbericht	Die Seite bietet eine Zusammenfassung der Druckerinformationen, des aktuellen Status und der Einstellungen, einschließlich Verbindungen, sowie den Einstellungen und die Nutzung von Druck, Scannen oder Fax.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scrollen Sie unter <b>Menü</b> nach unten und drücken Sie auf <b>Tools</b>.</li> <li>2. Tippen Sie auf <b>Berichte</b>.</li> <li>3. Tippen Sie auf <b>Statusberichte</b> und dann auf <b>Druckerstatusbericht</b>.</li> </ol>
Testbericht für das Wi-Fi-Netzwerk und Netzwerkkonfigurationsseite	<p>Im Testbericht für das Wi-Fi-Netzwerk werden die Diagnoseergebnisse in Bezug auf den Status des Wi-Fi-Netzwerks, die Wi-Fi-Signalstärke, die erkannten Netzwerke und mehr angezeigt.</p> <p>Auf der Netzwerkkonfigurationsseite werden der Netzwerkstatus, der Hostname, der Netzwerkname und mehr aufgelistet.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scrollen Sie unter <b>Menü</b> nach unten und drücken Sie auf <b>Tools</b>.</li> <li>2. Tippen Sie auf <b>Berichte</b>.</li> <li>3. Tippen Sie auf <b>Statusbericht</b> und dann auf die gewünschte Option.</li> </ol>
Wi-Fi-Kurzanleitung	Gibt Anweisungen, um Ihnen bei der Verbindung eines Druckers mit dem Wi-Fi-Netzwerk zu helfen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scrollen Sie unter <b>Menü</b> nach unten und drücken Sie auf <b>Einstellungen</b>.</li> <li>2. Tippen Sie auf <b>Netzwerk</b> und dann auf <b>Wi-Fi</b> und dann auf die Option, mit der die Anleitung ausgedruckt wird.</li> </ol>
Bericht zur Druckqualitätsdiagnose	Sie können eine Diagnoseside drucken, um festlegen zu können, ob eine Reinigung oder Justierung der Druckköpfe empfohlen wird, um die Druckqualität zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">So drucken Sie eine Diagnoseside zur Bestimmung der Druckqualität (Windows)</a> .	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scrollen Sie unter <b>Menü</b> nach unten und drücken Sie auf <b>Tools</b>.</li> <li>2. Tippen Sie auf <b>Fehlerbehebung</b> und dann auf <b>Druckqualität</b>.</li> <li>3. Wählen Sie den Bericht aus und halten Sie sich an die angezeigten Anweisungen, um den Druckvorgang auszuführen.</li> </ol>
Faxberichte	<p>Sie können ein Protokoll für die Faxnachrichten drucken, die mit dem Drucker gesendet oder empfangen wurden.</p> <p>Der Bericht zur letzten Faxtransaktion enthält die Details der letzten Faxtransaktion. Dazu zählen die Faxnummer, die Seitenanzahl und der Faxstatus.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scrollen Sie unter <b>Menü</b> nach unten und drücken Sie auf <b>Tools</b>.</li> <li>2. Tippen Sie auf <b>Berichte</b>.</li> <li>3. Tippen Sie auf <b>Faxberichte</b> und wählen Sie dann die gewünschte Druckoption aus.</li> </ol>

## Ändern der Druckereinstellungen



**HINWEIS:** Sie können die Druckereinstellungen auch über die HP Druckersoftware aufrufen und ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Nutzung der HP Druckersoftware](#).

### So ändern Sie Druckereinstellungen über das Bedienfeld des Druckers

Sie können die Druckereinstellungen wie Datum, Uhrzeit, Ruhe- oder Ausschaltzeitpunkt und die Lautstärke im Bedienfeld einstellen.

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.

3. Drücken Sie auf **Allgemein**.
4. Wählen Sie die erwünschte Option aus und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

## So ändern Sie die Druckereinstellungen mit dem Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Nach einer Einstellung suchen. Oder klicken Sie auf die gewünschte Funktion oder den Tab, und wählen Sie eine Einstellung im linken Menü aus.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

## So ändern Sie die Druckereinstellungen mit HP Smart (iOS, Android und Windows 10)

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät die HP Smart App. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken oder tippen Sie dann auf **Druckereinstellungen**.
3. Wählen Sie die erwünschte Option aus und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

## Nutzung der HP Druckersoftware

Mit der HP Druckersoftware können Sie unter anderem die Druckereinstellungen ändern, die geschätzten Tintenfüllstände prüfen, Druckverbrauchsmaterial bestellen, den Drucker warten und Druckprobleme beheben.

- Wenn Sie statt der Druckersoftware die HP Smart App verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
- Bei jedem Gerät muss die App oder Software installiert sein, um drucken zu können.
- Zur Installation der HP Druckersoftware ist Windows 7 Service Pack 1 (SP1) erforderlich.

## Installation der HP Druckersoftware und öffnen der Software

1. Gehen Sie zu [Installation der HP Druckersoftware und öffnen der Software](#), um die Software herunterzuladen und sie auf Ihrem Computer zu installieren.
2. Öffnen der Software.
  - **Windows 10:** Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start**, wählen Sie in der App-Liste **HP** und dann das Symbol mit dem Druckernamen aus.
  - **Windows 7:** Klicken Sie auf dem Computerdesktop auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme** aus. Klicken Sie auf **HP** und den Ordner für den Drucker und wählen Sie dann das Symbol mit dem Druckernamen aus.

## Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten

Die HP Smart App kann Sie beim Ausführen zahlreicher unterschiedlicher Druckeraufgaben einschließlich der folgenden unterstützen:

- Drucker einrichten und verbinden
- Dokumente und Fotos drucken und scannen
- Dokumente über E-Mail und andere Anwendungen teilen
- Druckereinstellungen verwalten, Druckerstatus prüfen, Berichte drucken und Verbrauchsmaterialien bestellen



#### HINWEIS:

- HP Smart wird auf mobilen Geräten und Computern unterstützt, auf denen iOS, Android, Windows 10 oder macOS (Versionen 10.14, 10.15 und 11.0) ausgeführt wird.
- Die HP Smart App ist möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar. Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei allen Druckermodellen verfügbar.

## So installieren Sie HP Smart und öffnen die App

1. Besuchen Sie [123.hp.com](https://123.hp.com), um HP Smart auf Ihr Gerät herunterzuladen und zu installieren.



**HINWEIS: iOS, Android, Windows 10 und macOS Geräte:** Sie können HP Smart aus dem entsprechenden App-Store für Ihr Gerät herunterladen.

2. Öffnen Sie HP Smart nach der Installation.
  - **iOS/Android:** Tippen Sie auf dem Desktop des Mobilgeräts oder im App-Menü auf HP Smart.
  - **Windows 10:** Klicken Sie auf dem Computer-Desktop auf **Start** und wählen Sie dann **HP Smart** aus der App-Liste aus.
  - **macOS:** Wählen Sie im Launchpad die Option HP Smart aus.
3. Stellen Sie mit HP Smart eine Wireless-Verbindung zu Ihrem Drucker her. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).
4. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.

Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

## Erhalten Sie weitere Informationen zu HP Smart

Besuchen Sie die Website für Ihr Gerät, um zu erfahren, wie Sie mit HP Smart eine Verbindung herstellen, drucken und scannen können:

- **iOS/Android:** [www.hp.com/go/hpsmart-help](https://www.hp.com/go/hpsmart-help)
- **Windows 10:** [www.hp.com/go/hpsmartwin-help](https://www.hp.com/go/hpsmartwin-help)
- **macOS:** [www.hp.com/go/hpsmartmac-help](https://www.hp.com/go/hpsmartmac-help)

---

## 2 Verbinden des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt unterschiedliche Möglichkeiten, Ihren Drucker anzuschließen.

### Vorbereitungen

---



#### HINWEIS:

- Informationen zum Abschalten der Wireless-Funktionen des Druckers ein siehe [Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED](#) .
  - Informationen zum Beheben von Problemen mit Netzwerkverbindungen finden Sie unter [Beheben von Netzwerkverbindungsproblemen](#).
- 

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Wi-Fi-Netzwerk wurde korrekt eingerichtet und funktioniert fehlerfrei.
- Der Drucker und die Computer, die den Drucker verwenden sollen, müssen sich im gleichen Netzwerk (Subnetz) befinden.

Bei der Verbindungsherstellung zum Drucker werden Sie zur Eingabe des Wi-Fi Network Name (SSID) und eines Wi-Fi-Kennworts aufgefordert.

- Der Wi-Fi Network Name entspricht dem Namen Ihres Wi-Fi-Netzwerks.
- Das Wi-Fi-Kennwort verhindert, dass andere Personen ohne Ihre Erlaubnis eine Verbindung zu Ihrem Wi-Fi-Netzwerk herstellen. Je nach erforderlichem Sicherheitslevel verwendet Ihr Wi-Fi-Netzwerk eine WPA-Passphrase oder einen WEP-Schlüssel.

Wenn Sie den Netzwerknamen und den Sicherheitsschlüssel seit dem Einrichten Ihres Wi-Fi-Netzwerks nicht geändert haben, können Sie die betreffenden Angaben manchmal hinten oder seitlich am WLAN-Router finden.

Wenn Sie den Netzwerknamen oder das Sicherheitskennwort nicht finden oder sich nicht an die Daten erinnern können, schlagen Sie in der Dokumentation zum Computer oder zum Wireless-Router nach. Wenn Sie diese Angaben weiterhin nicht finden, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder die Person, von der das Wi-Fi-Netzwerk eingerichtet wurde.

### Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart

Installieren Sie die HP Smart App auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät und verwenden Sie die App zum Einrichten des Druckers oder um ihn mit Ihrem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

Informationen zu HP Smart und zum Herunterladen der App finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer oder mobiles Gerät mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden ist. Aktivieren Sie auf Ihrem mobilen Gerät Bluetooth und die Standortdienste.



**HINWEIS:** HP Smart verwendet Bluetooth für die Druckereinrichtung. Die App unterstützt nicht das Drucken über Bluetooth.

2. Wenn die WLAN-Funktion Ihres Druckers ausgeschaltet wurde, müssen Sie sie wieder einschalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED](#).
3. Wenn sich der Drucker nicht mehr im Wi-Fi-Einrichtungsmodus befindet, stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers wieder her](#).



**HINWEIS:** Bei einigen Druckermodellen beginnt die violette LED in der Status-LED-Leiste zu pulsieren, oder die Wi-Fi-LED blinkt, wenn sich der Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsmodus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED](#).

4. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät die App HP Smart. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
5. Klicken oder tippen Sie auf  (das Plus-Symbol) oder **Drucker hinzufügen**, und wählen Sie dann die Option zur Auswahl oder zum Hinzufügen eines Druckers aus.

Befolgen Sie die Anweisungen, um den Drucker Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.

6. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.

Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk mithilfe eines Routers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihren Drucker über einen Router mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden.

### Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Druckersoftware

Zum Verbinden des Druckers mit einem integrierten Wireless WLAN 802.11-Netzwerk benötigen Sie Folgendes:

- Ein Wireless 802.11a/b/g/n/ac-Netzwerk mit einem Wireless-Router oder Zugriffspunkt.



**HINWEIS:** Der Drucker unterstützt Verbindungen, die das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Frequenzband verwenden.

- Einen Computer, der bereits mit dem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, mit dem auch der Drucker verbunden werden soll.
- Netzwerkname (SSID).
- WEP-Schlüssel oder WPA-Passphrase (bei Bedarf).

## Verbinden des Druckers mithilfe der HP Druckersoftware (Windows)

Wenn sie eine kabellose Druckerverbindung mit HP Software herstellen, versetzen Sie den Drucker durch Wiederherstellen der Drucker-Netzwerkeinstellungen in den Wi-Fi-Netzwerkmodus. Weitere Informationen finden Sie unter [Ursprünglichen Werkstandard und Einstellungen wiederherstellen](#).

1. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) auf **Extras**.  
Informationen zu dieser Software finden Sie unter [Nutzung der HP Druckersoftware](#).
2. Klicken Sie auf **Geräteeinrichtung und -software**.
3. Klicken Sie auf **Neues Gerät verbinden**.
4. Tippen Sie auf **Manuelle Einstellung**, wählen Sie die gewünschte Option aus und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk mithilfe des Drucker-Bedienfelds

Verwenden Sie den Wi-Fi-Einrichtungsassistenten über das Bedienfelddisplay des Druckers, um die Wi-Fi-Kommunikation einzurichten.



---

**HINWEIS:** Gehen Sie, bevor Sie fortfahren, die Liste unter [Vorbereitungen](#) durch.

---

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Berühren Sie **Netzwerk** und anschließend **Wi-Fi**.
4. Blättern Sie nach unten zu **Wi-Fi-Einrichtung** oder **Wi-Fi Protected Setup**.
5. Schließen Sie die Installation ab, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

## Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Diese Methode zur Wi-Fi-Einrichtung können Sie verwenden, wenn Ihr Router eine WPS-Taste besitzt.

Wenn der Router diese Taste nicht besitzt, wird empfohlen, dass Sie die Druckerverbindung über die HP Smart App herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Router und der Drucker nicht zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind.
2. Informationen zum Einrichten von WPS finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk mithilfe des Drucker-Bedienfelds](#).
3. Drücken Sie die WPS-Taste am Router.



---

**HINWEIS:**

- Drücken Sie die WPS-Taste am Router unbedingt innerhalb von zwei Minuten.

- Nach erfolgreicher Herstellung der Druckerverbindung blinkt die Wi-Fi-LED nicht mehr und leuchtet durchgehend.
- 
4. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät die App HP Smart. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
  5. Klicken oder tippen Sie auf  (das Plus-Symbol) oder **Drucker hinzufügen**, und wählen Sie dann die Option zur Auswahl oder zum Hinzufügen eines Druckers aus.  
Befolgen Sie die Anweisungen, um den Drucker Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.
  6. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.  
Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

## Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk

Wenn Ihr Ethernet-Netzwerk nicht mit dem Internet verbunden ist, verbinden Sie den Drucker kabellos mit der HP Smart App. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Router verbunden ist.
2. Verbinden Sie Ihren Drucker und Ihren Router mit einem Ethernet-Kabel. (Ethernet-Kabel separat erhältlich.)



### HINWEIS:

- Die Wireless-Verbindung wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das Ethernet-Kabel anschließen.
  - Ziehen Sie für die Herstellung einer Wireless-Verbindung das Ethernet-Kabel ab und verbinden Sie den Drucker über HP Smart mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).
- 
3. Öffnen Sie die HP Smart App auf Ihrem Computer. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
  4. Klicken oder tippen Sie auf  (das Plus-Symbol) oder **Drucker hinzufügen**, und wählen Sie dann die Option zur Auswahl oder zum Hinzufügen eines Druckers aus.  
Befolgen Sie die Anweisungen, um den Drucker Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.
  5. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.  
Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

## Verbinden des Druckers über ein USB-Kabel

1. Ziehen Sie ggf. das Etikett ab, das den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers verdeckt.

2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Öffnen Sie die HP Smart App auf Ihrem Computer. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
4. Klicken oder tippen Sie auf das Plus-Zeichen  oder auf **Drucker hinzufügen**, und klicken Sie auf die Option, mit der ein Drucker ausgewählt oder hinzugefügt werden kann.  
Befolgen Sie die Anweisungen zum Hinzufügen des Druckers.
5. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.  
Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

## Wechseln des Verbindungstyps

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Anschluss Ihres Druckers ändern.

### Von einer USB- zu einer Wireless-Verbindung

#### Windows 10/macOS

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer oder mobiles Gerät mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden ist. Aktivieren Sie auf Ihrem mobilen Gerät Bluetooth und die Standortdienste.
3. Wenn die WLAN-Funktion Ihres Druckers ausgeschaltet wurde, müssen Sie sie wieder einschalten. Weitere Informationen zum Wi-Fi-Status finden Sie unter [Wi-Fi-Status und Muster der Status-LED](#).
4. Wenn sich der Drucker nicht mehr im Wi-Fi-Einrichtungsmodus befindet, stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers wieder her](#).
5. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät die App HP Smart. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
6. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.  
Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.
7. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Drucker mit Ihrem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

#### Windows 7

1. Öffnen Sie die HP Druckersoftware.  
Wenn die HP Druckersoftware noch nicht auf Ihrem Computer installiert wurde, besuchen Sie [123.hp.com](http://123.hp.com), um die Druckersoftware herunterzuladen und zu installieren.



**HINWEIS:** Zur Installation der HP Druckersoftware ist Windows 7 Service Pack 1 (SP1) erforderlich.

2. Klicken Sie in der Druckersoftware auf **Tools** und dann auf **Geräteeinrichtung und -software**.

3. Wählen Sie **Bei Geräteverbindung von USB zu Wireless wechseln** aus. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

## Von einer Wireless- zu einer USB-Verbindung

### Windows/macOS

1. Ziehen Sie ggf. das Etikett ab, das den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers verdeckt.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Öffnen Sie die HP Smart App auf Ihrem Computer. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

4. Klicken oder tippen Sie auf das Plus-Zeichen  oder auf **Drucker hinzufügen**, und klicken Sie auf die Option, mit der ein Drucker ausgewählt oder hinzugefügt werden kann.

Befolgen Sie die Anweisungen zum Hinzufügen des Druckers.

5. Erstellen Sie bei entsprechender Aufforderung ein HP Konto und registrieren Sie den Drucker.

Wenn Sie während dem Prozess zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Tinten-Zugangsbereich steht oder auf den Kartuschen.

---

## 3 Grundlagen zum Laden von Medien und Papier

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Papiereinstellungen ändern und wie Sie unterschiedliche Medien in den Drucker laden.

### Einlegen von Papier

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Papier in das Zufuhrfach legen.

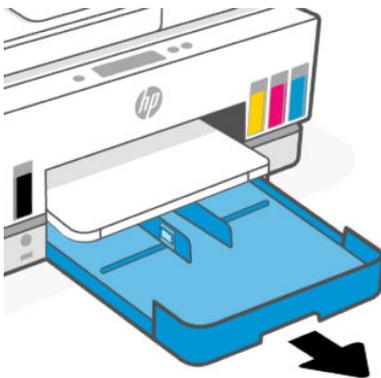


#### HINWEIS:

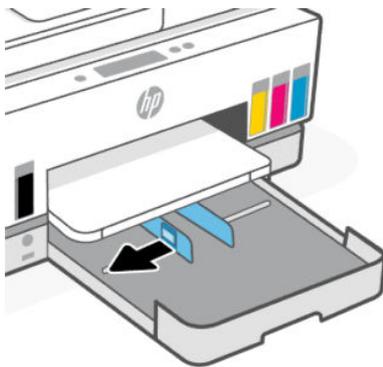
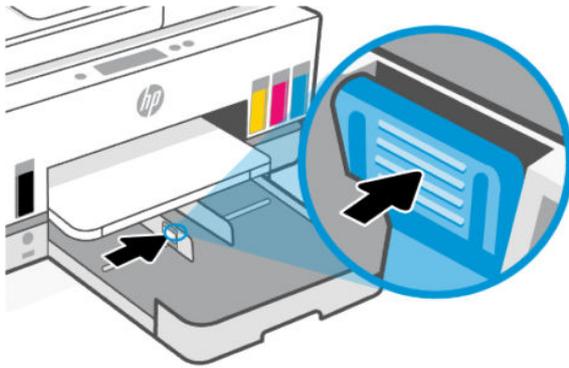
- Legen Sie kein Papier ein, während der Drucker druckt.
- Wenn sich anderes Papier im Zufuhrfach befindet, entfernen Sie es, bevor Sie Papier mit einer anderen Papiertyp oder einer anderen Größe einlegen.
- Kommen Sie nach dem Einlegen von Papier der Aufforderung nach, die Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers an das von Ihnen verwendete Papier anzupassen.
- Bei Medien, die von Ihrem Drucker unterstützt werden, halten Sie sich an die Druckersoftware oder den Embedded Web Server (EWS). Informationen zum Öffnen des EWS finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).

### So legen Sie Standardpapier ein

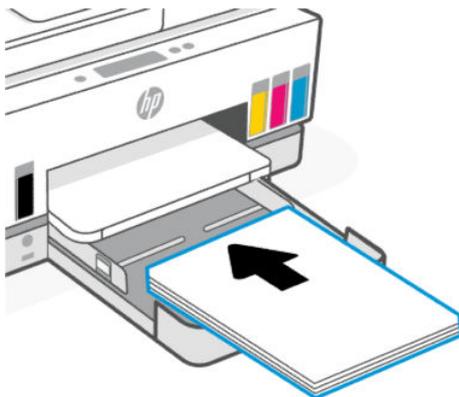
1. Öffnen Sie das Zufuhrfach.



2. Halten Sie die Taste an einer der Papierquerführungen gedrückt und schieben Sie die Führungen an die Ränder des Fachs.



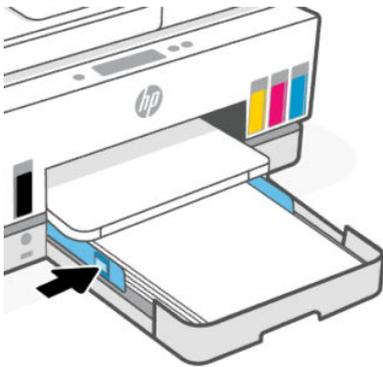
3. Legen Sie das Papier im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



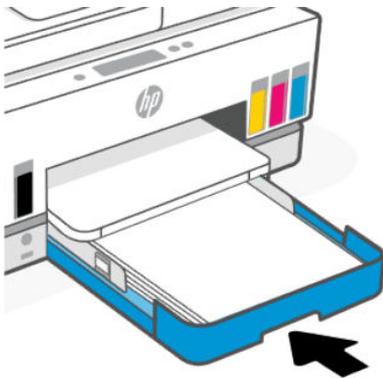
Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel an den entsprechenden Papierformatlinien im Fach ausgerichtet ist. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass der Papierstapel die Markierung für die Maximalhöhe des Stapels im Fach nicht überschreitet.



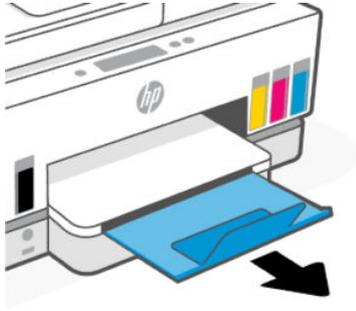
4. Schieben Sie die Papierquerführungen bündig an die Kanten des Papierstapels heran.



5. Schließen Sie das Zufuhrfach.

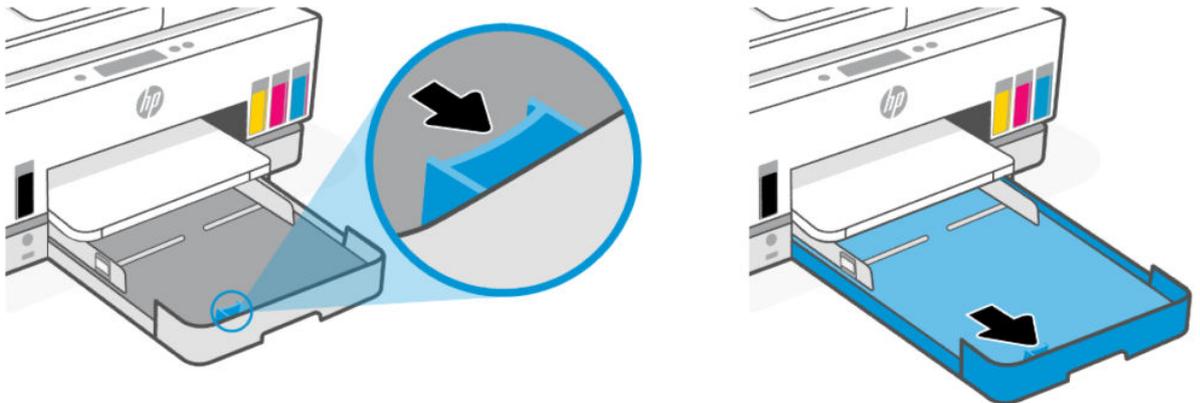


6. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



## So legen Sie Papier im Format Legal ein

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach.
2. Halten Sie die Taste an einer der Papierquerführungen gedrückt und schieben Sie die Führungen an die Ränder des Fachs.
3. Halten Sie die Taste an der Vorderseite des Zufuhrfachs gedrückt und ziehen Sie die Verlängerung des Zufuhrfachs heraus.

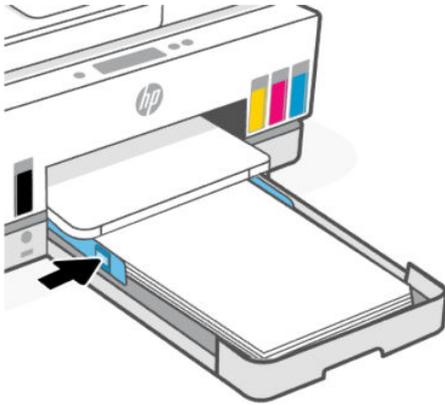


4. Legen Sie das Papier im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel an den entsprechenden Papierformatlinien im Fach ausgerichtet ist. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass der Papierstapel die Markierung für die Maximalhöhe des Stapels im Fach nicht überschreitet.



5. Schieben Sie die Papierquerführungen bündig an die Kanten des Papierstapels heran.

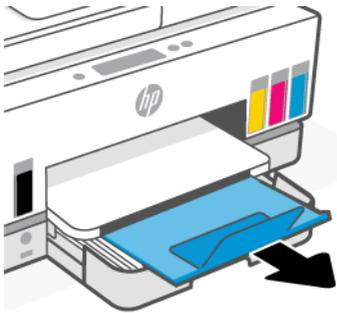


6. Schließen Sie das Zufuhrfach.



**HINWEIS:** Wenn Sie das Fach wieder einsetzen, sollte die Verlängerung außerhalb des Druckers bleiben.

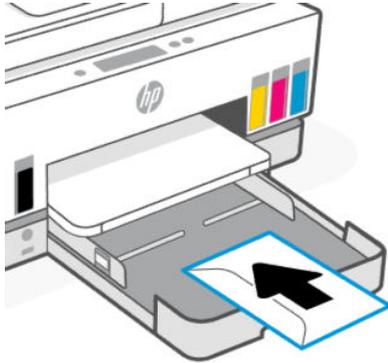
7. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.



## So legen Sie Briefumschläge ein

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach.
2. Halten Sie die Taste an einer der Papierquerführungen gedrückt und schieben Sie die Führungen an die Ränder des Fachs.

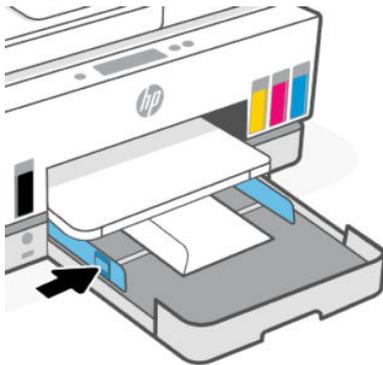
3. Legen Sie Briefumschläge im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel an den entsprechenden Papierformatlinien im Fach ausgerichtet ist. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass der Papierstapel die Markierung für die Maximalhöhe des Stapels im Fach nicht überschreitet.



4. Schieben Sie die Papierquerführungen bündig an die Kanten des Papierstapels heran.

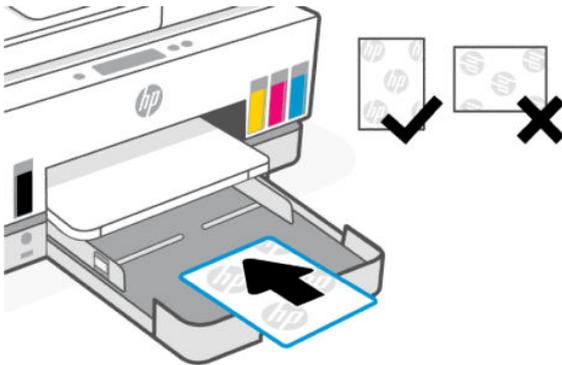


5. Schließen Sie das Zufuhrfach.
6. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

## So legen Sie Karten und Fotopapier ein

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach.

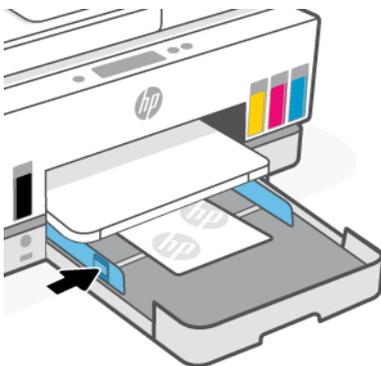
2. Halten Sie die Taste an einer der Papierquerführungen gedrückt und schieben Sie die Führungen an die Ränder des Fachs.
3. Legen Sie Karten oder Fotopapier im Hochformat und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel an den entsprechenden Papierformatlinien im Fach ausgerichtet ist. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass der Papierstapel die Markierung für die Maximalhöhe des Stapels im Fach nicht überschreitet.



4. Schieben Sie die Papierquerführungen bündig an die Kanten des Papierstapels heran.



5. Schließen Sie das Zufuhrfach.
6. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

# Einlegen von Originalen

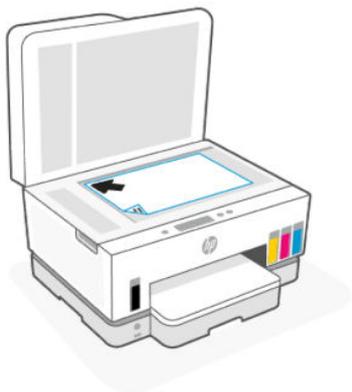
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie ein Originaldokument in den Drucker einlegen können.

## So legen Sie ein Original auf das Scannerglas

1. Klappen Sie die Scannerabdeckung hoch.



2. Laden Sie das Original mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas (entsprechend den Kennzeichnungen).

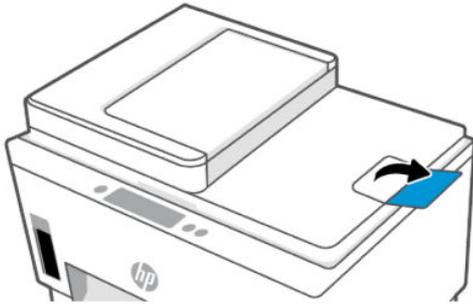


3. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

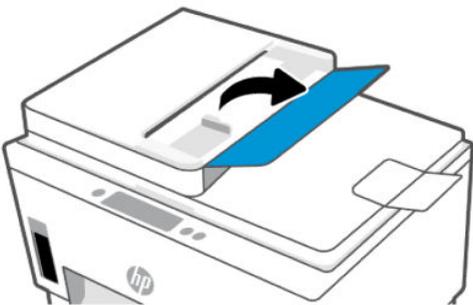


## So legen Sie Originale in den Vorlageneinzug ein

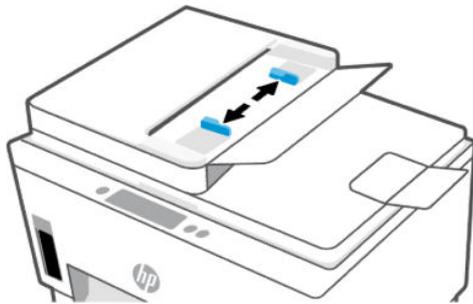
1. Öffnen Sie die Verlängerung des das Ausgabefachs.



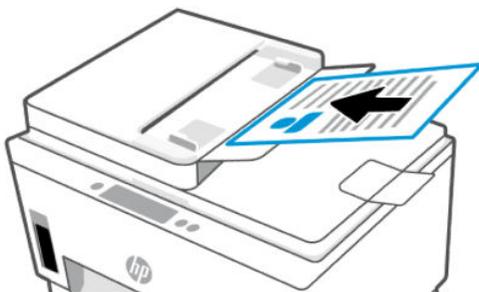
2. Öffnen des Zufuhrfachs für den Vorlageneinzug.



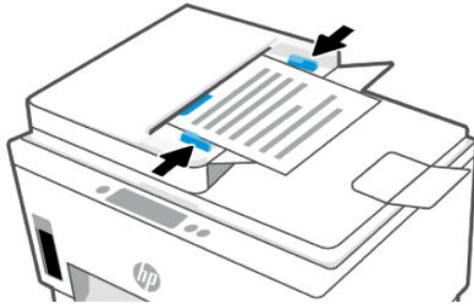
3. Schieben Sie die Papierquerführungen nach außen.



4. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug ein.



5. Schieben Sie die Papierquerführungen nach innen bis an die Papierkante heran.



## Ändern der Papiereinstellungen

### HINWEIS:

- Kommen Sie nach dem Einlegen von Papier der Aufforderung nach, die Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers an das von Ihnen verwendete Papier anzupassen.
- Zu Ihrer Sicherheit sind einige Einstellungen im Embedded Web Server (EWS) durch ein Kennwort geschützt. Geben Sie nach der entsprechenden Anweisung das Kennwort ein. Dies ist das Passwort, das Sie im EWS eingerichtet haben, oder die Standard-PIN auf dem Etikett im Tintenzugangsbereich.

## So ändern Sie die Papiereinstellungen über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Fach- und Papiermanagement** und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Grundlagen zum Papier

Der Drucker kann mit den meisten Typen von Büropapier verwendet werden. Probieren Sie verschiedene Papiertypen aus, bevor Sie größere Mengen kaufen.

Verwenden Sie HP Papier, um eine hohe Druckqualität zu erreichen. Auf der HP Website unter [www.hp.com](http://www.hp.com) finden Sie weitere Informationen zu HP Papier.



HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok-Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Sie können Papiertypen anderer Hersteller mit verschiedenen Gewichten und Formaten, die das ColorLok-Logo aufweisen, verwenden.

## Empfohlenes Papier für den Druck

Für eine optimale Druckqualität empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts konzipiert ist. Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

### Fotodruck

- **HP Advanced Fotopapier**

Dieses glänzende Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke sehen aus, als wären sie in einem Fotolabor hergestellt worden. Es ist in verschiedenen Formaten verfügbar, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll). Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

- **HP Normales Fotopapier**

Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier eignet sich ideal für die Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert gestochen scharfe Bilder bei allen Tintenstrahldruckern. Es ist in mehreren Papierformaten mit glänzendem Finish verfügbar, einschließlich DIN A4, 22 x 28 cm (8,5 x 11 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll). Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

- **HP Photo Value Packs**

HP Photo Value Packs bieten durch den bequemen Paketkauf von Original HP Tintenpatronen und HP Advanced Fotopapier eine zeitsparende und einfache Möglichkeit zum Drucken preiswerter Fotos in Laborqualität mit Ihrem HP Drucker. Original HP Tinten und HP Advanced Fotopapier wurden aufeinander abgestimmt und sorgen dadurch für langlebige Fotos mit intensiven Farben. Sie eignen sich hervorragend, um alle Ihre Urlaubsfotos oder mehrere Fotos, die gemeinsam genutzt werden sollen, zu drucken.

### Geschäftsdokumente

- **HP Enhanced Laser Mattes Papier 150 g**

Dieses Papier ist ein schweres, mattes Laserpapier, ideal zum Druck von professionell aussehendem Marketingmaterial, einschließlich Broschüren.

- **HP Broschürenpapier, 180 g, glänzend oder HP Professional Papier 180, glänzend**

Dieses Papier ist beidseitig glänzend beschichtet und eignet sich dadurch zum Duplexdruck. Es ist optimal für Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvolle Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalender einsetzbar.

### Normales Drucken

Alle Papiere, die für den alltäglichen Druck aufgelistet sind, verfügen über die ColorLok-Technologie für geringeres Verschmieren, kräftigere Schwarztöne und brillante Farben.

- **HP Inkjet-Papier, hochweiß**

HP Inkjet Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruk eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter.

- **HP Druckerpapier**

HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

- **HP Officepapier**

HP Officepapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere alltägliche Dokumente. Es handelt sich um säurefreies Papier für besonders langlebige Dokumente.

- **HP Office Recyceltes Papier**

HP Recycling-Officepapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier, das zu 30 % aus Altpapier hergestellt wird.

## Bestellen von HP Papier

Der Drucker kann mit den meisten Typen von Büropapier verwendet werden. Verwenden Sie HP Papier, um eine hohe Druckqualität zu erreichen.

Bestellen Sie HP Papier und anderes Zubehör auf der Website [www.hp.com](http://www.hp.com). Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

HP empfiehlt Normalpapier mit dem ColorLok-Logo, um alltägliche Dokumente zu drucken und zu kopieren. Alle Papiere mit dem ColorLok Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und kürzere Trocknungszeiten aufweisen als Normalpapier. Suchen Sie nach Papier anderer Hersteller, das das ColorLok Logo sowie verschiedene Gewichte und Formate aufweist.

---

# 4 Drucken

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie von unterschiedlichen Geräten aus drucken können.

Dieser Drucker funktioniert mit der HP Smart App, einer Softwareanwendung, mit der Sie einfach drucken, scannen und Ihren Drucker von einem Smartphone, Laptop, Desktop-Computer oder anderen Geräten aus verwalten können.

Sie können von allen Ihren Geräten aus drucken und den Drucker verwalten, indem Sie die App auf jedem Gerät installieren. Weitere Informationen zur App finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

## Über einen Windows-Computer drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie HP Smart installiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
2. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie im Softwareprogramm das Menü **Datei** aus und wählen Sie die Option **Drucken** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.  
Je nach Softwareanwendung heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Einrichtung** oder **Voreinstellungen**.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt wurde.
6. Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen und klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Drucken** oder auf **OK**, um zu drucken.

## Drucken von einem Mac Computer

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die HP Smart App installiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
2. Öffnen Sie auf dem Computer die **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucker und Scanner** aus.
3. Klicken Sie auf die Hinzufügen-Taste/-Symbol, wählen Sie in der Druckerliste den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, und verwenden Sie den Befehl **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Drucker ausgewählt ist.
6. Ändern Sie ggf. weitere Druckeinstellungen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

## Drucken mit mobilen Geräten

Mit der HP Smart App können Sie Dokumente und Fotos von Ihrem mobilen Gerät, Ihrem Social Media-Konto oder aus Cloud-Speicher drucken.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

Mithilfe von AirPrint (iOS) und dem HP Print Service Plugin (Android) können Sie auch direkt von Ihren mobilen Geräten drucken:

- **iOS:** Auf Geräten mit iOS 4.2 oder einer aktuelleren Version ist AirPrint vorinstalliert.
- **Android:** Laden Sie das HP Print Service-Plugin aus dem Google Play Store oder Ihrem bevorzugten App-Store herunter und aktivieren Sie es anschließend auf Ihrem Gerät.

---

 **HINWEIS:** Sie können mit HP Smart oder AirPrint bzw. dem HP Print Service Plugin drucken, wenn sich das mobile Gerät im selben Netzwerk wie der Drucker befindet, oder über Wi-Fi Direct, auch wenn er sich in einem anderen Netzwerk befindet.

---

## Drucken bei Verbindung mit demselben Wi-Fi-Netzwerk

Sie können Dokumente und Fotos von Ihrem mobilen Gerät drucken, wenn sich das Gerät in demselben Wi-Fi-Netzwerk wie der Drucker befindet.

Unter [www.hp.com/go/mobileprinting](http://www.hp.com/go/mobileprinting) finden Sie weitere Informationen zum mobilen Drucken.

---

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät und Drucker mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).

---

## Drucken ohne Verbindung mit demselben Wireless-Netzwerk (Wi-Fi Direct)

Mithilfe von Wi-Fi Direct können Sie Ihren Computer oder Ihr mobiles Gerät mit dem Drucker verbinden und über eine Wireless-Verbindung drucken, ohne dass Sie den Computer bzw. das mobile Gerät mit einem vorhandenen Wireless-Netzwerk verbinden.

Unter [www.hp.com/go/mobileprinting](http://www.hp.com/go/mobileprinting) finden Sie weitere Informationen über Wi-Fi Direct.

---

 **HINWEIS:**

- Vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct an Ihrem Drucker eingeschaltet ist.
  - Bis zu fünf Computer und mobile Geräte können über eine Wi-Fi Direct-Verbindung mit dem Drucker verbunden werden.
- 

## So schalten Sie Wi-Fi Direct ein oder aus

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerk**.
4. Blättern Sie nach unten zu **Wi-Fi Direct**.

5. Tippen Sie auf die Umschalt-Schaltfläche neben **Wi-Fi Direct**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
6. Drücken Sie auf **Details anzeigen**, um den Status und die Einzelheiten aufzufurten.

---

 **TIPP:** Sie können Wi-Fi Direct auch über den EWS einschalten. Weitere Informationen zum Verwenden des EWS finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).

---

## So ermitteln Sie den Namen und das Kennwort für Wi-Fi Direct

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Tippen Sie auf **Info**, blättern Sie nach unten und berühren Sie dann **Wi-Fi Direct**.

Der Name und das Kennwort für Wi-Fi Direct werden angezeigt.

---

 **HINWEIS:** Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus, um weitere Netzwerkeinheiten zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld](#).

---

## So ändern Sie die Verbindungsmethode

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerk**.
4. Blättern Sie nach unten zu **Wi-Fi Direct**.
5. Tippen Sie auf **Verbindungsmethode** und wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell** aus.

# 5 Kopieren, Scannen und Mobile Fax

Dieser Abschnitt beschreibt, die Kopier-, Scan- und Nutzungsfunktionen eines mobilen Faxes.

## Kopieren mit dem Drucker



**HINWEIS:** Alle Dokumente werden mit normaler Druckqualität kopiert. Beim Kopieren können Sie den Druckqualitätsmodus nicht ändern.

1. Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

2. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).

Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Originalen](#).

3. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Kopieren**).
4. Ändern Sie die gewünschten Kopiereinstellungen und tippen Sie dann auf **Kopieren**.
5. Legen Sie für 2-seitiges Kopieren die zweite Seite auf das Scannerglas und fahren Sie mit dem Kopieren fort.

## Ausweiskarte (ID) kopieren

Mit der Funktion Ausweiskarte kopieren können Sie eine Karte oder ein kleines Dokument an beliebiger Stelle des Scannerglases legen und gleichzeitig beide Seiten kopieren.

1. Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Ausweiskopie**).
3. Ändern Sie die gewünschten Kopiereinstellungen und tippen Sie dann auf **Kopieren**.

4. Halten Sie sich an die angezeigten Anweisungen und legen Sie die Karte an eine beliebige Stelle des Scannerglases, jedoch nicht an die Ränder oder Ecken des Glases. Schließen Sie die Scannerabdeckung und fahren Sie fort.



5. Öffnen Sie den Scannerdeckel, wenn Sie danach gefragt werden, drehen Sie die Karte um und halten Sie sich an die angezeigten Anweisungen, um die Seite zu drucken.



## Scannen über das Bedienfeld des Druckers

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).

2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Scannen**).
3. Tippen Sie auf die gewünschte Option zum Scannen.
4. Befolgen Sie zum Scannen oder Speichern die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Scannen mit der HP Smart-App (iOS, Android, Windows 10 und macOS)

Sie können die HP Smart App verwenden, um Dokumente oder Fotos mit der Scanfunktion des Druckers zu scannen. Sie können zum Scannen auch die Kamera des Geräts verwenden. HP Smart bietet Bearbeitungswerkzeuge, mit denen Sie das gescannte Bild vor dem Speichern oder Teilen anpassen können. Sie können Scans drucken, lokal oder in einer Cloud speichern und per E-Mail, SMS, Facebook, Instagram usw. mit anderen Personen teilen. Befolgen Sie zum Scannen mit HP Smart die Anweisungen in der entsprechenden URL unten für den von Ihnen verwendeten Gerätetyp.

- **iOS/Android:** [www.hp.com/go/hpsmart-help](http://www.hp.com/go/hpsmart-help)
- **Windows 10:** [www.hp.com/go/hpsmartwin-help](http://www.hp.com/go/hpsmartwin-help)
- **macOS:** [www.hp.com/go/hpsmartmac-help](http://www.hp.com/go/hpsmartmac-help)

## Scannen mithilfe der HP Druckersoftware

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit der HP Druckersoftware scannen können.

### Scannen von einem Computer aus

Vor dem Scannen von einem Computer aus müssen Sie sicherstellen, dass die empfohlene HP Druckersoftware installiert ist. Der Drucker und der Computer müssen verbunden und eingeschaltet sein.

### So scannen Sie ein Dokument oder ein Foto an eine Datei (Windows)

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (über das **Start**-Menü verfügbar) auf **Scannen** und dann auf **Dokument oder Foto scannen**.
3. Wählen Sie den gewünschten Scantyp aus, und klicken Sie dann auf **Scannen**.

Wählen Sie das Dateiformat aus, um das Dokument (oder Foto) zu speichern.



---

#### **HINWEIS:**

- Klicken Sie oben rechts im Dialogfenster „Scannen“ auf den Link **Mehr**, um die Einstellungen für einen Scan zu überprüfen und zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Scaneinstellungen \(Windows\)](#).
  - Wenn **Viewer nach dem Scannen anzeigen** ausgewählt ist, können Sie im Vorschauenfenster Anpassungen am gescannten Bild vornehmen.
-

## So scannen Sie ein Dokument oder Foto an eine E-Mail (Windows)

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware, die über das **Start**-Menü verfügbar ist, auf **Scannen** und dann auf **Dokument oder Foto scannen**.
3. Wählen Sie den gewünschten Scantyp aus, und klicken Sie dann auf **Scannen**.



### HINWEIS:

- Klicken Sie oben rechts im Dialogfenster „Scannen“ auf den Link **Mehr**, um die Einstellungen für einen Scan zu überprüfen und zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Scaneinstellungen \(Windows\)](#).
- Wenn **Viewer nach dem Scannen anzeigen** ausgewählt ist, können Sie im Vorschaufenster Anpassungen am gescannten Bild vornehmen.

## Ändern der Scaneinstellungen (Windows)

Sie können beliebige Scaneinstellungen zur einmaligen Verwendung ändern oder die Änderungen zur permanenten Verwendung speichern. Zu diesen Einstellungen zählen das Papierformat und die Orientierung, die Scanauflösung, der Kontrast und der Speicherort des Ordners zum Speichern von Scans.

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware, die über das **Start**-Menü verfügbar ist, auf **Scannen** und dann auf **Dokument oder Foto scannen**.
3. Klicken Sie oben rechts im Dialogfenster „HP Scan“ auf den Link **Mehr**.

Der Bereich mit den detaillierten Einstellungen wird auf der rechten Seite angezeigt. In der linken Spalte wird eine Zusammenfassung der aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Abschnitt angezeigt. In der rechten Spalte können Sie die Einstellungen im hervorgehobenen Abschnitt ändern.

4. Klicken Sie auf den jeweiligen Abschnitt links neben dem Bereich mit den detaillierten Einstellungen, um die Einstellungen in diesem Abschnitt zu überprüfen.

Die meisten Einstellungen lassen sich über Dropdown-Menüs überprüfen und ändern.

Einige Einstellungen bieten mehr Flexibilität, indem ein neuer Bereich angezeigt wird. Diese sind mit einem + (Pluszeichen) rechts neben der jeweiligen Einstellung markiert. Klicken Sie entweder auf **OK**, um in diesem Bereich vorgenommene Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Änderungen zu verwerfen und zum Bereich mit den detaillierten Einstellungen zurückzukehren.

5. Sobald die gewünschten Einstellungen geändert wurden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Scannen**. Sie werden aufgefordert, die Änderungen für den Shortcut zu speichern oder abzulehnen, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen wurde.
  - Klicken Sie auf das Symbol zum Speichern rechts neben dem Shortcut und dann auf **Scannen**.

## Erstellen eines neuen Scan-Shortcuts (Windows)

Sie können Ihren eigenen Scan-Shortcut erstellen, um sich das Scannen zu erleichtern. Sie möchten beispielsweise regelmäßig Fotos im PNG-Format und nicht im JPEG-Format scannen und speichern.

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware, die über das **Start**-Menü verfügbar ist, auf **Scannen** und dann auf **Dokument oder Foto scannen**.
3. Klicken Sie auf **Neuen Scan-Shortcut erstellen**.
4. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein, wählen Sie einen vorhandenen Shortcut als Basis für den neuen Shortcut aus und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
5. Ändern Sie die Einstellungen für Ihren neuen Shortcut laut Ihren Anforderungen und klicken Sie dann auf das Symbol zum Speichern rechts neben dem Shortcut.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie oben rechts im Dialogfenster „Scannen“ auf den Link **Mehr**, um die Einstellungen für einen Scan zu überprüfen und zu ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Scaneinstellungen \(Windows\)](#).

---

## Scannen mithilfe von Webscan

Webscan ist eine Funktion des EWS, mit der Sie Fotos und Dokumente mithilfe eines Webbrowsers mit Ihrem Drucker scannen und auf Ihrem Gerät verwenden können.

---

 **HINWEIS:** Zu Ihrer Sicherheit sind einige Einstellungen im EWS durch ein Kennwort geschützt. Geben Sie nach der entsprechenden Anweisung das Kennwort ein. Dies ist das Passwort, das Sie im EWS eingerichtet haben, oder die Standard-PIN auf dem Etikett im Tintenzugangsbereich.

---

### So aktivieren Sie Webscan

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Sicherheit** und wählen Sie dann **Administratoreinstellungen** aus.
4. Klicken Sie auf die Option, um den Webscan zu aktivieren.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### So scannen Sie mithilfe von Webscan

Beim Scannen über Webscan sind grundlegende Scanfunktionen verfügbar. Scannen Sie mithilfe der HP Druckersoftware, um zusätzliche Scanoptionen oder Funktionalität zu erhalten.

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke). Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Originalen](#).
2. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scan**.
4. Klicken Sie im linken Menü auf **Webscan**.
5. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, und klicken Sie auf **Scan starten**.

# Tipps für erfolgreiches Scannen und Kopieren

Beachten Sie die folgenden Tipps, um erfolgreich zu kopieren und zu scannen:

- Halten Sie das Scannerglas und die Unterseite der Abdeckung sauber. Der Scanner interpretiert die auf dem Scannerglas erkannten Elemente als Teil des Bilds.
- Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
- Wenn Sie eine große Kopie eines kleinen Originals anfertigen möchten, scannen Sie das Original in den Computer ein, ändern Sie die Größe des Bilds in der Scansoftware und drucken Sie anschließend eine Kopie des vergrößerten Bilds.
- Vergewissern Sie sich, dass die Helligkeit in der Software korrekt eingestellt ist, um falschen oder fehlenden gescannten Text zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Verwendung von HP Software darauf, dass Sie die korrekte Quelle zum Scannen (beispielsweise das Scannerglas) auswählen.
- Wurde ein Original korrekt in den Vorlageneinzug eingelegt, wird dies auf der Bedienfeldanzeige angezeigt.

## Mobile Fax

Verwenden Sie die HP Smart App, um schnell mehrere Seiten gleichzeitig von Ihrem mobilen Gerät oder Computer zu scannen und zu faxen.

Weitere Informationen zu Mobile Fax finden Sie auf der [HP Smart Website](#).

### Mobile Fax in der HP Smart App

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät oder Ihr Computer mit einem Netzwerk verbunden sind. Starten Sie die HP Smart App und melden Sie sich bei Ihrem HP Konto an oder erstellen Sie es.
2. Wählen Sie die Kachel „Mobile Fax“ aus.

Wenn Sie die Kachel **Mobile Fax** nicht sehen, aktivieren Sie sie folgendermaßen:

- Auf einem Mobilgerät: Tippen Sie auf **Kacheln personalisieren**, auf den Schalter **Mobile Fax**, um die Kachel zu aktivieren, und kehren Sie dann zum Startbildschirm zurück.
- Auf einem Windows 10 Gerät: Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Kacheln personalisieren** aus und klicken Sie auf den Schalter **Mobile Fax**, um die Kachel zu aktivieren. Kehren Sie dann zum Startbildschirm zurück.
- Auf einem Mac Gerät: Wählen Sie in der Menüleiste **HP Smart** > **Kacheln personalisieren**. Stellen Sie die Option für Mobile Fax auf **An**.



---

**HINWEIS:** Mobile Fax ist in bestimmten Ländern/Regionen verfügbar. Wenn im Menü „Personalisieren“ keine Option für mobiles Faxen angezeigt wird, ist Mobile Fax in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

---

3. Füllen Sie die erforderlichen Informationen für mobiles Faxen aus.
4. Um ein Deckblatt hinzuzufügen, tippen Sie auf den Schalter **Deckblatt hinzufügen** und geben Sie einen Betreff und eine Nachricht ein.

5. Scannen Sie das zu faxende Objekt mit Ihrem Drucker oder der Kamera Ihres Mobilgeräts oder hängen Sie einen unterstützten Dateityp an. Wenn Sie fertig sind, senden Sie das Fax.

Ihr Fax wird sicher zugestellt und Sie können den Status in der HP Smart App verfolgen.

# 6 Faxen

Sie können mit dem Drucker Faxnachrichten (auch in Farbe) senden und empfangen. Sie können das Senden von Faxnachrichten für einen späteren Zeitpunkt planen und Telefonbuchkontakte einrichten, um Faxnachrichten schnell und einfach an häufig verwendete Nummern zu senden.



**HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Senden von Faxnachrichten sicher, dass der Drucker korrekt für die Faxfunktion eingerichtet wurde. Sie können die Faxeinrichtung überprüfen, indem Sie über das Bedienfeld des Druckers den Faxeinrichtungstest ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Führen Sie einen Faxtest aus.](#)

## Senden einer Faxnachricht

Je nach Situation oder Bedarf können Sie Faxnachrichten mit verschiedenen Methoden senden.

### Senden einer Standardfaxnachricht

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie problemlos ein- oder mehrseitige Faxnachrichten in Schwarzweiß oder Farbe über das Bedienfeld des Druckers senden können.



**HINWEIS:**

- Senden Sie aus einer Seite bestehende Faxe, indem Sie diese auf das Scannerglas legen. Verwenden Sie den Vorlageneinzug, um mehrseitige Faxe zu senden.
- Wenn Sie eine gedruckte Sendebestätigung benötigen, aktivieren Sie die entsprechende Einstellung.

### So senden Sie ein Standardfax über das Bedienfeld des Druckers

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).
3. Tippen Sie auf **Jetzt senden**.
4. Drücken Sie auf **An Kontakte senden**. Wählen Sie das Adressbuch oder das Telefonbuch aus und wählen Sie dann einen oder mehrere Kontakte aus.

Drücken Sie alternativ dazu entweder auf **Faxnummer eingeben** und geben Sie dann auf Anfrage die Faxnummer über das Tastaturfeld auf dem Bildschirm ein.



**TIPP:**

- Drücken Sie \* (Sternchen) und wählen Sie dann den - (Gedankenstrich) auf der Anzeige aus, um eine Pause in die Faxnummer einzufügen.

- Wenn der Empfänger die Qualität der von Ihnen gesendeten Faxnachricht bemängelt, ändern Sie probeweise die Auflösung der Faxnachricht.
- 
5. Drücken Sie auf **Optionen** um die Auflösung oder die Farbe zu ändern.
  6. Tippen Sie auf **Senden**.

## Senden einer Standard-Faxnachricht vom Computer

Sie können ein Dokument direkt von Ihrem Computer aus faxen, ohne es zuvor zu drucken.

Vergewissern Sie sich zum Verwenden dieser Funktion, dass die HP Druckersoftware auf dem Computer installiert und der Drucker mit einer funktionierenden Telefonleitung verbunden ist. Außerdem muss die Faxfunktion eingerichtet sein und korrekt funktionieren.

### So senden Sie eine Standard-Faxnachricht vom Computer aus (Windows)

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer das Dokument, das als Fax gesendet werden soll.
2. Klicken Sie im Dateimenü Ihrer Softwareanwendung auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Liste **Name** den Drucker aus, der im Namen die Zeichenfolge **fax** enthält.
4. Zum Ändern von Einstellungen (z. B. Auswählen, dass ein Dokument als Fax in Schwarzweiß oder Farbe gesendet werden soll), klicken Sie auf die Schaltfläche, über die das Dialogfenster **Eigenschaften** geöffnet wird. Je nach Softwareanwendung heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie nach dem Ändern von Einstellungen stets auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken** oder **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer oder andere Informationen für den Empfänger ein, ändern Sie weitere Einstellungen für die Faxnachricht und klicken Sie dann auf **Fax senden**. Der Drucker startet den Vorgang zum Wählen der Faxnummer und zum Faxen des Dokuments.

## Senden einer Faxnachricht von einem Telefon aus

Sie können Faxnachrichten über Ihre Nebenstellenanlage senden. Auf diese Weise können Sie mit dem beabsichtigten Empfänger sprechen, bevor Sie das Fax senden.

### So senden Sie eine Faxnachricht von einem Nebenstellentelefon aus

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Wählen Sie die Nummer über das Tastenfeld des Telefons, das mit dem Drucker verbunden ist.

Wenn der Empfänger das Telefongespräch annimmt, informieren Sie ihn, dass er das Fax vom Faxgerät aus entgegennehmen soll, sobald er Faxtöne hört. Wenn ein Faxgerät den Anruf entgegennimmt, hören Sie Faxtöne vom empfangenden Faxgerät.

3. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).

4. Wenn Sie bereit sind, das Fax zu versenden, halten Sie sich an die Anweisungen auf der Anzeige.

Während der Faxübertragung hören Sie Faxtöne. Wenn Sie nach der Faxübertragung weiter mit dem Empfänger sprechen möchten, bleiben Sie in der Leitung, bis der Sendevorgang abgeschlossen ist. Wenn das Gespräch mit dem Empfänger beendet ist, können Sie den Telefonhörer auflegen, sobald mit dem Übertragen der Faxnachricht begonnen wird.

## Senden eines Fax unter Verwendung der Wahlüberwachung

Wenn Sie eine Faxnachricht mit Wähltonüberwachung senden, können Sie die Wählöne, Eingabeaufforderungen des Telefons und anderen Töne über die Lautsprecher des Druckers hören. Dadurch können Sie während des Wählens auf Eingabeaufforderungen reagieren und die Wählgeschwindigkeit kontrollieren.

 **TIPP:** Wenn Sie eine Telefonkarte verwenden und die PIN-Nummer nicht schnell genug eingeben, sendet der Drucker die Faxtöne möglicherweise zu früh und die PIN wird nicht vom Telefonkartendienst erkannt. Wenn dies der Fall ist, erstellen Sie einen Telefonbuchkontakt, um die PIN-Nummer für Ihre Telefonkarte zu speichern.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Ton eingeschaltet ist, damit Sie den Wählton hören.

## So senden Sie eine Faxnachricht unter Verwendung der Wahlüberwachung über das Bedienfeld des Druckers

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).
3. Tippen Sie auf **Jetzt senden**.
4. Drücken Sie auf **An Kontakte schicken** oder **Faxummer eingeben**.
5. Drücken Sie auf **Optionen** um die Auflösung oder die Farbe zu ändern.
6. Tippen Sie auf **Senden**, um die Überwachung des Wählvorgangs zu aktivieren.
7. Befolgen Sie die Anweisungen, die angezeigt werden.  
Das Fax wird gesendet, wenn das Gerät des Empfängers antwortet.

## Geplantes Fax senden

Mit der Option **Später senden** auf dem Bedienfeld des Druckers können Sie den Versand von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt planen.

## So senden Sie ein geplantes Fax über das Bedienfeld des Druckers

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).
3. Berühren Sie **Später senden**.

4. Stellen Sie die Uhrzeit ein, wann das Fax geschickt werden soll.
5. Drücken Sie auf **An Kontakte schicken** oder **Faxummer eingeben**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und tippen Sie dann auf **Senden**.

## Senden einer Faxnachricht unter Verwendung des Druckerspeichers

Sie können Schwarzweißfaxe in den Speicher einlesen (scannen) und dann aus dem Speicher senden. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn die Faxnummer, an die Sie das Fax senden möchten, ständig belegt oder unerreichbar ist. Der Drucker scannt die Originale in den Speicher und sendet sie, wenn er eine Verbindung mit dem empfangenden Faxgerät herstellen kann. Nachdem die Seiten vom Drucker in den Speicher gescannt wurden, können Sie die Originale aus dem Vorlageneinzug oder vom Scannerglas entfernen.



---

**HINWEIS:** Sie können Faxnachrichten aus dem Speicher nur in Schwarzweiß senden.

---

### So senden Sie Faxe über den Druckerspeicher

1. Vergewissern Sie sich, dass **Scan- und Faxmethode** eingeschaltet ist.
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).
3. Tippen Sie auf **Jetzt senden**.
4. Drücken Sie auf **An Kontakte schicken** oder **Faxummer eingeben**.
5. Wählen Sie zuvor verwendete Nummer aus, oder einen Kontakt aus dem Adress- oder Telefonbuch, oder geben Sie über die Tasten auf dem Bildschirm die Faxnummer ein.



---

**TIPP:** Drücken Sie \* (Sternchen) und wählen Sie dann den - (Gedankenstrich) auf der Anzeige aus, um eine Pause in die Faxnummer einzufügen.

---

6. Drücken Sie auf **Optionen** um die Auflösung oder die Farbe zu ändern.



---

**TIPP:** Der Drucker sendet das Fax, wenn das empfangende Faxgerät verfügbar ist.

---

### Senden eines Faxes an mehrere Empfänger

Sie können ein Fax an mehrere Empfänger senden, indem Sie einen Telefonbuch oder ein Adressbuch erstellen, in dem mindestens zwei Kontakte vorhanden sind.

### Senden einer Faxnachricht an mehrere Empfänger

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas (in die mit einem Symbol gekennzeichneten Ecke).
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Fax**).
3. Tippen Sie auf **Jetzt senden** und dann auf **An Kontakte senden**.
4. Wählen Sie ein Adressbuch oder ein Telefonbuch aus, und wählen Sie mehrere Kontakte aus der Liste aus.

## 5. Tippen Sie auf **Senden**.



**TIPP:** Wenn der Empfänger die Qualität der von Ihnen gesendeten Faxnachricht bemängelt, ändern Sie probeweise die Auflösung oder den Kontrast der Faxnachricht.

---

## Empfangen einer Faxnachricht

Faxnachrichten können automatisch oder manuell empfangen werden. Wenn Sie die Option **Automatische Antwort** deaktivieren, müssen Sie Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Wenn Sie die Option **Automatische Antwort** (Standardeinstellung) aktivieren, nimmt der Drucker automatisch eingehende Anrufe entgegen und empfängt nach der mit **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl von Rufsignalen die Faxnachrichten. (Standardmäßig ist **Töne bis Antwort** auf fünf Töne eingestellt.)

Wenn Sie eine Faxnachricht im Format Legal (oder größer) empfangen und für den Drucker dieses Format nicht eingestellt ist, wird die Faxnachricht auf das Format des eingelegten Papiers verkleinert. Wenn die Funktion **Automatische Verkleinerung** deaktiviert ist, wird das Fax auf zwei Seiten gedruckt.



**HINWEIS:** Wenn Sie gerade ein Dokument kopieren, während ein Fax eingeht, wird das Fax im Speicher des Druckers gespeichert, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

---

## Manuelles Empfangen einer Faxnachricht

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, kann der andere Teilnehmer Ihnen ein Fax senden, während die Verbindung weiterhin besteht. Sie können das Handset aufnehmen, um ein Gespräch zu führen oder zu hören, ob Faxtöne übermittelt werden.

Sie können Faxnachrichten manuell über ein Telefon empfangen, das direkt an den Anschluss  am Drucker angeschlossen ist.

## So empfangen Sie eine Faxnachricht manuell

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und Papier im Hauptfach eingelegt wurde.
2. Entfernen Sie alle Originale aus dem Vorlageneinzug.
3. Legen Sie für die Einstellung **Töne bis Antwort** einen hohen Wert fest, damit Sie den Anruf vor dem Drucker entgegennehmen können. Oder deaktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**, damit eingehende Anrufe nicht automatisch vom Drucker angenommen werden.
4. Wenn Sie mit dem Absender telefonieren, bitten Sie ihn, den Faxvorgang von seinem Faxgerät aus zu starten.
5. Wenn Sie die Faxgeräusche der versendenden Faxmaschine hören, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Fax zu empfangen.

## Erneutes Drucken empfangener Faxe aus dem Speicher

Empfangene, aber nicht ausgedruckte Faxnachrichten werden im Speicher abgelegt.



**HINWEIS:** Sobald der Faxspeicher voll ist, können vom Drucker keine weiteren Faxnachrichten mehr empfangen werden, bis Faxnachrichten aus dem Speicher gedruckt oder gelöscht werden. Es ist auch aus Sicherheits- und Datenschutzgründen ratsam, die Faxnachrichten aus dem Speicher zu löschen.

---

Sie können eine bestimmte oder alle zuletzt empfangenen Faxnachrichten (bis zu 30) erneut drucken, wenn sie sich noch im Speicher befinden. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn der letzte Ausdruck verloren gegangen ist.

## So drucken Sie Faxe aus dem Speicher erneut über das Bedienfeld des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass sich im Hauptpapierfach Papier befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (Fax).

3. Blättern Sie nach unten zu **Erneut drucken**.

Die Faxe werden in der umgekehrten Reihenfolge ausgedruckt, in der sie empfangen wurden, d. h. das zuletzt empfangene Fax wird zuerst gedruckt.

4. Tippen Sie auf das gewünschte Fax, mit dem Sie drucken möchten.

## Weiterleiten von Faxnachrichten an eine andere Nummer

Sie können den Drucker so einrichten, dass Faxnachrichten an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Alle Faxe werden in Schwarzweiß weitergeleitet. Dies geschieht unabhängig davon, wie sie ursprünglich gesendet wurden.

HP empfiehlt deshalb, zu überprüfen, ob die Nummer funktioniert, an die Faxnachrichten weitergeleitet werden. Senden Sie ein Testfax, um sich zu vergewissern, dass das Faxgerät Ihre weitergeleiteten Faxnachrichten empfangen kann.

## So ändern Sie die Einstellungen für die Faxweiterleitung über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Einstellungen** und dann auf **Faxweiterleitung**.
4. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus und klicken Sie auf **Anwenden**.

## Blockieren von ungewünschten Faxnummern

Wenn Sie über Ihr Telekommunikationsunternehmen einen Anrufer-ID-Dienst abonnieren, können Sie bestimmte Faxnummern blockieren, damit der Drucker keine von diesen Nummern empfangenen Faxnachrichten mehr empfängt. Bei eingehenden Faxnachrichten vergleicht der Drucker die Nummer mit der Liste mit Junk-Faxnummern, um den Anruf ggf. zu blockieren. Wenn die Nummer mit einer der Nummern in der Liste mit den geblockten Faxnummern übereinstimmt, wird die Faxnachricht nicht empfangen. (Die maximale Anzahl an blockierbaren Faxnummern variiert je nach Modell.)



### HINWEIS:

- Diese Funktion wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Ist dies in Ihrem Land/Ihrer Region der Fall, wird die Option **Junk-Fax-Sperre** nicht im Menü **Voreinstellungen** angezeigt.
- Wenn keine Telefonnummern zur Liste der Anrufer-IDs hinzugefügt wurden, wird davon ausgegangen, dass kein Dienst zur Anrufer-Erkennung freigeschaltet ist.

Sie können bestimmte Faxnummern blockieren, indem Sie diese zur Junk-Fax-Liste hinzufügen. Sie können die Blockade wieder aufheben, indem Sie diese Nummern aus der Junk-Fax-Liste entfernen. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Liste mit den geblockten Junk-Faxnummern zu drucken.

## So fügen Sie Faxnummern zum Embedded Web Server (EWS) hinzu bzw. entfernen unerwünschte Faxnummern

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Junk-Fax-Barriere** und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die erforderlichen Änderungen durchzuführen.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Empfangen von Faxnachrichten mithilfe von HP Digitales Fax

Mithilfe der Funktion „HP Digital Fax“ können Sie Faxnachrichten automatisch direkt auf Ihrem Computer empfangen und speichern. Das spart Papier und Tinte.

Empfangene Faxe werden als Dateien im Format TIFF (Tagged Image File Format) oder PDF (Portable Document Format) gespeichert.

Die Dateien werden mit der folgenden Methode benannt: XXXX\_YYYYYYYY\_ZZZZZ.tif, X steht dabei für die Daten des Absenders, Y für das Datum und Z für den Zeitpunkt des Faxempfangs.



---

**HINWEIS:** Mit der Funktion „An Computer faxen“ lassen sich nur Schwarzweißfaxe empfangen. Farbfaxe werden gedruckt.

---

## Anforderungen für HP Digital Fax

- Der Zielordner auf dem Computer muss jederzeit verfügbar sein. Faxe können nicht gespeichert werden, wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet.
- Im Zufuhrfach muss Papier eingelegt sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

## So richten Sie HP Digitales Fax ein bzw. passen es an (Windows)

1. Öffnen Sie die HP Druckersoftware. Siehe [Nutzung der HP Druckersoftware](#).
2. Klicken Sie in der Druckersoftware unter **Drucken, Scannen und Faxen** auf **Digitalfax-Einrichtungsassistent**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

## Ändern der Faxeinstellungen

Wenn alle Schritte in dem mit dem Drucker gelieferten Leitfaden zur Inbetriebnahme ausgeführt wurden, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Anfangseinstellungen zu ändern oder um weitere Faxoptionen zu konfigurieren.

## Verwalten von Faxeinstellungen

## So ändern Sie die FaxEinstellungen (Windows)

Über die HP Druckersoftware können Sie FaxEinstellungen wie die Junk-Fax-Sperre und Antwortoptionen verwalten und den Faxverlauf anzeigen.

1. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Drucken, Scan & Fax**.
2. Klicken Sie im Bereich **Fax** auf **FaxEinstellungen verwalten**.
3. Klicken Sie auf die gewünschten Optionen und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

## Einrichten von Telefonbuchkontakten

Für häufig verwendete Faxnummern können Sie Telefonbuchkontakte einrichten. Dies ermöglicht das schnelle Wählen der Nummern über das Bedienfeld des Druckers.

### Einrichten eines Telefonbuchkontakts mit dem Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scan**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Adressbuch** und dann auf **Kontakte**.
4. Klicken Sie auf die Option (+-Symbol), um Kontakte oder Gruppen hinzuzufügen.
5. Wählen Sie zum Löschen die gewünschten Kontakte oder Gruppen aus und klicken Sie auf das (x-Symbol), um sie zu löschen.

### So richten Sie Telefonbuchkontakte über die HP Druckersoftware ein (Windows)

1. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Drucken, Scan & Fax**.
2. Klicken Sie im Bereich **Fax** auf **FaxEinstellungen verwalten**.
3. Geben Sie die PIN oder das Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dabei kann es sich um das zuvor im Embedded Web Server (EWS) oder die Standard-Pin auf dem Aufkleber im Tintenzugangsbereich handeln.
4. Klicken Sie im linken Menü auf **Faxtelefonbuch**. Anschließend können Sie Kontakte oder Gruppen hinzufügen oder löschen.

## Grundlegende FaxEinstellungen

- Faxkopfzeile: Mit der Faxkopfzeile werden Ihr Name und Ihre Faxnummer oben auf jedes gesendete Fax gedruckt.



---

**HINWEIS:** In einigen Ländern/Regionen sind die Informationen in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

---

- Autom. Antwort: Mit dem Antwortmodus legen Sie fest, ob eingehende Anrufe vom Drucker entgegengenommen werden.

- Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**, wenn der Drucker Faxnachrichten **automatisch** entgegennehmen soll. Der Drucker nimmt dann alle eingehenden Anrufe und Faxnachrichten entgegen.
  - Deaktivieren Sie die Option **Automatische Antwort**, wenn Sie Faxnachrichten **manuell** entgegennehmen möchten. Sie müssen dann alle eingehenden Faxanrufe persönlich entgegennehmen. Ansonsten werden die Faxnachrichten nicht vom Drucker empfangen.
- Ruftöne bis zur Rufannahme
  - Beidseitiges Drucken
  - Fax-Prefix
  - Lautstärke Faxsignal: Sie können die Lautstärke von Faxtönen ändern.
  - Ton- oder Impulswahl: Gehen Sie wie folgt vor, um den Modus für Ton- oder Impulswahl einzustellen. Die werkseitige Standardeinstellung ist Ton. Ändern Sie diese Einstellung nur dann, wenn Sie wissen, dass von Ihrer Telefonleitung keine Tonwahl unterstützt wird.




---

**HINWEIS:** Die Impulswahloption ist nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.

---

- Schalten Sie die Methode zum Scannen und Faxen ein.

## So ändern Sie die grundlegenden Fax-Einstellungen über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Einstellungen** und dann auf **Grundlegende FaxEinstellungen**.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

## Erweiterte FaxEinstellungen

- Faxbestätigung
- Bild auf Faxesendung
- Faxfehlerbericht
- Wahlwiederh. wenn besetzt
- Keine Verb.: Wahlwiederholung
- Neuwahl bei Kommunikationsfehler
- Fehlerkorrekturmodus
- Faxempfang sichern
- Faxgeschw.
- Automatische Verkleinerung
- Sonderrufsignal

## So ändern Sie erweiterten Fax Einstellungen über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Einstellungen** und dann auf **Erweiterte Fax Einstellungen**.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

### Einstellen der Optionen für die Wahlwiederholung

Wenn vom Drucker kein Fax gesendet werden konnte, weil das empfangende Faxgerät nicht antwortete oder belegt war, versucht der Drucker, gemäß den Einstellungen für die Wahlwiederholung erneut zu wählen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Optionen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- **Wahlwiederh. wenn besetzt:** Ist diese Option aktiviert, wählt der Drucker automatisch erneut, wenn er ein Besetztsymbol empfängt. Die Standardeinstellung ist **Ein**.
- **Keine Verb.: Wahlwiederholung:** Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt eine automatische Wahlwiederholung durch den Drucker, wenn das empfangende Faxgerät nicht antwortet. Die Standardeinstellung ist **AUS**.
- **Kommunikationsfehler Wahlwiederholung:** Ist diese Option eingeschaltet, wird vom Drucker automatisch erneut gewählt, wenn ein Problem beim Verbinden mit dem empfangenden Faxgerät aufgetreten ist. Diese Funktion ist nur beim Senden von Faxnachrichten aus dem Speicher verfügbar. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

### Senden einer Faxnachricht im Fehlerkorrekturmodus

Der **Fehlerkorrekturmodus** (ECM) verhindert Datenverluste aufgrund von schlechten Telefonleitungen, indem er Übertragungsfehler entdeckt und automatisch ein erneutes Senden der fehlerhaften Daten anfordert. Die Telefongebühren sind hiervon nicht betroffen oder werden sogar reduziert, wenn gute Telefonleitungen verwendet werden. Schlechte Telefonleitungen führen aufgrund der Fehlerkorrektur zu längeren Übertragungszeiten und höheren Telefongebühren, die Daten werden jedoch mit größerer Zuverlässigkeit gesendet. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Deaktivieren Sie die Fehlerkorrektur nur, wenn die Telefongebühren erheblich steigen und Sie die schlechtere Qualität für geringere Gebühren in Kauf nehmen.

Wenn Sie ECM deaktivieren, hat dies folgende Auswirkungen:

- Die Qualität und die Übertragungsgeschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten ändern sich.
- Die **Geschwindigkeit** wird automatisch auf **Mittel** eingestellt.
- Faxe können nicht mehr in Farbe gesendet oder empfangen werden.

### Einrichten der Sicherung von Faxnachrichten

Je nach Ihren Voreinstellungen und Sicherheitsanforderungen können Sie den Drucker so einrichten, dass alle empfangenen Faxnachrichten, nur die Faxnachrichten, die bei Vorliegen einer Fehlerbedingung empfangen werden, oder keine Faxnachrichten gespeichert werden.

### Einstellen der Faxgeschwindigkeit

Sie können die Faxgeschwindigkeit für die Kommunikation des Druckers mit anderen Faxgeräten beim Senden und Empfangen einstellen.

Bei Verwendung der folgenden Geräte/Dienste kann möglicherweise eine geringere Faxgeschwindigkeit erforderlich sein:

- Internet-Telefondienst
- Nebenstellenanlage (PBX – Private Branch Exchange)
- Fax on Voice über Internetprotokoll (VoIP)
- ISDN-Dienst

Wenn Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auftreten, versuchen Sie, eine niedrigere **Geschwindigkeit** zu verwenden. In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Einstellungen für die Faxgeschwindigkeit aufgeführt.

**Tabelle 6-1 Einstellen der Faxgeschwindigkeit**

Einstellung für Faxgeschwindigkeit	Faxgeschwindigkeit
Schnell	V.34 (33600 Baud)
Mittel	V.17 (14400 Baud)
Langsam	V.29 (9.600 Baud)

## Einstellen der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe

Die Einstellung **Automatische Verkleinerung** bestimmt, wie der Drucker vorgeht, wenn ein Fax empfangen wird, das für das eingelegte Papierformat zu groß ist. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Die eingehende Faxnachricht wird bei dieser Einstellung so verkleinert, dass sie möglichst auf eine Seite passt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden die Daten, die nicht auf die erste Seite passen, auf eine zweite Seite gedruckt. Die **Automatische Verkleinerung** ist z. B. hilfreich, wenn Sie ein Fax im Format Legal empfangen, im Hauptfach jedoch Papier im Format Letter eingelegt ist.



**HINWEIS:** Wenn Sie die automatische Verkleinerung ausschalten, wird auch der beidseitige Druck ausgeschaltet.

## Ändern des Rufsignalmusters für Rufsignalunterscheidung

Viele Telekommunikationsanbieter bieten eine Rufsignalunterscheidung an, mit deren Hilfe Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können. Wenn Sie diesen Dienst nutzen, wird jeder Telefonnummer ein anderes Rufsignalmuster zugewiesen. Sie können den Drucker so einstellen, dass er nur Anrufe entgegennimmt, die ein bestimmtes Rufsignalmuster aufweisen.

Wenn Sie den Drucker an eine Leitung anschließen, von der die Rufsignalunterscheidung unterstützt wird, lassen Sie dem Telekommunikationsanbieter den Sprachanrufen und Faxanrufen je ein Rufsignalmuster zuweisen. Für eine Faxnummer empfiehlt HP doppelte oder dreifache Rufsignale. Wenn der Drucker das Rufmuster erkennt, nimmt er den Anruf und das Fax entgegen.



**TIPP:** Sie können die Rufsignalmustererkennung auch mit der Funktion „Sonderrufsignal“ am Bedienfeld des Druckers einstellen. Bei dieser Funktion wird das Rufsignalmuster eines eingehenden Anrufs vom Drucker erkannt und aufgezeichnet. Dieser Anruf dient zur automatischen Erkennung des Rufsignalmusters, das von Ihrem Telekommunikationsanbieter für Faxanrufe zugeordnet wurde.

Wenn Sie nicht über einen Dienst für Spezialtonfolgen verfügen, behalten Sie das Standardruftonmuster (**Alle Töne**) bei.



**HINWEIS:** Der Drucker kann keine Faxe empfangen, wenn bei der Haupttelefonnummer der Hörer nicht aufgelegt ist.

### So ändern Sie das Rufsignalmuster für eine Sonderrufsignalfolge

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf automatischen Faxempfang eingestellt ist.
  - a. Klicken Sie im Embedded Web Server (EWS) auf den Reiter **Fax** und dann im linken Menü auf **Einstellungen**.
  - b. Klicken Sie auf **Grundlegende FaxEinstellungen** und aktivieren Sie die automatische Antwort.
  - c. Klicken Sie auf **Faxeinrichtungsassistent**. Aktivieren Sie dem Sonderruf für Faxanrufe und klicken Sie auf die Option, Sprachanrufe über die Telefonleitung zu erhalten.
2. Um den Antwortklingelton im EWS zu ändern, klicken Sie auf **Erweiterte FaxEinstellungen** und wählen Sie die gewünschte Option unter **Sonderruf** aus.
3. So ändern Sie das Ruftonmuster über das Bedienfeld des Druckers:
  - a. Tippen Sie auf der Startseite auf  (**Menü**) und scrollen Sie runter und drücken Sie auf **Einstellungen**.
  - b. Tippen Sie auf **Sonderruf** und dann auf die gewünschte Option.
4. Wenn in einer Meldung mitgeteilt wird, dass diese Einstellung nicht geändert werden darf, sofern die Telefonleitung nicht für mehrere Nummern verwendet wird, klicken Sie auf **Ja** um fortzufahren.
5. Wählen Sie das Rufsignalmuster aus, das von Ihrem Telekommunikationsanbieter Faxanrufen zugeordnet wurde.

Wenn Sie das zugeordnete Rufsignalmuster nicht kennen oder es nicht in der Liste enthalten ist, tippen Sie auf Rufsignalmustererkennung und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.



#### **HINWEIS:**

- Falls das Rufsignalmuster nicht erkannt werden konnte oder wenn Sie die Erkennungsfunktion unterbrechen, wird das Rufsignalmuster automatisch auf den Standard „Alle Ruftöne“ gesetzt.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, von der verschiedene Rufnummern für interne und externe Anrufe verwendet werden, müssen Sie die Faxnummer von einer externen Nummer aus anrufen.

## Fax und digitale Telefondienste

Viele Telekommunikationsanbieter bieten ihren Kunden digitale Telefondienste an, beispielsweise:

- DSL: Ein DSL-Anschluss (Digital Subscriber Line) über Ihren Telekommunikationsanbieter. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)
- PBX: Nebenstellenanlage (PBX – Private Branch Exchange).

- ISDN: ISDN-System (Integrated Services Digital Network).
- VoIP: Preiswerter Telefondienst, der es Ihnen ermöglicht, mit dem Drucker Faxnachrichten über das Internet zu senden und zu empfangen. Diese Methode wird als Fax on Voice über Internetprotokoll (Fax over Internet Protocol, VoIP) bezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter [Fax on Voice über Internetprotokoll](#).

HP Drucker wurden speziell für die Verwendung herkömmlicher analoger Telefondienste entwickelt. Wenn Sie in einer digitalen Telefonumgebung (wie DSL/ADSL, PBX oder ISDN) arbeiten, müssen Sie ggf. einen Digital-zu-Analog-Filter oder -Konverter verwenden, wenn Sie die Faxfunktion auf dem Drucker einrichten.

---

 **HINWEIS:** HP übernimmt keine Garantie, dass der Drucker mit allen digitalen Dienstleitungen oder Anbietern in allen digitalen Umgebungen oder mit allen Digital-zu-Analog-Konvertern kompatibel ist. Es empfiehlt sich stets, direkt mit dem Telekommunikationsanbieter zu sprechen, um die korrekten Einrichtungsoptionen für die jeweils bereitgestellten Leitungsdienste vorzunehmen.

---

## Fax on Voice über Internetprotokoll

Sie haben ggf. die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr einen Telefondienst zu nutzen, der es Ihnen ermöglicht, mit dem Drucker Faxnachrichten über das Internet zu senden und zu empfangen. Diese Methode wird als Fax on Voice über Internetprotokoll (Fax over Internet Protocol, VoIP) bezeichnet.

Die folgenden Indizien zeigen, dass Sie wahrscheinlich einen VoIP-Dienst verwenden.

- Wenn Sie zusätzlich zur Faxnummer einen speziellen Zugriffscode wählen.
- Wenn Sie über einen IP-Konverter verfügen, der die Herstellung einer Internetverbindung ermöglicht und analoge Telefonanschlüsse für die Faxverbindung bereitstellt.

---

 **HINWEIS:** Das Senden und Empfangen von Faxnachrichten ist nur möglich, wenn ein Telefonkabel am Anschluss  des Druckers angeschlossen ist. Ihre Verbindung zum Internet muss folglich über einen Konverter (der analoge Standardtelefonbuchsen für Faxverbindungen bereitstellt) oder über Ihren Telekommunikationsanbieter erfolgen.

 **TIPP:** Die Unterstützung für herkömmliche Faxübertragung über Telefonsysteme auf Basis des Internet-Protokolls ist oft eingeschränkt. Wenn Probleme bei der Faxübertragung auftreten, versuchen Sie, die Faxgeschwindigkeit zu reduzieren oder den Fax-Fehlerkorrekturmodus (ECM) zu deaktivieren. Bei deaktivierter Fehlerkorrektur (ECM) können Sie allerdings keine farbigen Faxnachrichten senden und empfangen.

---

Bei Fragen zum Faxen über das Internet wenden Sie sich an Ihre Supportabteilung für Internetfaxdienste oder an Ihren lokalen Dienstanbieter.

## Anzeigen oder Drucken von Faxberichten

Sie können den Drucker so einrichten, dass er automatisch Fehlerberichte und Bestätigungsberichte für jedes Fax druckt, das Sie senden und empfangen. Sie können die Systemberichte je nach Bedarf auch manuell drucken. Diese Berichte enthalten nützliche Systeminformationen zum Drucker.

Standardmäßig ist der Drucker so eingestellt, dass nur dann ein Bericht gedruckt wird, wenn beim Senden oder Empfangen von Faxnachrichten ein Problem auftritt. Nach jedem Faxvorgang wird kurz eine Bestätigungsmeldung in der Bedienfeldanzeige angezeigt, die angibt, ob das Fax erfolgreich gesendet wurde.

 **HINWEIS:**

- Wenn die Berichte nicht lesbar sind, überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände auf dem Bedienfeld oder mit der HP Software. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen Sie die Tintenfüllstände](#).
- Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf den Tintenfüllstand sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Füllen Sie Tinte in einen Farbbehälter mit niedrigem Tintenfüllstand nach, um Verzögerungen beim Drucken und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckköpfe korrekt eingesetzt sind und die Farbbehälter gefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten von Tinte und Druckköpfen](#).

## Drucken von Faxbestätigungsberichten

Sie können einen Bestätigungsbericht drucken, wenn ein Fax gesendet oder empfangen wurde. Die Standardeinstellung lautet **Ein (Faxversand)**. Ist diese Funktion ausgeschaltet, wird kurz eine Bestätigungsmeldung auf dem Bedienfeld angezeigt, nachdem das Fax gesendet oder empfangen wurde.

**Tabelle 6-2 Drucken von Faxbestätigungsberichten**

Faxstatus	Beschreibung
<b>Aus</b>	Wenn Sie Faxnachrichten erfolgreich senden und empfangen, wird kein Bestätigungsbericht gedruckt. Dies ist die Standardeinstellung.
<b>Ein (Faxversand)</b>	Für jede erfolgreich von Ihnen gesendete Faxnachricht wird ein Bestätigungsbericht gedruckt.
<b>Ein (Faxempfang)</b>	Für jede erfolgreich von Ihnen empfangene Faxnachricht wird ein Bestätigungsbericht gedruckt.
<b>Ein (Faxversand und -empfang)</b>	Für jede von Ihnen erfolgreich gesendete und empfangene Faxnachricht wird ein Bestätigungsbericht gedruckt.

## Faxprotoll anzeigen oder ausdrucken

Sie können ein Protokoll für die Faxnachrichten drucken, die mit dem Drucker gesendet oder empfangen wurden.

### So drucken Sie einen Faxbericht oder Bericht der letzten Faxtransaktion über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
3. Tippen Sie auf **Berichte**.
4. Tippen Sie auf **Faxberichte** und wählen Sie dann die gewünschte Druckoption aus.

## So zeigen Sie über den Embedded Web Server (EWS) das Faxprotokoll an

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Informationen** und dann auf **Faxprotokoll**.

## So löschen Sie das Faxprotokoll

Beim Löschen des Faxprotokolls werden auch alle im Speicher abgelegten Faxnachrichten gelöscht.

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
3. Tippen Sie auf **Fehlerbehebung** und dann auf **Fax-Fehlerbehebung** und wählen Sie anschließend die Option zum Beseitigen des Fehlers aus.

## Zusätzliche Faxeinrichtung

In diesem Abschnitt wird das Einrichten der Faxfunktion des Druckers erläutert, damit diese mit Geräten und Diensten, die über eine einzelne Telefonleitung angeschlossen sind, verwendet werden kann.

---

 **TIPP:** Sie können auch den Faxeinrichtungsassistenten (Windows) verwenden, um schnell wichtige Faxeeinstellungen wie den Antwortmodus und die Faxkopfzeile einzurichten. Auf diese Tools können Sie über die HP Software zugreifen, die mit dem Drucker installiert wurde. Befolgen Sie nach dem Ausführen dieser Tools die Arbeitsschritte in diesem Abschnitt, um die Faxeeinrichtung fertig zu stellen.

---

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Einrichten der Faxfunktion
- Testen der Faxeeinrichtung

## Einrichten der Faxfunktion

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Auswählen der richtigen Faxeeinrichtung für Privathaushalte oder Büros
- Szenario A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)
- Szenario B: Einrichten des Druckers mit DSL
- Szenario C: Einrichten des Druckers in einer Nebenstellenanlage oder für eine ISDN-Leitung
- Szenario D: Faxen mit einem Dienst zur Rufsignalunterscheidung auf derselben Leitung
- Szenario E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung
- Szenario F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail
- Szenario G: Gemeinsame Leitung für Fax und Computermodem (es werden keine Telefonanrufe empfangen)
- Szenario H: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem

- Szenario I: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Anrufbeantworter
- Szenario J: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter
- Szenario K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voicemail-Dienst

## Auswählen der richtigen Faxeinrichtung für Privathaushalte oder Büros

Um erfolgreich Faxnachrichten senden und empfangen zu können, müssen Sie herausfinden, welche Geräte und Dienste gegebenenfalls über die gleiche Telefonleitung laufen wie der Drucker. Dies ist wichtig, da Sie einige der vorhandenen Geräte direkt an den Drucker anschließen und auch einige FaxEinstellungen ändern müssen, bevor Sie die Faxfunktionen nutzen können.

1. Wählen Sie die Kombination aus Ausstattung und Diensten aus, die die Faxleitung gemeinsam verwenden.
  - DSL: Ein DSL-Anschluss (Digital Subscriber Line) über Ihren Telekommunikationsanbieter. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)
  - PBX: Nebenstellenanlage (PBX – Private Branch Exchange).
  - ISDN: ISDN-System (Integrated Services Digital Network).
  - Sonderrufsignaldienst: Über einen Sonderrufsignaldienst oder Dienst zur Rufsignalerkennung Ihres Telekommunikationsanbieters werden mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufsignalmustern bereitgestellt.
  - Telefonanrufe: Telefonanrufe werden über dieselbe Telefonnummer entgegengenommen, über die auch Faxanrufe von Ihrem Drucker entgegengenommen werden.
  - Computermodem: Es wird an derselben Telefonleitung, an der der Drucker angeschlossen ist, ein Computermodem verwendet. Wenn Sie eine der folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten, verwenden Sie ein Computermodem:
    - Können Sie Faxe über eine DFÜ-Verbindung direkt in einer Softwareanwendung empfangen bzw. aus einer Softwareanwendung senden?
    - Senden und empfangen Sie E-Mail-Nachrichten auf Ihrem Computer über eine DFÜ-Verbindung?
    - Greifen Sie von Ihrem Computer über eine DFÜ-Verbindung auf das Internet zu?
  - Anrufbeantworter: Es wird an derselben Telefonleitung, an der der Drucker Faxanrufe entgegennimmt, ein Anrufbeantworter für Telefonanrufe verwendet.
  - Voicemail-Dienst: Es wird an derselben Telefonleitung, an der der Drucker Faxanrufe entgegennimmt, ein Voicemail-Dienst Ihres Telekommunikationsanbieters verwendet.
2. Wählen Sie in der folgenden Tabelle die Kombination aus Geräten und Diensten aus, die für zu Hause oder Ihr Büro gelten sollen. Machen Sie sich dann mit der empfohlenen Faxeinrichtung vertraut. Zu jedem dieser Szenarios erhalten Sie in den folgenden Abschnitten Schritt-für-Schritt-Anweisungen.



**HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

**Tabelle 6-3 Die Kombination aus Ausstattung und Diensten, die die Faxleitung gemeinsam verwenden**

Empfohlene Faxeinrichtung	Kombinationen mit gemeinsamer Faxleitung
<a href="#">Szenario B: Einrichten des Druckers mit DSL</a>	DSL

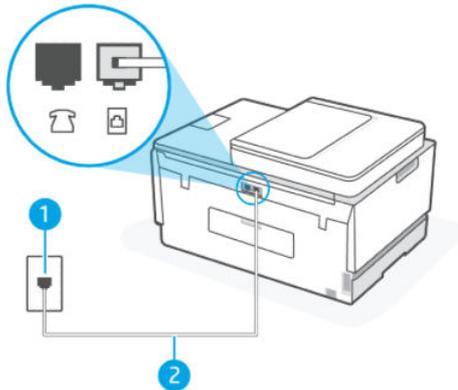
**Tabelle 6-3 Die Kombination aus Ausstattung und Diensten, die die Faxleitung gemeinsam verwenden (Fortsetzung)**

Empfohlene Faxeinrichtung	Kombinationen mit gemeinsamer Faxleitung
<u>Szenario C: Einrichten des Druckers in einer Nebenstellenanlage oder für eine ISDN-Leitung</u>	PBX
<u>Szenario D: Faxen mit einem Dienst zur Rufsignalunterscheidung auf derselben Leitung</u>	Ruf-ton-erken-nungs-dienst
<u>Szenario E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung</u>	Tele-fo-n-an-rufe
<u>Szenario F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail</u>	Stimmanrufe und / oder Sprachmail-Dienste
<u>Szenario G: Gemeinsame Leitung für Fax und Computermodem (es werden keine Telefonanrufe empfangen)</u>	Computer-modem
<u>Szenario H: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem</u>	Sprachanrufe und / oder Computermodem
<u>Szenario I: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Anrufbeantworter</u>	Sprachanrufe und / oder Anrufbeantworter
<u>Szenario J: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter</u>	Sprachanrufe, Computermodem und / oder Anrufbeantworter
<u>Szenario K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voicemail-Dienst</u>	Sprachanrufe, Computermodem und / oder Sprachmail-Dienste

### Szenario A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine separate Telefonleitung besitzen, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen und an der keine weiteren Geräte angeschlossen sind, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

**Abbildung 6-1 Rückansicht des Druckers**



**Tabelle 6-4 Szenario A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)**

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

## So richten Sie den Drucker für einen separaten Faxanschluss ein

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  auf der Rückseite des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

2. Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
3. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (zwei Ruftöne).
4. Testen Sie die Faxfunktion.

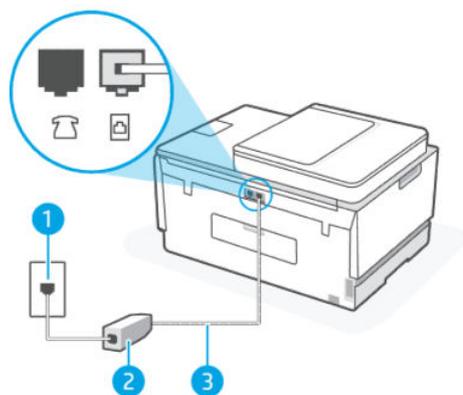
Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Drucker den Anruf nach der mit der Einstellung **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Rufsignalen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

## Szenario B: Einrichten des Druckers mit DSL

Wenn Sie über einen DSL-Dienst Ihres Telekommunikationsanbieters verfügen und keine weitere Ausstattung an den Drucker anschließen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschließen eines DSL-Filters zwischen der Telefonsteckdose und dem Drucker. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihren Drucker daran hindert, korrekt mit der Telefonleitung zu kommunizieren. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)

 **HINWEIS:** Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und keinen DSL-Filter anschließen, können mit dem Drucker keine Faxe gesendet und empfangen werden.

### Abbildung 6-2 Rückansicht des Druckers



**Tabelle 6-5 Szenario B: Einrichten des Druckers mit DSL**

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	DSL- (bzw. ADSL-)Filter und Kabel vom DSL-Anbieter.
3	Verwenden Sie zum Anschließen an  ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

## So richten Sie den Drucker für DSL ein

1. Besorgen Sie sich einen DSL-Filter von Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den freien Anschluss des DSL-Filters und das andere Ende am Anschluss  des Druckers an.



**HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

Beschaffen Sie sich für diese Einrichtung ggf. weitere Telefonkabel. Sie können Telefonkabel in Elektronikfachgeschäften erwerben, die Telefonzubehör vertreiben.

3. Schließen Sie den DSL-Filter mit einem weiteren Telefonkabel an die Telefonsteckdose an.
4. Testen Sie die Faxfunktion.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Szenario C: Einrichten des Druckers in einer Nebenstellenanlage oder für eine ISDN-Leitung

Wenn Sie eine Nebenstellenleitung (PBX-System) oder einen ISDN-Konverter/-Anschlussadapter verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn Sie einen Konverter/Terminaladapter für Nebenstellenanlagen oder ISDN verwenden, schließen Sie den Drucker an den Anschluss an, der zum Faxen und Telefonieren vorgesehen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schalterttyp für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.



**HINWEIS:** Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn das Problem bei einer Verbindung mit dem Fax-/Telefonanschluss einer ISDN-Anlage weiterhin besteht, verwenden Sie den Mehrzweckanschluss. Dieser Anschluss ist entsprechend beschriftet.

- Wenn Sie ein PBX-System bzw. eine Nebenstellenanlage verwenden, setzen Sie das Anklopfsignal auf „Aus“.



**HINWEIS:** Bei vielen digitalen Nebenstellenanlagen ist das Anklopfsignal standardmäßig aktiviert. Das Anklopfsignal stört die Faxübertragung, und es lassen sich keine Faxnachrichten mit dem Drucker senden oder empfangen. Die Anweisungen zum Deaktivieren des Anklopfsignals finden Sie in der Dokumentation der Nebenstellenanlage.

- Wählen Sie bei Nebenstellenanlagen die Nummer für eine externe Rufnummer, bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Szenario D: Faxen mit einem Dienst zur Rufsignalunterscheidung auf derselben Leitung

Wenn Sie einen Sonderrufsignaldienst Ihres Telekommunikationsanbieters nutzen, der mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufsignalfolgen an einer Telefonleitung unterstützt, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 6-3 Rückansicht des Druckers

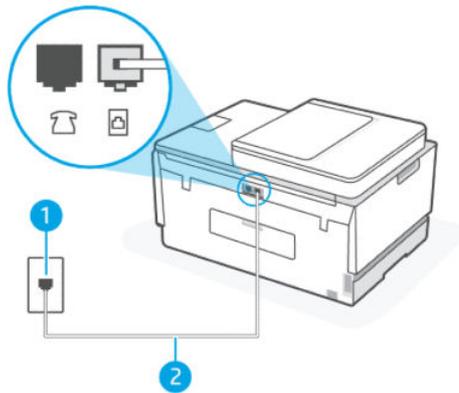


Tabelle 6-6 Szenario D: Faxen mit einem Dienst zur Rufsignalunterscheidung auf derselben Leitung

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Verwenden Sie zum Anschließen an  ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

### Einrichten des Druckers mit einem Sonderrufsignaldienst

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

2. Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
3. Ändern Sie die Einstellung **Sonderrufton** in das Muster, das Ihrer Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde.

 **HINWEIS:** Standardmäßig ist der Drucker für die Beantwortung aller Rufsignalmuster eingestellt. Wenn Sie die Option **Sonderrufton** nicht auf das Muster einstellen, das der Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde, beantwortet das Gerät möglicherweise sowohl Telefon- als auch Faxanrufe oder nimmt überhaupt keine Anrufe entgegen.

 **TIPP:** Sie können die Rufsignalmustererkennung auch mit der Funktion „Sonderrufsignal“ am Bedienfeld des Druckers einstellen. Bei dieser Funktion wird das Rufsignalmuster eines eingehenden Anrufs vom Drucker erkannt und aufgezeichnet. Dieser Anruf dient zur automatischen Erkennung des Rufsignalmusters, das von Ihrem Telekommunikationsanbieter für Faxanrufe zugeordnet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern des Rufsignalmusters für Rufsignalunterscheidung](#).

4. (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (zwei Ruftöne).
5. Testen Sie die Faxfunktion.

Der Drucker nimmt nun automatisch eingehende Anrufe mit dem ausgewählten Rufmuster (Einstellung **Sonderruf**) nach der festgelegten Anzahl von Ruftönen (Einstellung **Töne bis Antwort**) entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Szenario E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und diese Leitung für keine anderen Bürogeräte (oder für Voicemail) verwendet wird, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 6-4 Rückansicht des Druckers

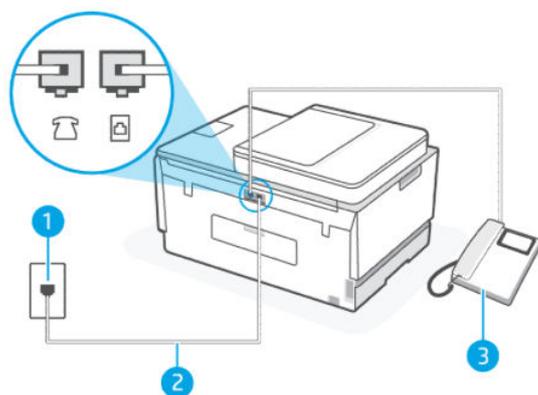


Tabelle 6-7 Szenario E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Verwenden Sie zum Anschließen an  ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
3	Telefon (optional).

### So richten Sie den Drucker für die Verwendung eines gemeinsamen Telefon-/Faxanschlusses ein

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

2. Nun müssen Sie festlegen, ob Sie Anrufe mit dem Drucker automatisch oder manuell entgegennehmen möchten.
  - Wenn Sie den Drucker für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet er alle eingehenden Anrufe und nimmt alle Faxnachrichten entgegen. Der Drucker kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor der Drucker den Anruf annimmt. Sie können den Drucker für die automatische Annahme von Anrufen konfigurieren, indem Sie die Einstellung **Automatische Antwort** aktivieren.
  - Wenn Sie den Drucker für die **manuelle** Beantwortung von Faxnachrichten einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der Drucker in diesem Fall die Faxnachrichten nicht automatisch empfangen kann. Um den Drucker für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
3. Testen Sie die Faxfunktion.

Wenn Sie den Anruf vor dem Drucker entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxempfang manuell initialisieren.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstanbieter oder Händler um Unterstützung.

## Szenario F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und außerdem einen Voicemail-Dienst Ihres Telekommunikationsanbieters nutzen, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

 **HINWEIS:** Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxanrufe verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen. Wenn Sie Faxnachrichten stattdessen automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihren Telekommunikationsanbieter, um einen Dienst zur Rufsignalunterscheidung oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu abonnieren.

Abbildung 6-5 Rückansicht des Druckers

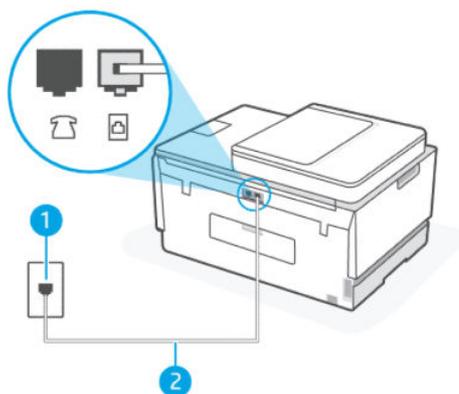


Tabelle 6-8 Szenario F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.

**Tabelle 6-8 Szenario F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail (Fortsetzung)**

Port-Nummer	Beschreibung
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

### So richten Sie den Drucker für die Verwendung mit einem Voicemail-Dienst ein

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.



**HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

2. Deaktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
3. Testen Sie die Faxfunktion.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da der Drucker andernfalls keine Faxnachrichten empfangen kann. Sie müssen den manuellen Faxempfang initialisieren, bevor der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

### Szenario G: Gemeinsame Leitung für Fax und Computermodem (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine Faxleitung verwenden, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen, und außerdem ein Computermodem an diese Leitung angeschlossen ist, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



**HINWEIS:** Wenn Sie ein Computermodem verwenden, wird die Telefonleitung gemeinsam vom Modem und vom Drucker verwendet. Sie können das Modem und den Drucker nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxnachrichten mit dem Drucker senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

### Einrichten des Druckers für die Verwendung mit einem Computermodem

Wenn Sie die gleiche Telefonleitung für das Senden von Faxnachrichten und für ein Computermodem verwenden, befolgen Sie diese Anweisungen, um den Drucker einzurichten.

Abbildung 6-6 Rückansicht des Druckers.

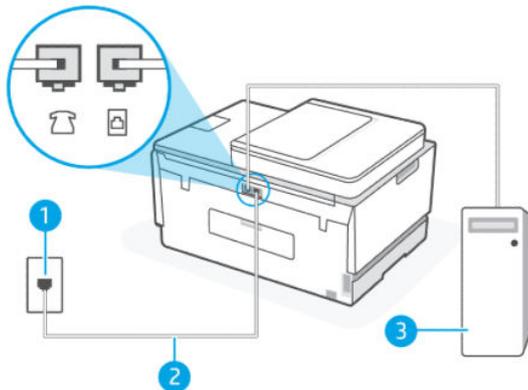


Tabelle 6-9 Einrichten des Druckers für die Verwendung mit einem Computermodem

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
3	Computer mit Modem.

### So richten Sie den Drucker für die Verwendung mit einem Computermodem ein

- Suchen Sie das Telefonkabel, das von der Rückseite Ihres Computers (bzw. Computermodem) zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose und schließen Sie es an den Anschluss  am Drucker an.
- Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

- Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, müssen Sie die Einstellung deaktivieren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der Drucker keine Faxnachrichten empfangen.

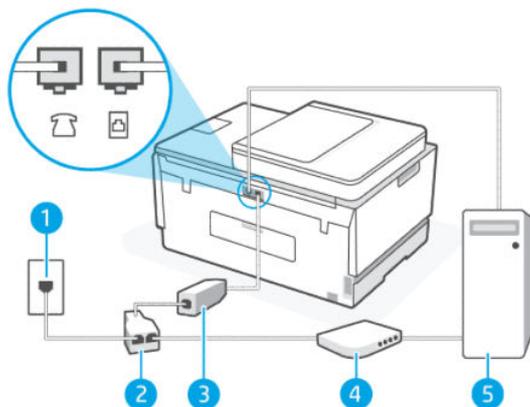
- Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
- (Optional) Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** in die niedrigste Einstellung (zwei Ruftöne).
- Testen Sie die Faxfunktion.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Drucker den Anruf nach der mit der Einstellung **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Rufsignalen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstanbieter oder Händler um Unterstützung.

### Einrichten des Druckers für die Verwendung mit einem DSL-/ADSL-Modem

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und diese Telefonleitung auch für das Senden von Faxnachrichten verwenden, befolgen Sie diese Anweisungen, um die Faxfunktion einzurichten.



**Tabelle 6-10** Einrichten des Druckers für die Verwendung mit einem DSL-/ADSL-Modem

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Splitter für parallele Leitungen.
3	DSL-/ADSL-Filter.  Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den Anschluss  am Drucker an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den DSL/ADSL-Filter an.  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
4	Computer-DSL-/ADSL-Modem.
5	Computer.

 **HINWEIS:** Sie benötigen einen Splitter für parallele Leitungen. Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.

### Abbildung 6-7 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



## So richten Sie den Drucker für die Verwendung mit einem DSL-/ADSL-Modem ein

1. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den DSL-Filter und das andere Ende an den Anschluss  am Drucker an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

3. Schließen Sie den DSL-Filter an den Splitter für parallele Leitungen an.
4. Schließen Sie das DSL-Modem an den Splitter für parallele Leitungen an.
5. Schließen Sie den Splitter für parallele Leitungen an die Telefonsteckdose an.
6. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Drucker den Anruf nach der mit der Einstellung **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Rufsignalen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstanbieter oder Händler um Unterstützung.

## Szenario H: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den Drucker auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

### Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem

Wenn Sie Ihre Telefonleitung für Telefon- und Faxanrufe sowie ein DFÜ-Modem verwenden, befolgen Sie diese Anweisungen, um die Faxfunktion einzurichten.

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den Drucker auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Computer nur über einen Telefonanschluss verfügt, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen (auch Koppler genannt) verwenden, wie in der Abbildung gezeigt. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.)

### Abbildung 6-8 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



Abbildung 6-9 Rückansicht des Druckers

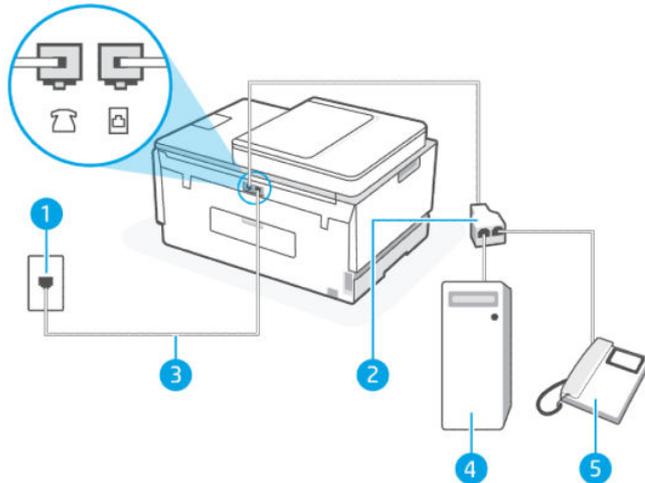


Tabelle 6-11 Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Computermodem

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Splitter für parallele Leitungen
3	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).
4	Computer mit Modem.
5	Telefon.

So richten Sie den Drucker für denselben Telefonanschluss ein, der von einem Computer mit zwei Telefonsteckdosen verwendet wird

- Suchen Sie das Telefonkabel, das von der Rückseite Ihres Computers (bzw. Computermodems) zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose und schließen Sie es an den Anschluss  am Drucker an.
- Schließen Sie ein Telefon am OUT-Anschluss (Ausgang) auf der Rückseite des Computermodems an.
- Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

- Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, müssen Sie die Einstellung deaktivieren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der Drucker keine Faxnachrichten empfangen.

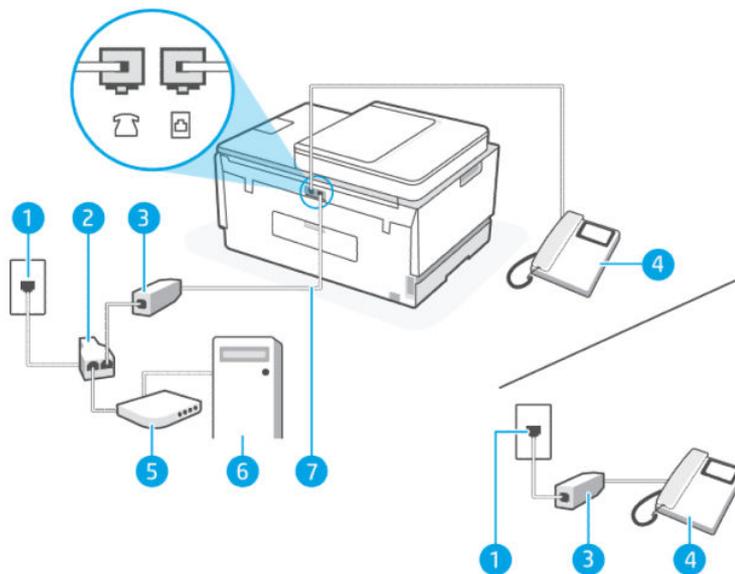
5. Nun müssen Sie festlegen, ob Sie Anrufe mit dem Drucker automatisch oder manuell entgegennehmen möchten.
- Wenn Sie den Drucker für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet er alle eingehenden Anrufe und nimmt alle Faxnachrichten entgegen. Der Drucker kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor der Drucker den Anruf annimmt. Sie können den Drucker für die automatische Annahme von Anrufen konfigurieren, indem Sie die Einstellung **Automatische Antwort** aktivieren.
  - Wenn Sie den Drucker für die **manuelle** Beantwortung von Faxnachrichten einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der Drucker in diesem Fall die Faxnachrichten nicht automatisch empfangen kann. Um den Drucker für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
6. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn Sie den Anruf vor dem Drucker entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxempfang manuell initialisieren.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstanbieter oder Händler um Unterstützung.

### Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und DSL-/ADSL-Modem

Wenn Sie Ihre Telefonleitung für Telefon- und Faxanrufe sowie ein DSL/ADSL-Modem verwenden, befolgen Sie diese Anweisungen, um die Faxfunktion einzurichten.



**Tabelle 6-12** Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und DSL-/ADSL-Modem

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Splitter für parallele Leitungen
3	DSL-/ADSL-Filter
4	Telefon

**Tabelle 6-12 Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und DSL-/ADSL-Modem (Fortsetzung)**

Port-Nummer	Beschreibung
5	DSL-/ADSL-Modem
6	Computer
7	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

 **HINWEIS:** Sie müssen einen Splitter für parallele Leitungen erwerben. Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss an der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse an der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.

**Abbildung 6-10 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen**



### So richten Sie den Drucker für die Verwendung mit einem DSL-/ADSL-Modem ein

1. Besorgen Sie sich einen DSL-Filter von Ihrem DSL-Provider.

 **HINWEIS:** Andere Telefone im Haushalt/Büro, die dieselbe Rufnummer wie der DSL-Dienst besitzen, müssen an zusätzliche DSL-Filter angeschlossen werden, um Rauschen beim Führen von Sprachanrufen zu verhindern.

2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den DSL-Filter und dann das andere Ende an den Anschluss  am Drucker an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

3. Wenn ein paralleles Telefonsystem vorhanden ist, schließen Sie ein Telefon an den Anschluss  des Druckers an.
4. Schließen Sie den DSL-Filter an den Splitter für parallele Leitungen an.
5. Schließen Sie das DSL-Modem an den Splitter für parallele Leitungen an.
6. Schließen Sie den Splitter für parallele Leitungen an die Telefonsteckdose an.
7. Testen Sie die Faxfunktion.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt der Drucker den Anruf nach der mit der Einstellung **Töne bis Antwort** festgelegten Anzahl an Rufsignalen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstanbieter oder Händler um Unterstützung.

## Szenario I: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Anrufbeantworter

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für einen Anrufbeantworter verwenden, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.

Abbildung 6-11 Rückansicht des Druckers

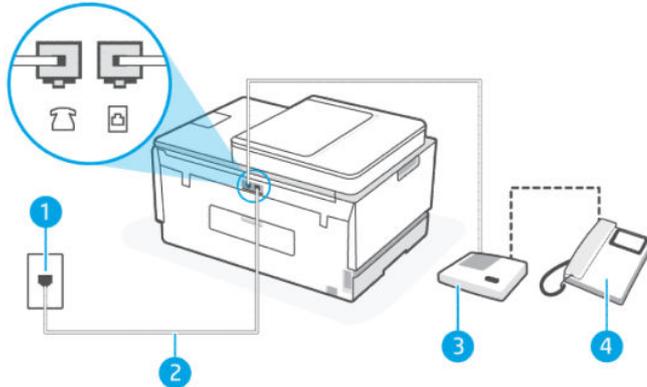


Tabelle 6-13 Szenario I: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe und Anrufbeantworter

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
3	Anrufbeantworter.
4	Telefon (optional).

### So richten Sie den Drucker mit einer gemeinsamen Leitung für Gespräche, Faxe und Anrufbeantworter ein

1. Ziehen Sie das Kabel des Anrufbeantworters aus der Telefonsteckdose und schließen Sie ihn am Anschluss  des Druckers an.
2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

3. (Optional) Wenn in Ihrem Anrufbeantworter kein Telefon integriert ist, empfiehlt es sich, ein Telefon an den Anschluss OUT auf der Rückseite des Anrufbeantworters anzuschließen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Anrufbeantworter keinen Anschluss an ein externes Telefon ermöglicht, können Sie einen Splitter bzw. Koppler für parallele Leitungen erwerben, um sowohl den Anrufbeantworter als auch das Telefon an den Drucker anzuschließen. Für diese Verbindungen können Sie Standardkabel verwenden.

4. Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
5. Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufstonanzahl für die Rufannahme ein.
6. Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** auf dem Drucker in die maximal unterstützte Rufstonanzahl, die von Ihrem Drucker unterstützt wird. (Die maximale Rufsignalanzahl variiert je nach Land/Region.)
7. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Der Drucker überwacht den Anruf währenddessen auf Faxtöne. Werden eingehende Faxtöne erkannt, gibt der Drucker Signaltöne für den Faxempfang aus und empfängt die Faxnachricht. Werden keine Faxtöne erkannt, beendet der Drucker die Überwachung der Leitung, und der Anrufbeantworter kann eine Nachricht aufzeichnen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Szenario J: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für ein Computermodem und einen Anrufbeantworter verwenden, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



**HINWEIS:** Da das Computermodem und der Drucker an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den Drucker nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxnachrichten mit dem Drucker senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

- Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter
- Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, DSL-/ADSL-Modem und Anrufbeantworter

## Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den Drucker auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.



**HINWEIS:** Wenn Ihr Computer nur über einen Telefonanschluss verfügt, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen (auch Koppler genannt) verwenden, wie in der Abbildung gezeigt. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.)

### Abbildung 6-12 Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



Abbildung 6-13 Rückansicht des Druckers

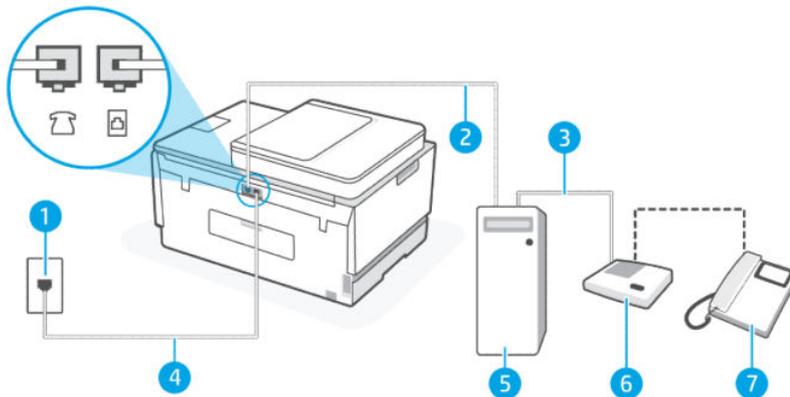


Tabelle 6-14 Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Anrufbeantworter

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Telefonanschluss IN am Computer
3	Telefonanschluss OUT am Computer
4	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).  Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
5	Computer mit Modem
6	Anrufbeantworter
7	Telefon (optional)

So richten Sie den Drucker für denselben Telefonanschluss ein, der von einem Computer mit zwei Telefonsteckdosen verwendet wird

- Suchen Sie das Telefonkabel, das von der Rückseite Ihres Computers (bzw. Computermodems) zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose und schließen Sie es an den Anschluss  am Drucker an.
- Ziehen Sie das Kabel des Anrufbeantworters aus der Telefonsteckdose und schließen Sie es an den Anschluss „OUT“ an der Rückseite des Computers (dem Computermodem) an.
- Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

- (Optional) Wenn in Ihrem Anrufbeantworter kein Telefon integriert ist, empfiehlt es sich, ein Telefon an den Anschluss OUT auf der Rückseite des Anrufbeantworters anzuschließen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Anrufbeantworter keinen Anschluss an ein externes Telefon ermöglicht, können Sie einen Splitter bzw. Koppler für parallele Leitungen erwerben, um sowohl den Anrufbeantworter als auch das Telefon an den Drucker anzuschließen. Für diese Verbindungen können Sie Standardkabel verwenden.

- Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, müssen Sie die Einstellung deaktivieren.

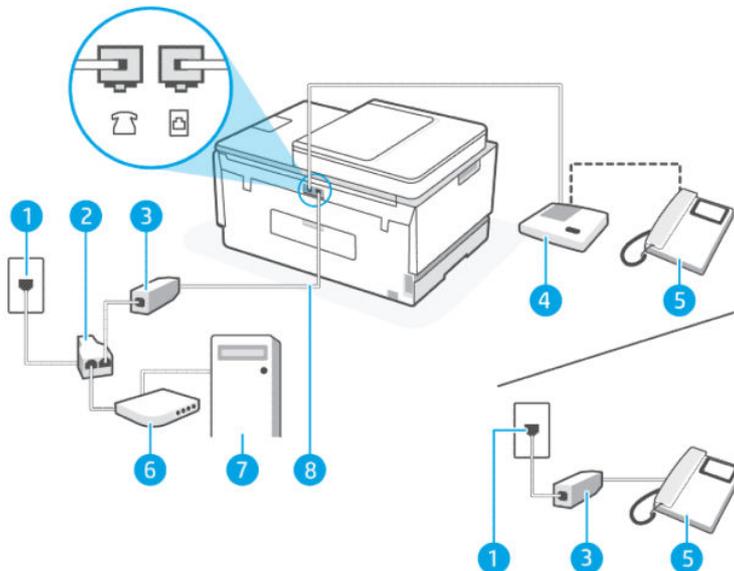
 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der Drucker keine Faxnachrichten empfangen.

- Aktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
- Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufanzahl für die Rufannahme ein.
- Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** auf dem Drucker in die maximal unterstützte Rufanzahl, die von Ihrem Produkt unterstützt wird. (Die maximale Rufanzahl variiert je nach Land/Region.)
- Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Der Drucker überwacht den Anruf währenddessen auf Faxöne. Werden eingehende Faxöne erkannt, gibt der Drucker Signaltöne für den Faxempfang aus und empfängt die Faxnachricht. Werden keine Faxöne erkannt, beendet der Drucker die Überwachung der Leitung, und der Anrufbeantworter kann eine Nachricht aufzeichnen.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

### Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, DSL-/ADSL-Modem und Anrufbeantworter



**Tabelle 6-15** Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, DSL-/ADSL-Modem und Anrufbeantworter

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Splitter für parallele Leitungen
3	DSL-/ADSL-Filter
4	Anrufbeantworter
5	Telefon (optional)
6	DSL-/ADSL-Modem
7	Computer
8	Verwenden Sie zum Anschließen an den  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

 **HINWEIS:** Sie benötigen einen Splitter für parallele Leitungen. Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.

**Abbildung 6-14** Beispiel für einen Splitter für parallele Leitungen



### So richten Sie den Drucker für die Verwendung mit einem DSL-/ADSL-Modem ein

1. Erwerben Sie von Ihrem DSL-/ADSL-Anbieter einen DSL-/ADSL-Filter.

 **HINWEIS:** Andere Telefone im Haushalt/Büro, die dieselbe Rufnummer wie der DSL-/ADSL-Dienst besitzen, müssen an zusätzliche DSL-/ADSL-Filter angeschlossen werden, um Rauschen beim Führen von Sprachanrufen zu verhindern.

2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den DSL-/ADSL-Filter und dann das andere Ende an den Anschluss  am Drucker an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

3. Schließen Sie den DSL-/ADSL-Filter an den Splitter für parallele Leitungen an.
4. Ziehen Sie das Kabel des Anrufbeantworters aus der Telefonsteckdose und schließen Sie ihn am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht direkt an den Drucker anschließen, werden Faxtöne unter Umständen auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und Sie können mit dem Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen.

5. Schließen Sie das DSL-Modem an den Splitter für parallele Leitungen an.

- Schließen Sie den Splitter für parallele Leitungen an die Telefonsteckdose an.
- Stellen Sie den Anrufbeantworter auf eine niedrigere Rufnummer für die Rufannahme ein.
- Ändern Sie die Einstellung **Töne bis Antwort** auf dem Drucker in die maximal unterstützte Rufnummer, die von dem Drucker unterstützt wird.



**HINWEIS:** Die maximale Anzahl an Rufsignalen ist vom Land/der Region abhängig.

- Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Der Drucker überwacht den Anruf währenddessen auf Faxtöne. Werden eingehende Faxtöne erkannt, gibt der Drucker Signaltöne für den Faxempfang aus und empfängt das Fax. Werden keine Faxtöne erkannt, beendet der Drucker die Überwachung der Leitung, und der Anrufbeantworter kann eine Nachricht aufzeichnen.

Wenn Sie die gleiche Telefonleitung für Telefon- und Faxanrufe sowie ein DSL-Modem verwenden, befolgen Sie diese Anweisungen, um die Faxfunktion einzurichten.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Szenario K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voicemail-Dienst

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und darüber hinaus diese Telefonleitung für ein Computermodem verwenden und einen Voicemail-Dienst Ihres Telekommunikationsanbieters nutzen, richten Sie den Drucker wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.



**HINWEIS:** Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen. Wenn Sie Faxnachrichten stattdessen automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihren Telekommunikationsanbieter, um einen Dienst zur Rufnummernunterscheidung oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu abonnieren.

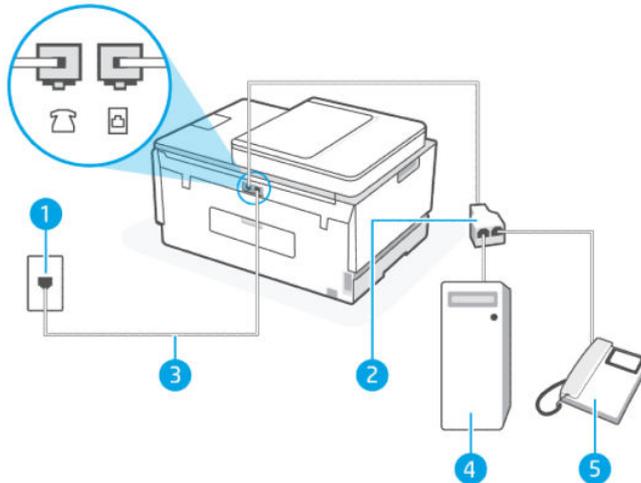
Da das Computermodem und der Drucker an derselben Telefonleitung angeschlossen sind, können Sie das Computermodem und den Drucker nicht gleichzeitig verwenden. Sie können beispielsweise keine Faxnachrichten mit dem Drucker senden, wenn Sie gerade das Computermodem zum Senden von E-Mail-Nachrichten oder zum Zugreifen auf das Internet verwenden.

Je nach Anzahl der Telefonanschlüsse am Computer können Sie den Drucker auf zwei verschiedene Arten mit Ihrem Computer einrichten. Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Computer über einen oder zwei Telefonanschlüsse verfügt.

- Wenn Ihr Computer nur über einen Telefonanschluss verfügt, müssen Sie einen Splitter für parallele Leitungen (auch Koppler genannt) verwenden, wie in der Abbildung gezeigt. (Ein Splitter für parallele Leitungen verfügt über einen RJ-11-Anschluss auf der Vorderseite und zwei RJ-11-Anschlüsse auf der Rückseite. Verwenden Sie keinen Telefonsplitter für zwei Leitungen, seriellen Splitter oder Splitter für parallele Leitungen mit zwei RJ-11-Anschlüssen an der Vorderseite und einem Stecker an der Rückseite.)



- Wenn Ihr Computer über zwei Telefonanschlüsse verfügt, richten Sie den Drucker wie folgt ein:



**Tabelle 6-16 Szenario K: Gemeinsame Leitung für Telefon-/Faxanrufe, Computermodem und Voicemail-Dienst**

Port-Nummer	Beschreibung
1	Telefonsteckdose.
2	Splitter für parallele Leitungen.
3	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG). Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.
4	Computer mit Modem.
5	Telefon.

**So richten Sie den Drucker für denselben Telefonanschluss ein, der von einem Computer mit zwei Telefonsteckdosen verwendet wird**

- Suchen Sie das Telefonkabel, das von der Rückseite Ihres Computers (bzw. Computermodems) zur Telefonsteckdose führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonsteckdose und schließen Sie es an den Anschluss  am Drucker an.
- Schließen Sie ein Telefon am OUT-Anschluss (Ausgang) auf der Rückseite des Computermodems an.
- Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

 **HINWEIS:** Sie müssen das Telefonkabel ggf. an den Adapter für Ihr Land/Ihre Region anschließen.

- Wenn die Modemsoftware für den automatischen Faxempfang auf dem Computer konfiguriert ist, müssen Sie die Einstellung deaktivieren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Modemsoftware nicht deaktivieren, kann der Drucker keine Faxnachrichten empfangen.

5. Deaktivieren Sie die Einstellung **Automatische Antwort**.
6. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da der Drucker andernfalls keine Faxnachrichten empfangen kann.

Sollten Probleme beim Einrichten des Druckers mit der optionalen Ausstattung auftreten, bitten Sie Ihren lokalen Dienstleister oder Händler um Unterstützung.

## Testen der Faxeinrichtung

Sie können die Faxeinrichtung testen, um den Status des Druckers zu überprüfen und um sicherzustellen, dass er richtig für das Faxen eingerichtet wurde. Führen Sie diesen Test durch, nachdem der Drucker für das Faxen eingerichtet wurde. Während des Tests werden folgende Operationen ausgeführt:

- Testen der Faxhardware
- Es wird geprüft, ob das richtige Telefonkabel am Drucker angeschlossen ist.
- Es wird geprüft, dass die Telefonleitung mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
- Überprüfen auf Wählton
- Es wird nach einer aktiven Telefonleitung gesucht.
- Der Status der Telefonverbindung wird überprüft.

Der Drucker druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests. Wenn während des Tests Fehler auftreten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um das Problem zu beheben. Führen Sie anschließend den Test erneut aus.

---

# 7 Konfigurieren Ihres Druckers

Dieser Abschnitt hilft Ihnen beim Konfigurieren Ihres Druckers.

## Konfigurieren Sie den Drucker mit dem Embedded Web Server (EWS)

Verwalten Sie Druckfunktionen mit Embedded Web Server (EWS) auf Ihrem Computer.

- Druckerstatusinformationen anzeigen
- Informationen und Statusmeldungen zu den Druckverbrauchsmaterialien prüfen
- Erhalten von Benachrichtigungen über Ereignisse des Druckers und der Verbrauchsmaterialien
- Netzwerk- und Druckereinstellungen anzeigen und ändern

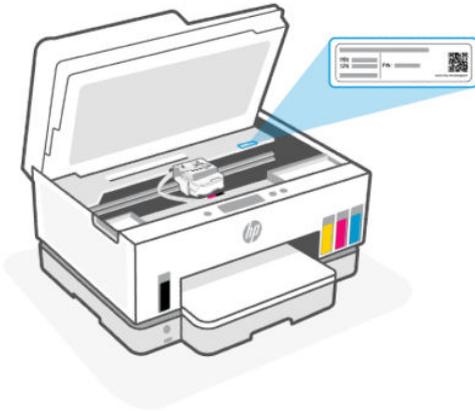
### Zugang und Nutzung von EWS

Möglichkeiten zum Öffnen des EWS:

- HP Smart-App
- HP Druckersoftware
- Webbrowser über IP-Adresse
- Webbrowser mit Wi-Fi Direct-Verbindung

### Dinge, die beim Zugriff auf EWS zu beachten sind

- Wenn im Webbrowser die Mitteilung angezeigt wird, dass die Webseite nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Fortfahren. Durch den Zugriff auf die Website wird Ihr Gerät nicht beschädigt.
- Der Standard-Nutzername ist „admin“
- Zu Ihrer Sicherheit sind einige Einstellungen in der Drucker-Startseite oder EWS durch ein Kennwort geschützt.
  - Geben Sie, wenn Sie das erste Mal auf den EWS zugreifen, die PIN ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Diese persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist auf einem Etikett im Drucker angegeben.
  - Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen oder zur Kartusche und suchen Sie den Aufkleber.
  - Sobald Sie auf den EWS zugreifen können, besteht die Möglichkeit, das Kennwort über den EWS zu ändern.



- Je nach Art der Druckerverbindung, sind einige Funktionen im EWS möglicherweise nicht verfügbar.
- Auf den EWS kann nicht von außerhalb der Netzwerkfirewall zugegriffen werden.

### So öffnen Sie den EWS über HP Smart (iOS, Android und Windows 10)

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät die App HP Smart. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
2. Wählen Sie in HP Smart Ihren Drucker aus und klicken oder tippen Sie dann auf **Erweiterte Einstellungen**.

### So öffnen Sie den EWS über eine IP-Adresse (Wi-Fi- oder Ethernet-Verbindung)

1. Suchen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers auf der Netzwerkkonfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite finden Sie unter [So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld](#).
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen in der Adresszeile ein und klicken oder tippen Sie dann auf **Eingabe**.

### So öffnen Sie den EWS über eine IP-Adresse (Wi-Fi Direct-Verbindung)

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät und der Drucker über Wi-Fi Direct miteinander verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken bei Verbindung mit demselben Wi-Fi-Netzwerk](#).
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, geben Sie die folgende IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in der Adresszeile ein und klicken oder tippen Sie dann auf **Eingabe**.

**IP-Adresse:** 192.168.223.1

### So öffnen Sie den EWS über die HP Druckersoftware (Windows 7)

1. Klicken Sie auf dem Computer-Desktop auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme** aus, klicken Sie auf **HP**, klicken Sie auf den Ordner für den Drucker, wählen Sie das Symbol mit dem Namen des Druckers aus, und öffnen Sie **HP Printer Assistant**.



**HINWEIS:** Zur Installation der HP Druckersoftware ist Windows 7 Service Pack 1 (SP1) erforderlich.

2. Wählen Sie im **HP Printer Assistant** die Registerkarte **Drucken** aus.
3. Wählen Sie **Drucker-Startseite (EWS)** aus.

## Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen

Nutzen Sie die folgenden Abschnitte zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers.

Wenn Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert werden, geben Sie die PIN ein, die auf einem Etikett im Zugangsbereich zu den Kartuschen angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Dinge, die beim Zugriff auf EWS zu beachten sind](#).

### Netzwerkeinstellungen anzeigen oder ändern

Verwenden Sie den Embedded Web Server (EWS) zur Überprüfung und Änderung der IP-Konfigurationseinstellungen.

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkinformationen zu erhalten. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

### Umbenennen des Druckers in einem Netzwerk

Verwenden Sie den Embedded Web Server (EWS), um den Drucker in einem Netzwerk umzubenennen und ihm somit eine eindeutige Bezeichnung zu geben.

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Allgemein**.
4. Klicken Sie auf **Netzwerkidentifikation**.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

### IPv4 TCP/IP-Parameter manuell konfigurieren

Verwenden Sie den Embedded Web Server (EWS), um eine IPv4-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Standard-Gateway manuell einzustellen.

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Kabelgebunden**.
4. Klicken Sie auf **IPv4-Konfiguration**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Festlegen oder Ändern des Systemkennworts mit Hilfe des Embedded Web Server (EWS)

Weisen Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf den Drucker und den EWS zu, damit unbefugte Benutzer die Druckereinstellungen nicht ändern können.

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Sicherheit**.

4. Klicken Sie auf **Passworteinstellungen**.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



---

**HINWEIS:** Notieren Sie das Kennwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

---

## Aktualisieren des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Drucker-Firmware aktualisieren.

HP veröffentlicht regelmäßig Firmware-Updates, um die Produktfunktionalität zu verbessern und Probleme zu beheben. Wenn der Drucker mit dem Internet verbunden ist, sucht der Drucker standardmäßig in regelmäßigen Abständen automatisch nach Updates.

### So ändern Sie die Einstellungen für Drucker-Updates über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Drucker Aktualisieren** und dann auf die gewünschte Option.

### So aktualisieren Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
3. Tippen Sie auf **Wartung**.
4. Drücken Sie auf **Firmware** und wählen Sie dann die Option zur Aktualisierung des Druckers aus.

## Verwenden der Webdienste

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Webdienste nutzen können.



---

**HINWEIS:** Zu Ihrer Sicherheit sind einige Einstellungen im Embedded Web Server (EWS) durch ein Kennwort geschützt. Geben Sie nach der entsprechenden Anweisung das Kennwort ein. Dies ist das Passwort, das Sie im EWS eingerichtet haben, oder die Standard-PIN auf dem Etikett im Tintenzugangsbereich.

---

### Einrichten der Webdienste

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Webdienste einrichten können.

### So richten Sie die Webdienste mithilfe des Embedded Web Servers (EWS) ein

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Webdienste**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Webdiensteinstellungen**.

4. Klicken Sie auf **Einrichtung**, wählen Sie die entsprechende Option oder die Taste aus und halten Sie sich an die angezeigten Anweisungen, und akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.



---

**HINWEIS:** Wenn Sie nach den Proxy-Einstellungen gefragt werden oder wenn das Netzwerk Proxy-Einstellungen verwendet, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um einen Proxy-Server einzurichten. Falls Ihnen die Proxy-Daten nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder an die Person, von der das Netzwerk eingerichtet wurde.

---

5. Wenn der Drucker mit dem Server verbunden ist, wird vom Drucker eine Infoseite gedruckt. Stellen Sie die Einrichtung gemäß den Anweisungen auf der Infoseite fertig.

## Entfernen der Webdienste

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Webdienste entfernen können.



---

**HINWEIS:** Zu Ihrer Sicherheit sind einige Einstellungen im Embedded Web Server (EWS) durch ein Kennwort geschützt. Geben Sie nach der entsprechenden Anweisung das Kennwort ein. Dies ist das Passwort, das Sie im EWS eingerichtet haben, oder die Standard-PIN auf dem Etikett im Tintenzugangsbereich.

---

### So entfernen Sie die Webdienste über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Webdienste**.
3. Klicken Sie im links angezeigten Menü auf **Webdienste – Einst.** auf **Webdienste entfernen** und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

---

# 8 Verwalten von Tinte und Druckköpfen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Tinte und Druckerköpfe verwalten.

## Überprüfen Sie die Tintenfüllstände

Sie können die Tintenfüllstände in den Farbbehältern am Drucker prüfen. Sie können zudem mit der HP Druckersoftware oder über das Bedienfeld des Druckers ermitteln, wann die Behälter aufgefüllt werden müssen.

Wenn Sie die HP Smart-App verwenden, werden die geschätzten Tintenfüllstände des ausgewählten Druckers auf der Startseite angezeigt.

### So überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Scrollen Sie nach unten und drücken Sie auf **Tintenstand**.

### So überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände über die Druckersoftware (Windows)

1. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Tintenfüllstände**.
2. Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**.

## Befüllen der Farbtanks

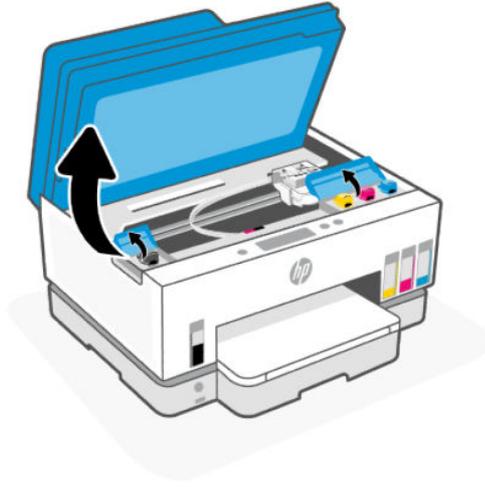


**HINWEIS:** Gerätewartungen oder -reparaturen, die auf ein nicht ordnungsgemäßes Befüllen der Farbtanks und/oder die Verwendung von Tinte anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

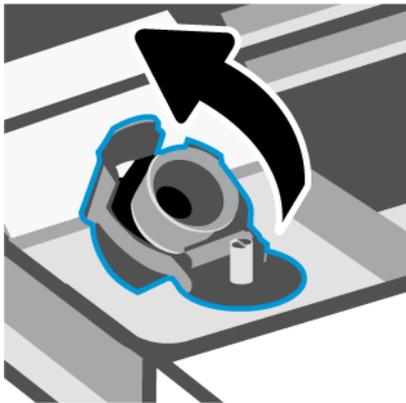
---

## Erneutes Befüllen der Farbtanks

1. Öffnen Sie die Tintenzugangstür und Abdeckung des Behälters.



2. Entfernen Sie die Kappe des Farbbehälters, den Sie befüllen möchten.

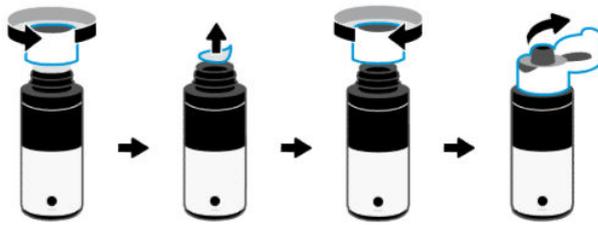


3. Führen Sie je nach Art der Tintenflaschen folgende Schritte aus:

- **Flaschen mit Schraubverschluss:** Drehen Sie den Verschluss der Tintenflasche auf.



- **Flaschen mit Klappdeckel:** Drehen Sie den Verschluss der Tintenflasche auf, entfernen Sie die Versiegelung der Flasche und schrauben Sie die Kappe wieder fest zu. Öffnen Sie dann die Oberseite der Kappe.



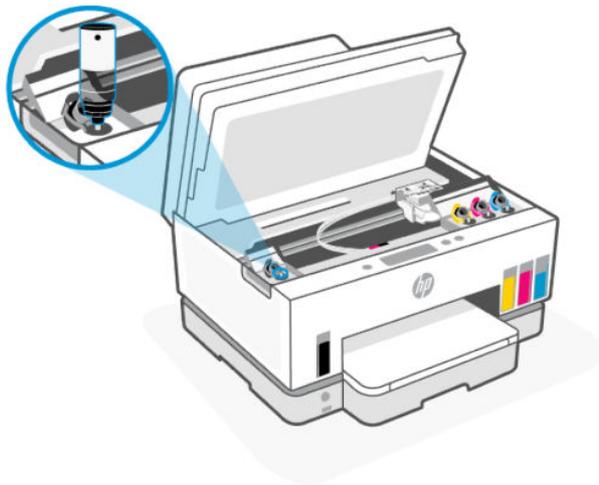
4. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tintenflasche der Farbe des Tintentanks entspricht.

Stellen Sie die Flasche umgedreht auf den Tank und achten Sie darauf, dass die Spitze der Flasche sauber auf der Behälterdüse sitzt.



#### HINWEIS:

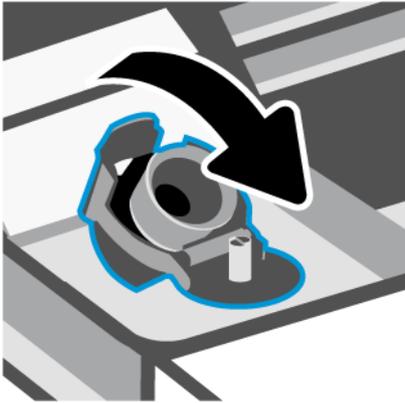
- Bei Flaschen mit Schraubverschluss sollte die Spitze der Flasche einrasten, wenn Sie sie vorsichtig auf die Behälterdüse drücken.
- Quetschen Sie die Tintenflaschen nicht, wenn Sie Tinte einfüllen. Die Tintenflaschen können variieren.
- Wenn Tinte in der Flasche verbleibt, bewahren Sie die Flasche stehend und an einem kühlen und trockenen Ort auf.



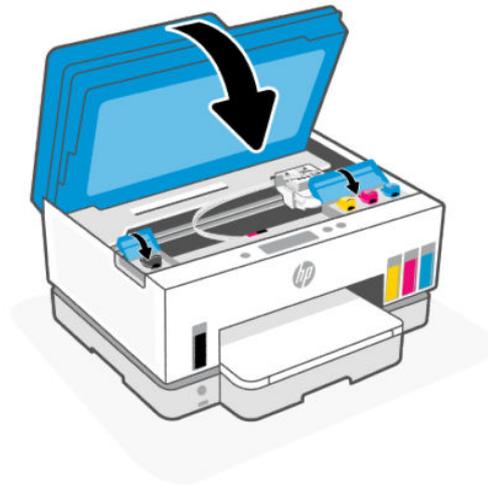
5. Lassen Sie die Farbe in den Tank laufen, bis dieser voll ist.

Wenn die Tinte nicht umgehend abfließt, setzen Sie die Flasche ab und dann erneut an der Tanköffnung an.

6. Schließen Sie die Farbtankkappe.



7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um weitere Farbtanks zu befüllen.
8. Schließen Sie die Tankabdeckungen und die Tintenzugangsklappe.



### Vorsorgemaßnahmen beim Verwenden von Tintenflaschen

Beachten Sie die folgenden Tipps, wenn Sie mit Tintenflaschen arbeiten:

- Bewahren Sie die Tintenflaschen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Öffnen Sie die Tintenflaschen nur, wenn Sie die Farbtanks befüllen möchten.
- Tintenflaschen sollten nach dem Öffnen nicht schräg gehalten, geschüttelt oder gedrückt werden, um das Austreten von Tinte zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Tintenflaschen an einem kühlen und dunklen Ort auf.
- Sie dürfen Tinte weder trinken noch in den Mund nehmen.

## Bestellen von Tintenzubehör

Überprüfen Sie vor der Bestellung von Tintenflaschen die Etiketten auf den Tintenflaschen in Bezug auf ihre Produktnummern. Sie finden diese Informationen auch auf einem Aufkleber im Tintenzugangsbereich.

Um Original HP Verbrauchsmaterialien für den Drucker zu bestellen, besuchen Sie [www.hp.com/buy/supplies](http://www.hp.com/buy/supplies). Wählen Sie nach der entsprechenden Anweisung Ihr Land/Ihre Region aus. Befolgen Sie dann die weiteren Anweisungen, um die richtigen Tintenflaschen für Ihren Drucker auszuwählen.



**HINWEIS:** Die Online-Bestellung von Tintenflaschen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Wenn in Ihrem Land/Ihrer Region keine Online-Bestellung möglich ist, können Sie sich dennoch die Informationen zum Zubehör und zu den Verbrauchsmaterialien anzeigen lassen und eine Liste für Ihren Einkauf bei einem lokalen HP Händler drucken.

## So drucken Sie nur mit schwarzer Tinte (Windows)

1. Wählen Sie in Ihrer Software die Option **Drucken** aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt wurde.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.

Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Druckereigenschaften**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.

4. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

- **Windows 10**

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Wählen Sie in der Liste unter **In Graustufen drucken** die Option **Nur schwarze Tinte** aus und klicken Sie dann auf **OK**.

- **Windows 7**

- Klicken Sie auf der Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **Erweitert**, um das Dialogfenster **Erweiterte Optionen** zu öffnen.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **In Graustufen drucken** die Option **Nur schwarze Tinte** aus und klicken Sie dann auf **OK**.

## Optimieren der Druckqualität

Sie können eine Diagnosesseite drucken, um festlegen zu können, ob eine Reinigung oder Justierung der Druckköpfe empfohlen wird, um die Druckqualität zu verbessern.

Wenn Sie eine Diagnosesseite zur Bestimmung der Druckqualität ausdrucken möchten, siehe [So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld](#)

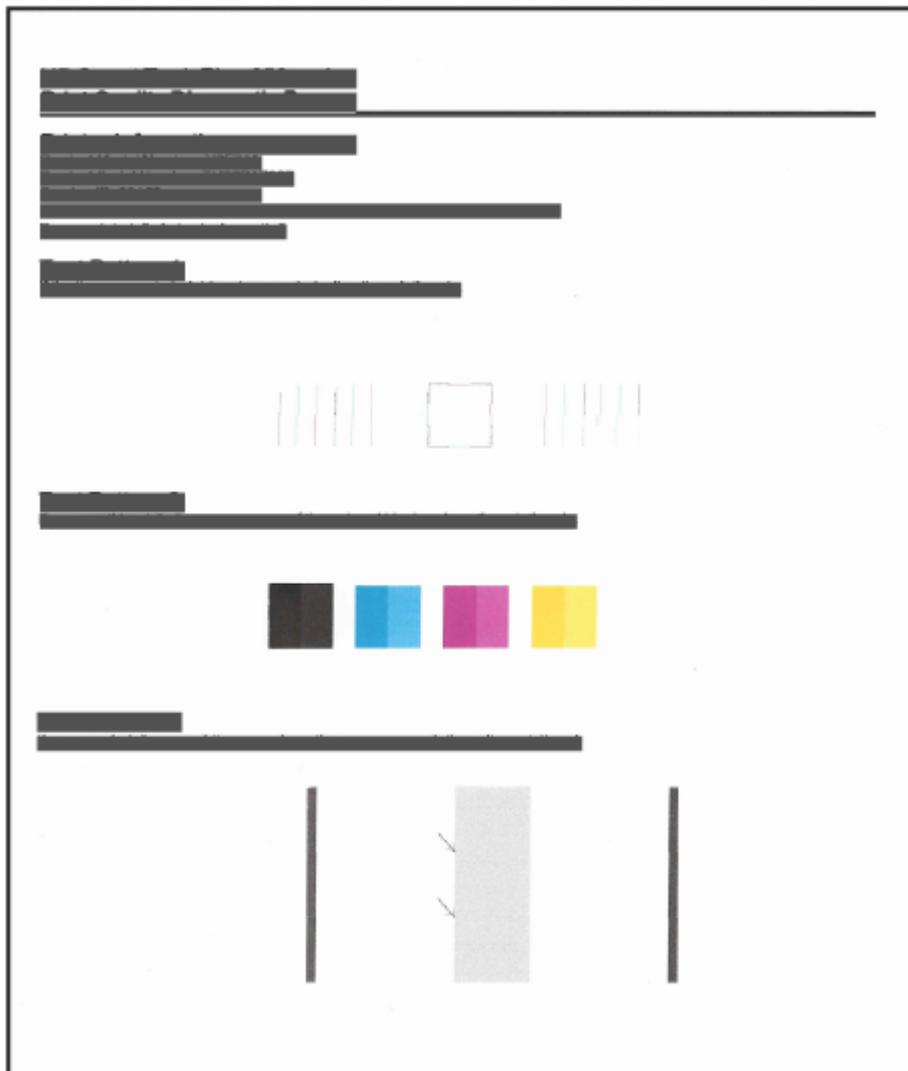
Sie die HP Smart App auch nutzen, um die Druckqualität zu verbessern. Weitere Informationen zu dieser App finden Sie im Abschnitt [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

## So drucken Sie eine Diagnosesseite zur Bestimmung der Druckqualität (Windows)

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder DIN A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Drucken, Scannen und Faxen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Drucken** auf **Drucker warten**, um auf die Toolbox zuzugreifen.
4. Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf Option zum Drucken der Seite.

### Die Diagnosesseite der Druckqualität

1. Prüfen Sie die Felder für die Farben Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb sowie die anderen Bereiche der Diagnosesseite.



2. Lassen Sie die Druckköpfe automatisch reinigen, wenn die Farb- und Schwarz-Felder der Diagnosesseite Streifen oder leere Bereiche aufweisen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Justieren und reinigen Sie die Druckköpfe](#).

3. Wenn gerde Linien auf den Ausdrucken verzerrt aussehen, oder die Diagnosesseite meint, Sie sollen die Druckköpfe ausrichten, werden die Druckköpfe automatisch ausgerichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter [Justieren und reinigen Sie die Druckköpfe](#).

4. Wenn die Druckqualitätsprobleme nach dem Reinigen und Ausrichten weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Support.

## Justieren und reinigen Sie die Druckköpfe

Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der die Druckköpfe automatisch justiert oder gereinigt werden können.

Sie können auch anhand der Druckqualität-Diagnosesseite bestimmen, ob eine Justierung oder Reinigung empfehlenswert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Die Diagnosesseite der Druckqualität](#).

- **Druckkopf ausrichten:** Das Ausrichten der Druckköpfe kann die Druckqualität verbessern. Wenn Sie falsch ausgerichtete Farben oder Zeilen in Ihren Ausdrucken oder auf der Druckqualität-Diagnosesseite entdecken, sollten Sie eine Druckkopfausrichtung durchführen.
- **Druckköpfe reinigen:** Wenn die Drucke Streifen oder falsche Farben aufweisen oder wenn Farben fehlen, sollten die Druckköpfe gereinigt werden.



### HINWEIS:

- Während der Reinigung der Druckköpfe wird eine Seite gedruckt.
- Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn dies notwendig ist. Unnötige Reinigungsmaßnahmen verbrauchen viel Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Druckköpfe.

## So justieren und reinigen Sie den Druckkopf über das Druckerbedienfeld

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder DIN A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf (Menü).
3. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
4. Tippen Sie auf **Fehlerbehebung** und anschließend auf **Druckqualität** und wählen Sie dann die Option zum Ausrichten oder Reinigen der Druckköpfe aus.

## So justieren oder reinigen Sie den Drucker über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Dienstprogramme** und wählen Sie **Toolbox für Druckqualität** aus.
4. Klicken Sie auf die Taste neben der Option, um die Druckköpfe zu justieren oder zu reinigen.

## Ausrichten oder Reinigen der Druckköpfe (Windows)

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder DIN A4 in das Zufuhrfach ein.

2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Drucken, Scannen und Faxen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Drucken** auf **Drucker warten**, um auf die Toolbox zuzugreifen.
4. Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf die gewünschte Option. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

## Reinigen des Druckers

Sie können über die Druckersoftware eine Reinigungsroutine ausführen lassen, um dem Verschmieren von Ausdruckrückseiten vorzubeugen.

### So reinigen Sie den Drucker über die Druckersoftware (Windows)

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder DIN A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in der HP Druckersoftware (verfügbar im Menü **Start**) im oberen Fensterbereich auf **Drucken, Scannen und Faxen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Drucken** auf **Drucker warten**, um auf die Toolbox zuzugreifen.
4. Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf die gewünschte Option. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

## Tipps zum Verwenden von Tinte und Druckköpfen

### Tipps zu Druckköpfen

Beachten Sie die folgenden Tipps, wenn Sie mit Druckköpfen arbeiten:

- Verwenden Sie Original HP Druckköpfe.
- Gehen Sie vorsichtig mit den Druckköpfen um. Lassen Sie die Druckköpfe nicht fallen und berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte oder die Druckerdüse auf den Oberflächen.
- Sie müssen den Drucker stets über die Netztaaste ausschalten und warten, bis die Netz-LED erlischt, um die Druckköpfe vor dem Austrocknen zu schützen.
- Öffnen Sie den Druckkopf nicht und entfernen Sie das Klebeband nicht, bevor Sie nicht bereit sind, ihn zu installieren, da sich dies auf die Druckqualität auswirken kann. Durch das Klebeband wird die Tintenverdunstung reduziert.
- Setzen Sie den Schwarz- und den Farb-Druckkopf korrekt ein. Weitere Informationen finden Sie unter [So stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe richtig eingesetzt wurden](#).
- Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Sie können die Druckköpfe ausrichten, um die Druckqualität zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter [Optimieren der Druckqualität](#).
- Wenn Sie einen Druckkopf aus dem Drucker herausnehmen, müssen Sie ihn schnellstmöglich wieder einsetzen. Wenn der Druckkopf ungeschützt außerhalb des Druckers herumliegt, kann er austrocknen.

## Tipps für Tinte

Beachten Sie die folgenden Tipps, wenn Sie mit Tinte arbeiten:

- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass die Farbbehälter ausreichend gefüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen Sie die Tintenfüllstände](#).
- Füllen Sie die Farbbehälter bei niedrigem Tintenfüllstand auf. Wenn Sie trotz eines niedrigen Tintenfüllstands in den Farbbehältern drucken, kann Ihr Drucker Schaden nehmen.
- Kippen Sie den Drucker nicht.



**HINWEIS:** Original HP Druckköpfe und Tinte sind speziell für HP Drucker und HP Papier entwickelt und getestet, damit Sie stets problemlos ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen.

HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

---

## Transport des Druckers

Befolgen Sie diese Anweisungen, um zu vermeiden, dass der Drucker beschädigt wird oder dass Tinte austritt.

Halten Sie beim Umstellen des Druckers innerhalb der Wohnung oder des Büros die Druckkopfverriegelung geschlossen und kippen Sie den Drucker nicht.

Wenn Sie den Drucker an einen anderen Standort außerhalb Ihres Heims oder Büros umziehen möchten, lesen Sie die Anweisungen in der Inbox zum Bewegen des Druckers oder sehen Sie unter [hp.com/support](http://hp.com/support) nach.

# 9 Lösen von Problemen

Dieser Abschnitt bietet Lösungen zu allgemeinen Problemen.

Wenn die Vorschläge das Problem nicht lösen, holen Sie sich Hilfe über einen der Support-Dienste, siehe [Lösen von Problemen](#).

Sie können sich auch von der HP Smart-App und vom Bedienfeld des Druckers Hilfe holen.

- **HP Smart:** Benachrichtigt den Benutzer bei Druckerproblemen (Staus und andere Probleme) und stellt Links zu Hilfetexten sowie Optionen zum Kontaktieren des Supports bereit, damit Sie zusätzliche Unterstützung erhalten können. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).
- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie auf der Startseite auf **Menü**  und scrollen Sie nach unten und klicken dann auf **Hilfe**. Wenn die Hilfe-Taste  erscheint, können Sie darüber weitere Informationen über eine Funktion oder einen aktuellen Betrieb erhalten.

## Papierstaus und Probleme mit der Papierzufuhr

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung von Papierstaus und bei Problemen mit der Papierzufuhr.

### Beseitigen eines Papierstaus oder einer Patronenwagenblockade

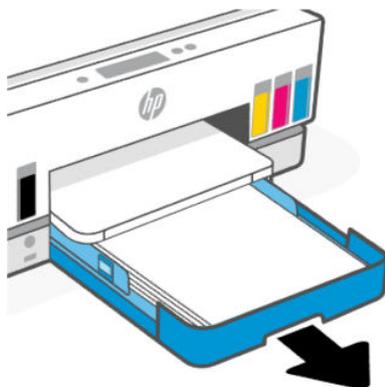
Papierstaus können an verschiedenen Stellen auftreten. Entfernen Sie gestautes Papier und alle anderen Objekte, die den Patronenwagen im Zugangsbereich zu den Tintenkartuschen blockieren.



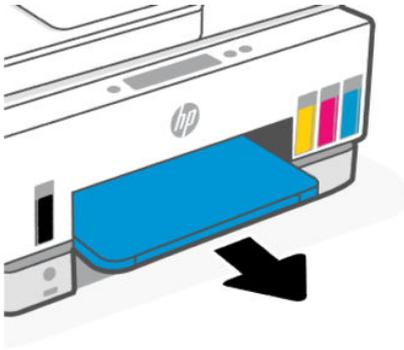
**HINWEIS:** Verwenden Sie zum Beseitigen von eingeklemmten Objekten weder Werkzeuge noch sonstige Gegenstände. Entfernen Sie eingeklemmte Objekte stets sehr vorsichtig aus dem Inneren des Druckers.

### So beseitigen Sie einen Papierstau in den Fächern

1. Entfernen Sie das Zufuhrfach.



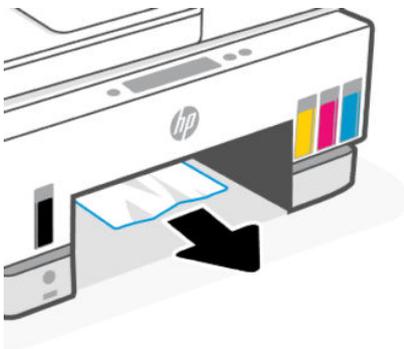
2. Nehmen Sie das Ausgabefach heraus.



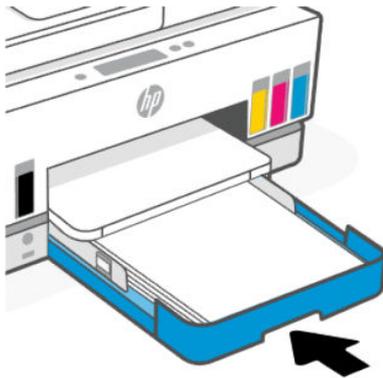
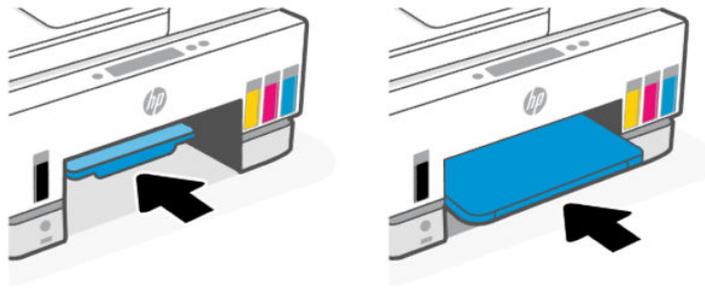
3. Entfernen Sie die Duplexer-Platte. Greifen Sie dafür vorsichtig in die Lücke, wo sich die Fächer befinden und ziehen Sie die Platte heraus.



4. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.

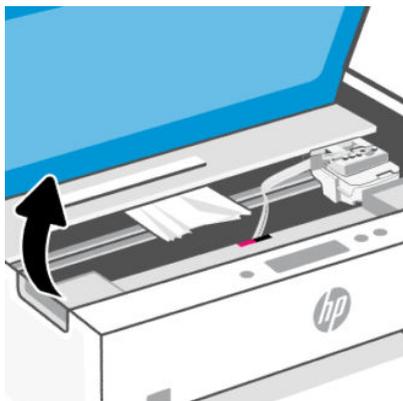


5. Führen Sie die Duplexer-Platte und das Ausgabefach wieder ein, und dann dann Zufuhrfach.

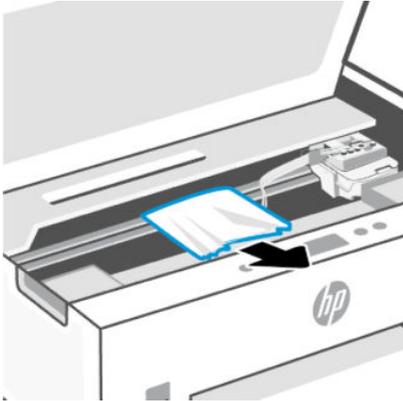


### So beseitigen Sie Papierstaus im Drucker

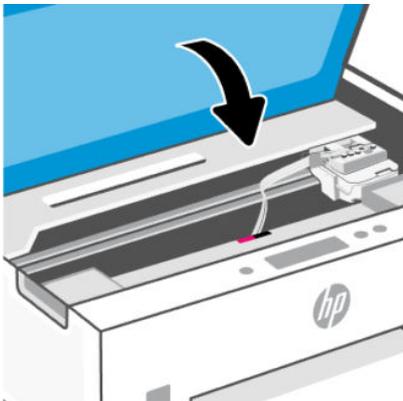
1. Klappen Sie die Tintenzugangsklappe hoch.



2. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.

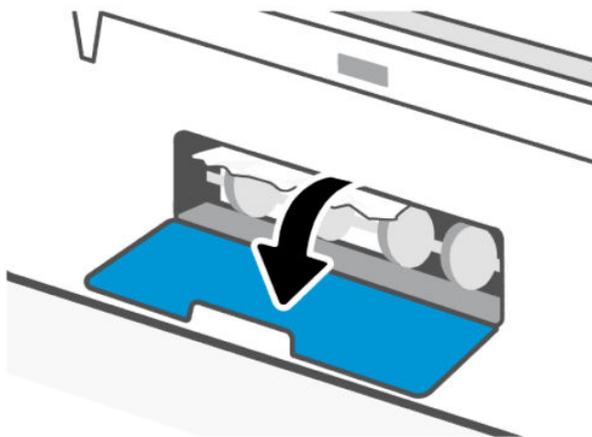


3. Schließen Sie die Tintenzugangsklappe.

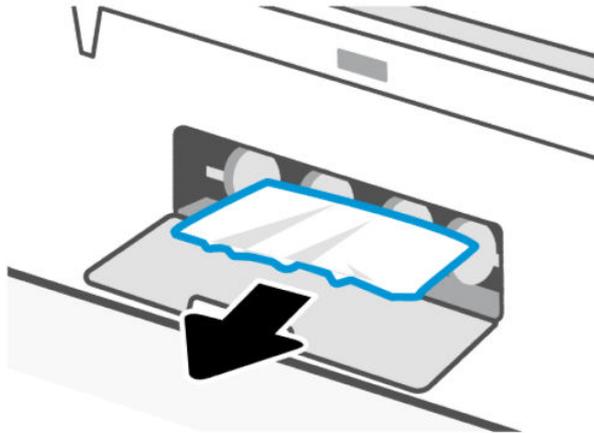


### So beseitigen Sie Papierstaus von der Rückseite des Druckers aus

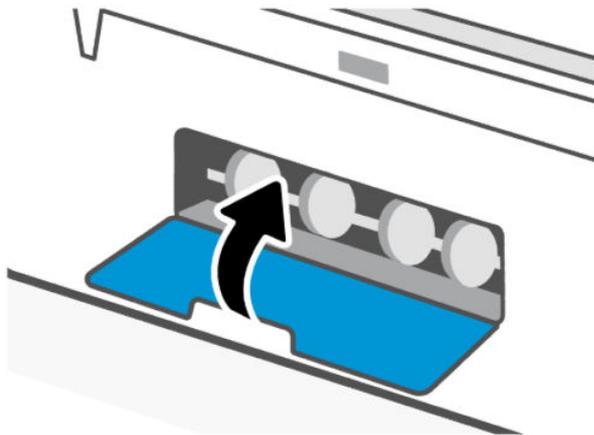
1. Öffnen Sie die Klappe an der Rückseite des Druckers.



2. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.



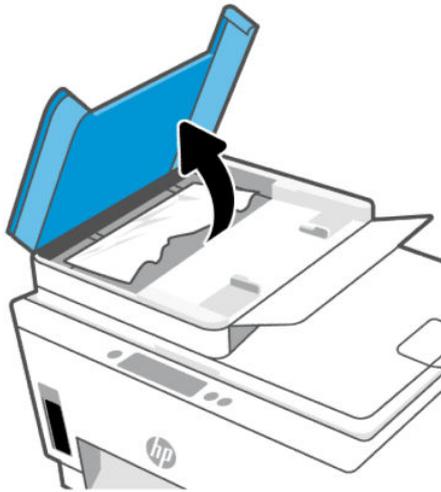
3. Schließen Sie die hintere Klappe.



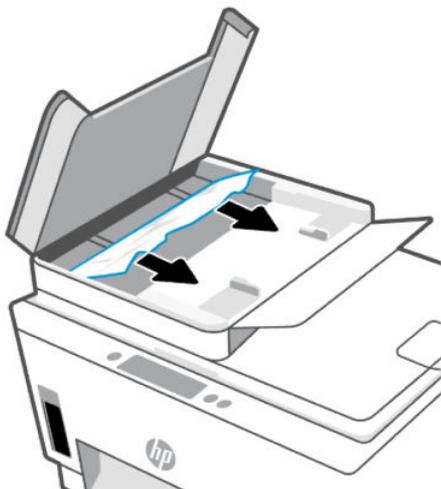
## So beseitigen Sie Papierstaus im Vorlageneinzug

-  **HINWEIS:** Wenn im Vorlageneinzug öfters Papierstau auftritt, und andere Maßnahmen zur Vermeidung von Papierstau im Vorlageneinzug nicht funktionieren, reinigen Sie den Glasbereich des Vorlageneinzugs mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie das Glas des Vorlageneinzugs](#).

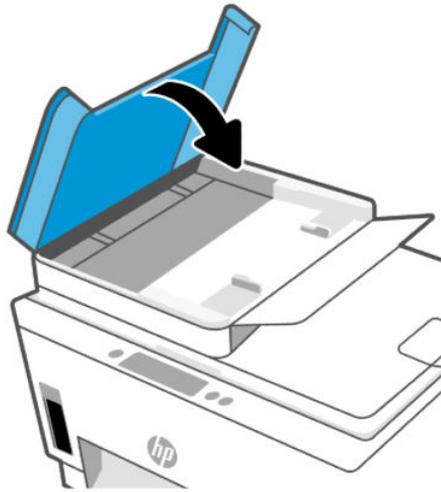
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



## Informationen zum Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes.

- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Zufuhrfach ein, vergewissern Sie sich jedoch für ein optimales Ergebnis, dass mindestens 5 Blatt eingelegt sind.
- Halten Sie Ihren Drucker frei von Staub und Rückständen, indem Sie bei Nichtbenutzung das Papier entfernen und das Zufuhrfach schließen.
- Nehmen Sie das Papier im Ausgabefach in regelmäßigen Abständen heraus.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Papiertypen und Papierformate in das Zufuhrfach ein. Der gesamte Papierstapel im Zufuhrfach muss denselben Typ und dasselbe Format aufweisen.

Eine optimale Druckqualität erzielen Sie mit Papier von HP. Weitere Informationen zu HP Papier finden Sie im Abschnitt [Grundlagen zum Papier](#).

- Stellen Sie die Papierquerführungen im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführungen das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrücken.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Legen Sie kein Papier nach, während das Gerät druckt. Warten Sie, bis der Drucker Sie auffordert, Papier einzulegen.

## Beheben von Problemen bei der Papierzufuhr

Welche Art von Problem ist aufgetreten?

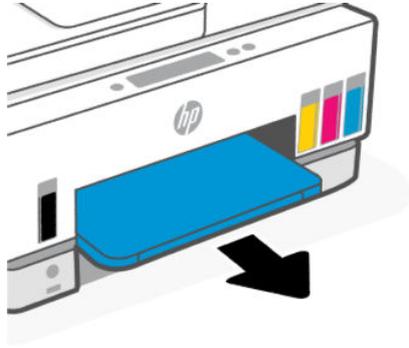
- **Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen**
  - Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#).

- Stellen Sie die Papierquerführungen im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführungen das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrücken.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach nicht gewellt ist. Falls das Papier gewellt ist, biegen Sie es in die entgegengesetzte Richtung.
- Vermeiden Sie die Bildung von Rissen und Knitterfalten im Papier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Nehmen Sie nach dem Drucken nicht verwendetes Fotopapier aus dem Zufuhrfach heraus. Bewahren Sie das Fotopapier so auf, dass es sich nicht wellt, um eine stets hohe Druckqualität zu erhalten.
- Reinigen Sie die Papierwalzen.
- **Schräg ausgegebene Seiten**
  - Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier an den Papierquerführungen anliegt. Ziehen Sie bei Bedarf das Zufuhrfach aus dem Drucker und legen Sie das Papier korrekt ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Papierführungen eng am Papier anliegen.
  - Legen Sie während des Druckvorgangs kein Papier in den Drucker ein.
  - Vergewissern Sie sich, dass die hintere Zugangsklappe fest geschlossen ist.
- **Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen**
  - Stellen Sie die Papierquerführungen im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführungen das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrücken.
  - Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Zufuhrfach befinden.
  - Vergewissern Sie sich, dass die einzelnen Druckmedien nicht aneinanderhaften.
  - Optimale Druckqualität und -effizienz erzielen Sie mit Papier von HP.
  - Reinigen Sie die Papierwalzen.

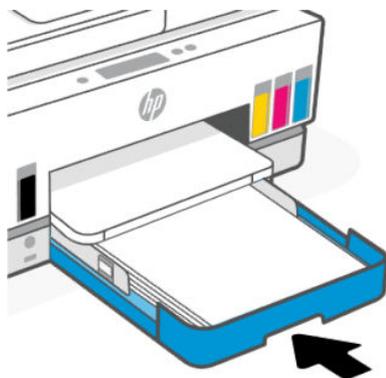
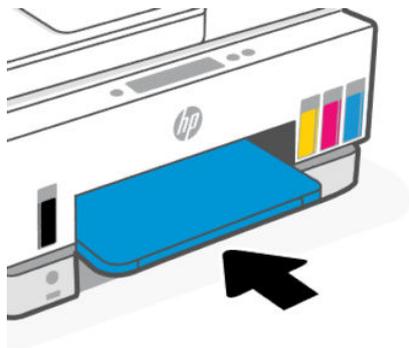
## So reinigen Sie die Papierwalzen manuell

1. Legen Sie sich folgendes Material bereit:
  - Langes, fusselfreies Wattestäbchen
  - Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann unter Umständen den Drucker beschädigen).
2. Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker auszuschalten.
3. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Anschluss an der Rückseite des Druckers.
4. Ziehen Sie alle anderen Kabel vom Drucker ab.
5. Entfernen Sie das Zufuhrfach.

6. Nehmen Sie das Ausgabefach heraus.



7. Sehen Sie in die Lücke, die die Fächer hinterlassen haben und machen Sie die grauen Papier-Walzen ausfindig. Sie benötigen ggf. eine Taschenlampe, um den Bereich auszuleuchten.
8. Feuchten Sie ein langes Wattestäbchen mit abgefülltem oder destilliertem Wasser an. Drücken Sie überschüssiges Wasser aus dem Stäbchen.
9. Drücken Sie mit dem Stäbchen gegen die Walzen, und drehen Sie diese dann mit den Fingern von sich weg. Üben Sie moderaten Druck aus, um Staub und Schmutzablagerungen zu entfernen.
10. Lassen Sie die Walzen 10 bis 15 Minuten lang trocknen.
11. Setzen Sie das Ausgabefach und das Zufuhrfach wieder ein.



12. Stecken Sie das Netzkabel wieder in die Buchse an der Rückseite des Druckers.

13. Schließen Sie bei Bedarf die anderen Kabel wieder an den Drucker an.
14. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers die Netztaaste.

## Druckkopfproblem

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung am Druckkopf.

1. Vergewissern Sie sich, dass der angegebene Druckkopf korrekt eingesetzt ist.
2. Reinigen Sie die Druckkopfkontakte.
3. Bitten Sie den HP Support um Hilfe. Besuchen Sie die Webseite [hp.com/support](http://hp.com/support).

### So stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe richtig eingesetzt wurden

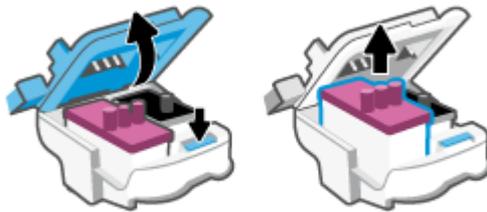
 **HINWEIS:**

- Diese Anweisungen gelten nur für diesen Abschnitt. Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit den Druckköpfen um. Lassen Sie die Druckköpfe nicht fallen und berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte oder die Druckerdüse auf den Oberflächen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klappen Sie die Tintenzugangsklappe hoch. Warten Sie, bis sich der Patronenwagen in der Mitte des Geräts befindet und anhält.

 **HINWEIS:** Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. Nehmen Sie den Druckkopf heraus, und setzen Sie ihn wieder ein.
  - a. Drücken Sie die blaue Taste, um die Druckkopfabdeckung zu öffnen.
  - b. Nehmen Sie den Druckkopf aus dem Schlitten heraus.

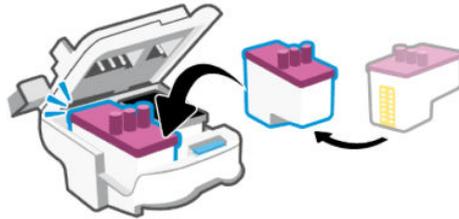


- c. Wenn sich auf dem Druckkopf eine orangene Kappe oder ein Klebeband befindet, entfernen Sie es.

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, die elektrischen Kontakte an den Druckerdüsen nicht zu berühren.

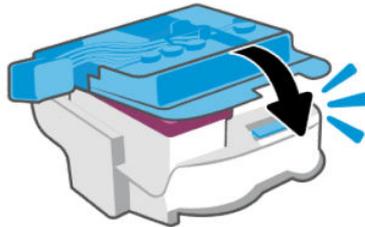


- d. Führen Sie den Druckkopf bis zum Einrasten in die Halterung ein.



- e. Schließen Sie die Druckkopfabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß verschlossen ist, um Probleme wie eine Blockade des Patronenwagens zu vermeiden.



4. Schließen Sie die Tintenzugangsklappe.

## So reinigen Sie die Kontakte der Druckköpfe

### HINWEIS:

- Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung und reinigen Sie die Druckkopfkontakte nur bei Bedarf; beispielsweise, wenn ein Druckkopf nicht erkannt wird.

Diese Anweisungen gelten nur für diesen Abschnitt. Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Die Reinigung dauert in der Regel nur wenige Minuten. Sie müssen die Druckköpfe schnellstmöglich wieder in den Drucker einsetzen. Es empfiehlt sich, die Druckköpfe nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckers zu belassen. Dies kann zu Schäden an den Druckköpfen führen.
- Gehen Sie vorsichtig mit den Druckköpfen um. Lassen Sie die Druckköpfe nicht fallen und berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte oder die Druckerdüse auf den Oberflächen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

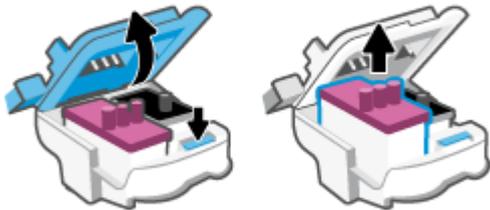
2. Klappen Sie die Tintenzugangsklappe hoch.

---

 **HINWEIS:** Öffnen Sie die Druckkopfabdeckung nach dem Einrichten des Druckers nur, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

---

3. Drücken Sie die blaue Taste, um die Druckkopfabdeckung zu öffnen.
4. Nehmen Sie den in der Fehlermeldung genannten Druckkopf heraus.



5. Reinigen Sie die Kontakte am Druckkopf und am Drucker.

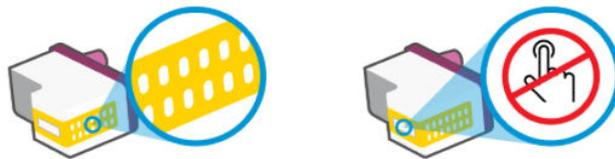
- a. Halten Sie den Druckkopf an den Seiten fest und suchen Sie nach den elektrischen Kontakten am Druckkopf.

Die elektrischen Kontakte sind die kleinen goldfarbenen Punkte auf dem Druckkopf.

---

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, die elektrischen Kontakte an den Druckerdüsen nicht zu berühren.

---



- b. Wischen Sie die Kontakte ausschließlich mit einem trockenen Reinigungstäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab.

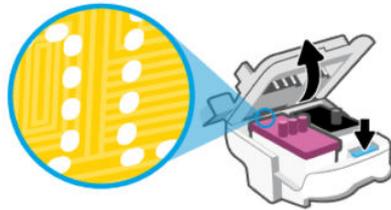
---

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie ausschließlich die Kontakte abwischen. Verschmieren Sie keine Tinte oder anderen Abrieb auf die Kontakte.

---

- c. Suchen Sie im Inneren des Druckers nach den Kontakten für den Druckkopf.

Die Druckerkontakte sehen wie goldfarbene Erhebungen aus, deren Position den Kontakten am Druckkopf entspricht.

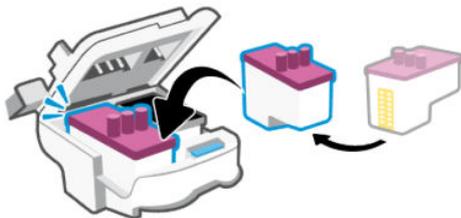


- d. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Reinigungsstäbchen oder einem fusselfreien Tuch.



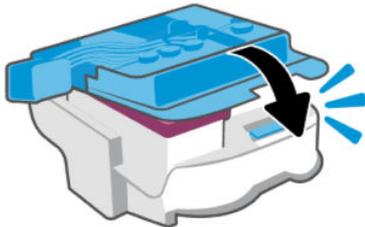
**HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie ausschließlich die Kontakte abwischen. Verschmieren Sie keine Tinte oder anderen Abrieb auf die Kontakte.

6. Führen Sie den Druckkopf bis zum Einrasten in die Halterung ein.



7. Schließen Sie die Druckkopfabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß verschlossen ist, um Probleme wie eine Blockade des Patronenwagens zu vermeiden.



8. Schließen Sie die Tintenzugangsklappe.

9. Überprüfen Sie, ob die Fehlermeldung noch erscheint.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

## Probleme beim Drucken

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung mit Druckproblemen.

- Verwenden Sie [HP Print and Scan Doctor](#) um das Problem automatisch zu erkennen und zu lösen.



**HINWEIS:** Das Tool ist für das Windows-Betriebssystem und nur in einigen Sprachen verfügbar.

- Schalten Sie zum Vermeiden von Druckqualitätsproblemen den Drucker stets über die Netztaaste aus. Warten Sie anschließend, bis die LED der Netztaaste erlischt, bevor Sie den Netzstecker ziehen oder eine Steckerleiste ausschalten. Dadurch können die Druckköpfe vom Drucker in eine Position gebracht werden, in der sie abgedeckt und somit vor dem Austrocknen geschützt sind.

Informationen zum Verbessern der Druckqualität finden Sie unter [Optimieren der Druckqualität](#).

## So lösen Sie Probleme beim Drucken (macOS)

1. Prüfen Sie, ob Fehlermeldungen vorliegen, und beheben Sie die Ursachen.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel des Druckers ab und schließen Sie es wieder an.
3. Stellen Sie sicher, dass das Produkt weder angehalten noch offline ist.
  - a. Klicken Sie unter **Systemeinstellungen** auf **Drucker und Scanner**.
  - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckwarteschlange öffnen**.
  - c. Klicken Sie auf einen Druckauftrag, um ihn auszuwählen.

Verwenden Sie zum Verwalten des Druckauftrags die folgenden Tasten:

- **Löschen:** Ausgewählten Druckauftrag abbrechen.
  - **Stoppen:** Ausgewählten Druckauftrag anhalten.
  - **Fortsetzen:** Angehaltenen Druckauftrag fortsetzen.
  - **Drucker anhalten:** Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange anhalten.
- d. Wenn Änderungen vorgenommen wurden, starten Sie einen erneuten Druckversuch.
4. Starten Sie den Computer neu.

## So lösen Sie Probleme beim Drucken (Windows)

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet und Papier im Zufuhrfach eingelegt ist. Wenn weiterhin kein Druck möglich ist, führen Sie die folgenden Lösungsschritte in der angegebenen Reihenfolge aus:

1. Überprüfen Sie, ob in der Druckersoftware Fehlermeldungen angezeigt werden, und beheben Sie die Fehler ggf. anhand der angezeigten Anweisungen.
2. Wenn Ihr Computer über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, ziehen Sie das USB-Kabel ab und bringen Sie es anschließend wieder an.

Wenn eine Wireless-Verbindung zwischen dem Drucker und dem Computer besteht, vergewissern Sie sich, dass die Verbindung funktioniert.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht angehalten wurde oder offline ist.

**So stellen Sie sicher, dass der Drucker weder angehalten wurde noch offline ist**

- a. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
  - **Windows 10:** Wählen Sie in der App-Liste des Windows-Menüs **Start** den Eintrag **Windows-System** aus. Wählen Sie **Systemsteuerung** aus und klicken Sie dann unter **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
  - **Windows 7:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Geräte und Drucker**.

- b. Doppelklicken Sie entweder auf das Symbol für Ihren Drucker, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Sehen, was gedruckt wird** aus, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
      - c. Vergewissern Sie sich, dass im Menü **Drucker** die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht markiert sind.
      - d. Wenn Änderungen vorgenommen wurden, starten Sie einen erneuten Druckversuch.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist.  
**So vergewissern Sie sich, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist.**
  - a. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
    - **Windows 10:** Wählen Sie in der App-Liste des Windows-Menüs **Start** den Eintrag **Windows-System** aus. Wählen Sie **Systemsteuerung** aus und klicken Sie dann unter **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
    - **Windows 7:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Geräte und Drucker**.
  - b. Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker als Standarddrucker eingestellt ist.  
  
Der Standarddrucker ist durch einen Haken in einem schwarzen oder grünen Kreis neben dem Druckernamen markiert.
  - c. Wenn der falsche Drucker als Standarddrucker eingestellt ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den richtigen Drucker und wählen Sie die Option **Als Standarddrucker festlegen** aus.
  - d. Versuchen Sie erneut, Ihren Drucker zu verwenden.
5. Starten Sie die Druckwarteschlange neu.  
**So starten Sie die Druckwarteschlange neu**
  - a. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
    - **Windows 10:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Windows-System** und dann auf **Systemsteuerung**.
    - **Windows 7:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Systemsteuerung**.
  - b. Klicken Sie auf **System und Sicherheit** und dann auf **Verwaltung**.
  - c. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
  - d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Druckwarteschlange** und dann auf **Eigenschaften**.
  - e. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Allgemein** in der Dropdown-Liste **Starttyp** die Option **Automatisch** ausgewählt ist.
  - f. Prüfen Sie unter **Dienststatus** den Status.
    - Wenn der Dienst nicht ausgeführt wird, klicken Sie auf **Starten**.
    - Wird der Dienst ausgeführt, klicken Sie auf **Anhalten** und dann auf **Starten**, um den Dienst neu zu starten.  
  
Klicken Sie danach auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

7. Leeren Sie die Druckwarteschlange.

#### So leeren Sie die Druckwarteschlange

- a. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
  - **Windows 10:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Windows-System** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie unter **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
  - **Windows 7:** Klicken Sie im Windows Menü **Start** auf **Geräte und Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie die Option aus, durch die angezeigt wird, was gerade gedruckt wird.
- c. Klicken Sie im Menü **Drucker** auf **Alle Dokumente abbrechen** oder **Druckdokument löschen** und klicken Sie dann zur Bestätigung auf **Ja**.
- d. Wenn sich weiterhin Dokumente in der Warteschlange befinden, führen Sie einen Neustart des Computers aus und starten Sie einen erneuten Druckversuch.
- e. Überprüfen Sie erneut, ob die Druckwarteschlange leer ist, und starten Sie dann einen erneuten Druckversuch.

## Probleme beim Kopieren und Scannen

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung von Kopier- und Scannerproblemen.

- Weitere Informationen finden Sie unter [Tipps für erfolgreiches Scannen und Kopieren](#).
- Verwenden Sie [HP Print and Scan Doctor](#) um das Problem automatisch zu erkennen und zu lösen.



---

**HINWEIS:** Das Tool ist für das Windows-Betriebssystem und nur in einigen Sprachen verfügbar.

---

## Probleme beim Faxen

Erstellen oder drucken Sie zunächst einen Faxtestbericht, um zu bestimmen, ob das Problem auf die Faxeinrichtung zurückzuführen ist. Wenn beim Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Senden von Faxnachrichten auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Fax Einstellungen auf ihre Richtigkeit.

### Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie können die Faxeinrichtung testen, um den Status des Druckers zu überprüfen und um sicherzustellen, dass er richtig für das Faxen eingerichtet wurde. Führen Sie diesen Test nur dann aus, wenn zuvor die Faxeinrichtung auf Ihrem Drucker fertig gestellt wurde. Während des Tests werden folgende Operationen ausgeführt:

- Testen der Faxhardware
- Sicherstellen, dass das richtige Telefonkabel am Drucker angeschlossen ist
- Es wird geprüft, dass die Telefonleitung mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
- Überprüfen auf Wählton
- Der Status der Telefonverbindung wird überprüft.

- Es wird nach einer aktiven Telefonleitung gesucht.

## So testen Sie die Faxeinrichtung über das Bedienfeld des Druckers

1. Richten Sie den Drucker gemäß den Anweisungen für Ihre Heim- oder Büroanwendung für die Faxfunktion ein.
2. Stellen Sie vor dem Test sicher, dass die Farbbehälter gefüllt sind und sich großformatiges Papier im Zufuhrfach befindet.
3. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
4. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
5. Tippen Sie auf **Fehlerbehebung** und dann auf **Fax-Fehlerbehebung** und wählen Sie anschließend die Option zum Ausführen des Faxtests aus.

Der Drucker zeigt dann das Testergebnis an und druckt einen Bericht.

6. Lesen Sie den Bericht.
  - Sollte der Faxtest fehlschlagen, lesen Sie die Lösungsvorschläge in den folgenden Abschnitten.
  - Wenn beim Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Senden von Faxnachrichten auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Fax Einstellungen auf ihre Richtigkeit.

## Vorgehensweise, wenn der Faxtest fehlschlägt

Schlägt ein von Ihnen ausgeführter Faxtest fehl, entnehmen Sie dem Bericht die grundlegenden Informationen zum jeweiligen Fehler. Bestimmen Sie für detailliertere Informationen anhand des Berichts, welcher Teil des Tests fehlgeschlagen ist. Lesen Sie anschließend in diesem Abschnitt die entsprechenden Informationen zur Fehlerbehebung.

### Der „Faxhardwaretest“ ist fehlgeschlagen

- Schalten Sie den Drucker über die Netztaaste  auf dem Bedienfeld des Druckers aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel von der Rückseite des Druckers ab. Schließen Sie das Netzkabel nach einigen Sekunden wieder an und schalten Sie den Drucker ein. Führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Test erneut fehlschlägt, lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Versuchen Sie, eine Textfaxnachricht zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.
- Wenn Sie den Test über den **Fax-Einrichtungsassistenten** (Windows) ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker gerade nicht anderweitig beschäftigt ist (z. B. ein Fax empfängt oder eine Kopie anfertigt). Überprüfen Sie, ob auf dem Display angezeigt wird, dass der Drucker eine andere Aufgabe ausführt. Wenn der Drucker belegt ist, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist und das Gerät in den Standby-Modus wechselt, bevor Sie den Test ausführen.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein zwei-Kabel-Anschluss, der in eine Telefonsteckdose eingesteckt wird.) Entfernen Sie den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.

Nachdem alle festgestellten Probleme behoben wurden, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der Drucker bereit zum Faxen ist. Wenn der **Faxhardwaretest** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: [Der „Faxhardwaretest“ ist fehlgeschlagen](#) Auf dieser Website finden Sie Informationen und Dienstprogramme, die Ihnen bei der Lösung zahlreicher gängiger Probleme helfen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Alle HP Kontakte**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

## Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl.

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Drucker, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel fest angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an die Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon über das korrekte Telefonkabel an die Telefonsteckdose an, die Sie für den Drucker verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen Sie die Leitung überprüfen.
- Versuchen Sie, eine Textfaxnachricht zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.

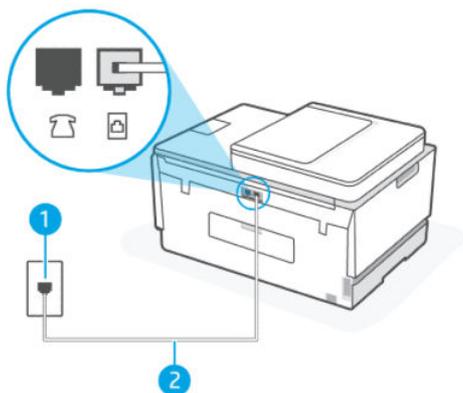
Nachdem alle festgestellten Probleme behoben wurden, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der Drucker bereit zum Faxen ist.

## Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl.

Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.

**Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss.**

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.



Merkmale	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).

- Führen Sie nach dem Anschließen des Telefonkabels an den Anschluss  den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der Drucker bereit zum Faxen ist.
- Versuchen Sie, eine Textfaxnachricht zu senden oder zu empfangen.

## Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl

### KURZBESCHREIBUNG

- Wie in der Abbildung zu sehen ist, muss das eine Ende des Telefonkabels an den Anschluss  des Druckers und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.

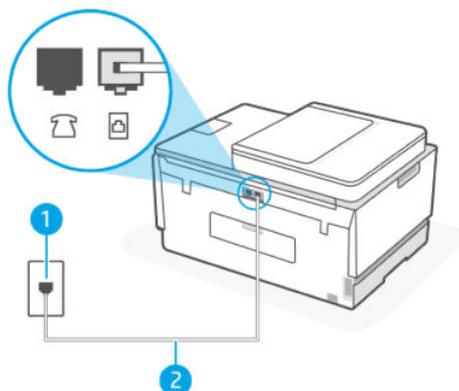


Tabelle 9-1 Fax-Test

Merkmale	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).

Verwenden Sie ggf. ein längeres Telefonkabel. Sie können Telefonkabel in Elektronikfachgeschäften erwerben, die Telefonzubehör vertreiben.

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Drucker, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel fest angeschlossen ist.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.

## Der Test „Wähltonerkennung“ schlägt fehl.

- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der Drucker verwenden, lassen den Test möglicherweise fehlschlagen. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Telefonleitung und führen Sie den Test erneut durch, um sicherzustellen, dass das Problem nicht durch ein anderes Gerät verursacht wird. Wenn der **Test für die Erkennung des Wähltons** ohne andere Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, liegt das Problem an einem oder mehreren der anderen Geräte. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon über das korrekte Telefonkabel an die Telefonsteckdose an, die Sie für den Drucker verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und lassen Sie die Leitung überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an die Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.
- Wenn Ihre Telefonanlage keinen Standardwählton verwendet, wie dies bei einigen Nebenstellenanlagen (PBX-Systeme) der Fall ist, kann der Test fehlschlagen. Hierdurch treten jedoch keine Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf. Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für Ihr Land/Ihre Region richtig ist. Wenn die Einstellung für Land/Region nicht oder falsch eingestellt ist, kann der Test fehlschlagen, und es treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung anschließen. Ansonsten können Sie Faxnachrichten weder senden noch empfangen. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie den Drucker mit einer analogen Telefonleitung und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.

Nachdem alle festgestellten Probleme behoben wurden, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der Drucker bereit zum Faxen ist. Wenn der Test für die **Wähltonerkennung** weiterhin fehlschlägt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

### Der Test „Zustand der Faxleitung“ schlägt fehl.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung anschließen. Ansonsten können Sie Faxnachrichten weder senden noch empfangen. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie den Drucker mit einer analogen Telefonleitung und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Drucker, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel fest angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt an die Telefonsteckdose angeschlossen wurde. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere am Anschluss  des Druckers an.

- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der Drucker verwenden, lassen den Test möglicherweise fehlschlagen. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Telefonleitung und führen Sie den Test erneut durch, um sicherzustellen, dass das Problem nicht durch ein anderes Gerät verursacht wird.
  - Wenn der **Test des Zustands der Faxleitung** ohne andere Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, liegt das Problem an einem oder mehreren der anderen Geräte. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
  - Wenn der **Faxleitungstest** ohne die anderen Geräte ebenfalls fehlschlägt, schließen Sie den Drucker an eine funktionierende Telefonleitung an und lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.

Nachdem alle festgestellten Probleme behoben wurden, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und der Drucker bereit zum Faxen ist. Wenn der **Test für den Zustand der Faxleitung** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

## Beheben von Problemen beim Faxen

### Auf der Anzeige wird immer die Meldung „Hörer abgen.“ angezeigt

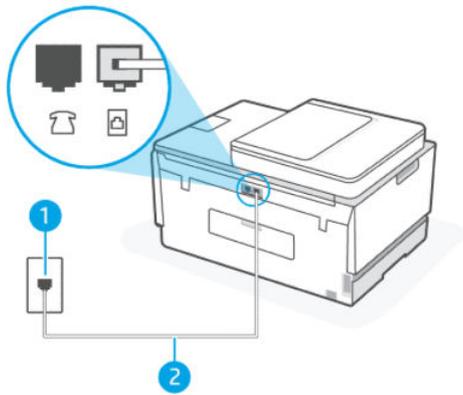
- Verwenden Sie ggf. ein längeres Telefonkabel. Sie können Telefonkabel in Elektronikfachgeschäften erwerben, die Telefonzubehör vertreiben.
- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der Drucker verwenden, werden gerade benutzt. Stellen Sie sicher, dass Nebenstellenapparate (Telefone, die dieselbe Leitung verwenden, aber nicht mit dem Drucker verbunden sind) und andere Geräte nicht verwendet werden und aufgelegt sind. Der Drucker kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.

### Beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten mit dem Drucker treten Probleme auf

- Schalten Sie den Drucker ein. Überprüfen Sie die Anzeige des Druckers. Wenn nichts zu sehen ist und die LED der Netztaste nicht leuchtet, ist der Drucker ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Drucker und in eine Steckdose eingesteckt ist. Drücken Sie zum Einschalten des Druckers die Netztaste .

HP empfiehlt, nach dem Einschalten des Druckers fünf Minuten zu warten, bevor Sie ein Fax senden oder empfangen. Der Drucker kann keine Faxnachrichten senden oder empfangen, während er nach dem Einschalten initialisiert wird.

- Wie in der Abbildung zu sehen ist, muss das eine Ende des Telefonkabels an den Anschluss  des Druckers und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



Merkmal	Beschreibung
1	Telefonsteckdose
2	Verwenden Sie zum Anschließen an den Anschluss  des Druckers ein Telefonkabel mit einem Leiterdurchmesser von mindestens 0,405 mm (26 AWG).

Verwenden Sie ggf. ein längeres Telefonkabel. Sie können Telefonkabel in Elektronikfachgeschäften erwerben, die Telefonzubehör vertreiben.

- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon über das korrekte Telefonkabel an die Telefonsteckdose an, die Sie für den Drucker verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.
- Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der Drucker verwenden, werden gerade verwendet. Der Drucker kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.
- Prüfen Sie, ob ein anderer Prozess einen Fehler verursacht hat. Überprüfen Sie das Display und Ihren Computerbildschirm auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge. Falls ein Fehler vorliegt, muss dieser erst behoben werden, bevor der Drucker ein Fax senden oder empfangen kann.
- Die Telefonverbindung ist ggf. schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Sie können die Tonqualität der Telefonleitung überprüfen, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und überprüfen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn ein Rauschen zu hören ist, schalten Sie den **Fehlerkorrekturmodus (ECM)** aus und versuchen erneut, ein Fax zu senden. Weitere Informationen zum Ändern des ECM finden Sie unter [Senden einer Faxnachricht im Fehlerkorrekturmodus](#). Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Telekommunikationsanbieter.
- Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxnachrichten senden oder empfangen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht mit einer Telefonsteckdose verbunden ist, die für digitale Telefone eingerichtet ist. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone.

- Wenn Sie einen Konverter/Terminal-Adapter für eine Nebenstellenanlage (PBX) oder eine ISDN-Anlage (Integrated Services Digital Network) verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker am korrekten Anschluss angeschlossen und der Terminal-Adapter, wenn möglich, auf den korrekten Switch-Typ für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist.
- Wenn der Drucker dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst verwendet, ist das DSL-Modem möglicherweise nicht korrekt geerdet. Ein nicht korrekt geerdetes DSL-Modem kann Störgeräusche in der Telefonleitung verursachen. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und überprüfen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn Sie Störgeräusche hören, schalten Sie das DSL-Modem aus und trennen Sie dieses für mindestens 15 Minuten von der Stromversorgung. Schalten Sie das DSL-Modem wieder ein und hören Sie sich das Freizeichen bzw. den Wählton erneut an.



**HINWEIS:** Möglicherweise tritt in der Zukunft erneut Rauschen in der Telefonleitung auf. Wenn das Produkt keine Faxnachrichten mehr senden und empfangen kann, wiederholen Sie diese Schritte.

Wenn in der Telefonleitung weiterhin ein Rauschen zu hören ist, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft. Wenn Sie Informationen zum Ausschalten Ihres DSL-Modems benötigen, wenden Sie sich an Ihren DSL-Provider.

- Wenn Sie einen Telefonsplitter verwenden, kann dies Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein Anschluss mit zwei Kabeln, der in die Telefonsteckdose gesteckt wird.) Entfernen Sie probeweise den Splitter und schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonsteckdose an.

## Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Drucker ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon

- Falls Sie keinen Sonderrufton-Service verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Funktion **Sonderrufton** am Drucker auf **Alle Ruftöne** eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern des Rufsignalmusters für Rufsignalunterscheidung](#).
- Wenn **Automatische Antwort** auf **Aus** eingestellt ist, müssen Sie Faxnachrichten manuell empfangen. Andernfalls empfängt der Drucker die Faxnachricht nicht. Weitere Informationen zum manuellen Empfangen von Faxnachrichten finden Sie unter [So empfangen Sie eine Faxnachricht manuell](#).
- Wenn ein Voicemail-Dienst unter derselben Rufnummer eingerichtet wurde, die Sie auch für Faxnachrichten verwenden, können die Faxe nur manuell und nicht automatisch empfangen werden. Dies bedeutet, dass Sie Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen.
- Wenn ein Computermodem an dieselbe Telefonleitung wie der Drucker angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Modemsoftware nicht auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, die für den automatischen Faxempfang eingerichtet sind, belegen die Telefonleitung, um alle eingehenden Faxnachrichten zu empfangen. Dadurch wird verhindert, dass der Drucker die Faxanrufe entgegennimmt.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie der Drucker angeschlossen ist, kann eines der folgenden Probleme auftreten:
  - Der Anrufbeantworter ist möglicherweise nicht korrekt für die Verwendung mit dem Drucker eingerichtet.
  - Ihre Anrufbeantworteransage ist möglicherweise zu lang oder zu laut, um dem Drucker das Erkennen von Faxsignaltönen zu ermöglichen. Das kann dazu führen, dass das sendende Faxgerät die Verbindung unterbricht.

- Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, ist nicht lang genug, um dem Drucker das Erkennen von Faxsignalen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt meist bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

Die folgenden Aktionen dienen möglicherweise zur Lösung der Probleme:

- Wenn der Anrufbeantworter an der Telefonleitung angeschlossen ist, die Sie auch für Faxanrufe verwenden, versuchen Sie, den Anrufbeantworter direkt an Ihren Drucker anzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker für den automatischen Faxempfang eingerichtet ist. Informationen zum Einrichten des Druckers für den automatischen Faxempfang finden Sie unter [Empfangen einer Faxnachricht](#).
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung **Töne bis Antwort** auf eine höhere Anzahl Ruftöne eingestellt ist als der Anrufbeantworter.
- Trennen Sie den Anrufbeantworter von der Leitung und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxnachrichten empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an und nehmen Sie Ihre Ansage auf. Die Ansage sollte ungefähr 10 Sekunden lang sein. Sprechen Sie für die Aufnahme langsam und nicht zu laut. Lassen Sie am Ende der Ansage eine Sprechpause von mindestens 5 Sekunden. Dabei dürfen im Hintergrund keine Geräusche zu hören sein. Versuchen Sie erneut, eine Faxnachricht zu empfangen.



**HINWEIS:** Einige digitale Anrufbeantworter zeichnen möglicherweise die Sprech-/Tonpause am Ende Ihrer Ansage nicht auf. Spielen Sie Ihre Ansage ab, um dies zu überprüfen.

- Wenn der Drucker eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten, z. B. einem Anrufbeantworter, einem Computermodem oder einer Switchbox mit mehreren Anschlüssen nutzt, kann sich die Faxsignalstärke verringern. Die Signalabschwächung kann auch durch einen Splitter oder ein Telefonverlängerungskabel verursacht werden. Ein schwächeres Faxsignal kann zu Problemen beim Faxempfang führen.

Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Druckers von der Telefonleitung und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne andere Geräte Faxe empfangen können, ist das Problem auf eines der anderen Geräte zurückzuführen; Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an, und wiederholen Sie jeweils den Faxempfang. So können Sie das Gerät identifizieren, das die Faxprobleme hervorruft.

- Wenn Sie ein spezielles Ruftonmuster für die Faxnummer (über einen Dienst für Sonderruftöne der Telefongesellschaft) verwenden, achten Sie darauf, dass die Funktion **Sonderrufton** des Druckers damit übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern des Rufsignalmusters für Rufsignalunterscheidung](#).

## Das Senden von Faxnachrichten mit dem Drucker ist nicht möglich, das Empfangen dagegen schon

- Der Drucker wählt möglicherweise zu schnell oder zu früh. Sie müssen u. U. einige Pausen in die Zahlensequenz einfügen. Wenn Sie beispielsweise vor dem Wählen der Faxnummer die Verbindung zu einer Amtsleitung herstellen müssen, fügen Sie nach der Nummer für die Amtsleitung eine Pause ein. Wenn Ihre Nummer 95555555 lautet und 9 die Nummer zum Wählen der Leitung nach außen ist, können Sie wie folgt Pausen einfügen: 9-555-5555. Um eine Pause in die Faxnummer einzufügen, tippen Sie wiederholt auf \*, bis auf der Anzeige ein Gedankenstrich (-) erscheint.

Sie können das Fax auch durch Wählen über Monitor senden. Auf diese Weise können Sie den Wählton Ihrer Telefonleitung während des Wählvorgangs hören. Sie können die Wählgeschwindigkeit einstellen und beim Wählen auf Eingabeaufforderungen reagieren. Weitere Informationen finden Sie unter [So senden Sie eine Faxnachricht unter Verwendung der Wahlüberwachung über das Bedienfeld des Druckers](#).

- Die Nummer, die Sie zum Senden eines Faxes eingegeben haben, weist nicht das korrekte Format auf, oder das empfangende Faxgerät hat Probleme. Wählen Sie dazu die Faxnummer von einem Telefon aus und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können außerdem den Empfänger bitten, das Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

## Probleme mit Netzwerk und Verbindungen

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung von Netzwerk- und Verbindungsproblemen.

### Beheben von Netzwerkverbindungsproblemen

Wählen Sie eine der folgenden Fehlerbehebungsoptionen aus:

- Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen und die Druckerverbindung wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter [Ursprünglichen Werkstandard und Einstellungen wiederherstellen](#).
- Drucken und überprüfen Sie das Wireless-Netzwerk und die Netzwerkkonfigurationsseite, falls Sie Probleme bei der Diagnose der Netzwerkverbindung haben. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld](#).
- Achten Sie darauf, dass Firewalls und Sicherheits-Software (einschließlich Anti-Virus- und Anti-Spyware-Programme) keine Auswirkungen auf Ihre Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hpsmart.com/wireless-printing](http://www.hpsmart.com/wireless-printing).

- Nutzen Sie [HP Print and Scan Doctor](#) (nur für Windows), um Netzwerkverbindungsprobleme automatisch zu erkennen und zu beheben.

Mit diesem Tool können Sie auch Netzwerkeinstellungen finden, beispielsweise die Netzwerkbezeichnung (SSID) und das Passwort (Netzwerkschlüssel).

### Probleme mit der Wi-Fi Direct-Verbindung beheben

1. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken ohne Verbindung mit demselben Wireless-Netzwerk \(Wi-Fi Direct\)](#).
2. Vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct eingeschaltet ist. Informationen zum Aktivieren von Wi-Fi Direct finden Sie unter [So schalten Sie Wi-Fi Direct ein oder aus](#).
3. Schalten Sie auf dem Wireless-Computer oder dem mobilen Gerät die kabellose Verbindung (Wi-Fi) ein, suchen Sie nach dem Namen für Wi-Fi Direct für Ihren Drucker und stellen Sie eine Verbindung dazu her.
4. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung das Kennwort für Wi-Fi Direct ein.
5. Vergewissern Sie sich bei einem mobilen Gerät, dass eine kompatible Druck-App installiert wurde. Weitere Informationen über Mobiles Drucken und Wi-Fi Direct finden Sie unter [Mobile printing website](#).

## Beheben von Ethernet-Verbindungsproblemen

Überprüfen Sie Folgendes:

- Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Hub, Switch oder Router ist eingeschaltet.
- Das Ethernet-Kabel verbindet vermutlich den Drucker mit dem Router. Das Ethernet-Kabel ist mit dem Ethernet-Anschluss am Drucker verbunden, und die LED neben dem Anschluss leuchtet bei bestehender Verbindung.
- Achten Sie darauf, dass Firewalls und Sicherheits-Software (einschließlich Anti-Virus- und Anti-Spyware-Programme) keine Auswirkungen auf Ihre Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hpsmart.com/wireless-printing](http://www.hpsmart.com/wireless-printing).

- Verwenden Sie [HP Print and Scan Doctor](#) (nur Windows) für die automatische Diagnose und Behebung von Verbindungsproblemen.

## Ursprünglichen Werkstandard und Einstellungen wiederherstellen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die ursprünglichen Werkstandards und Einstellungen wiederherstellen können.

- Wenn Sie Änderungen an den Drucker- oder Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, können Sie die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen oder Netzwerkeinstellungen wiederherstellen.
- Wenn nach dem ersten Einschalten des Druckers mehr als zwei Stunden vergangen sind und Sie den Drucker nicht über eine Wi-Fi-Verbindung eingerichtet haben, versetzen Sie ihn durch Wiederherstellen seiner Netzwerkeinstellungen in den Wi-Fi-Netzwerkeinrichtungsmodus. Das Gerät verweilt zwei Stunden im Einrichtungsmodus.
- Durch das Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers können Sie zudem Probleme mit der Netzwerkverbindung beheben.
- Nach der Wiederherstellung der Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen Sie den Drucker wieder mit Hilfe der HP Smart-App mit dem Netzwerk verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk über HP Smart](#).

## So stellen Sie die ursprünglichen werkseitigen Druckereinstellungen über das Bedienfeld des Druckers wieder her

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Extras**.
3. Tippen Sie auf **Wartung**.
4. Tippen Sie auf **Einstellungen wiederherstellen** und wählen Sie dann die Option zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen aus.

## So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über das Bedienfeld des Druckers wieder her

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerk**.
4. Blättern Sie nach unten, tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen zurücksetzen** und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.



#### **HINWEIS:**

- Sie können die Netzwerkkonfigurationsseite drucken. Vergewissern Sie sich anschließend, dass die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie einen Bericht über das Druckerbedienfeld](#).
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers zurücksetzen, werden die zuvor konfigurierten Netzwerkeinstellungen (wie die Verbindungsgeschwindigkeit oder die IP-Adresse) entfernt. Die IP-Adresse wird auf den Modus „Automatisch“ zurückgesetzt.
- Verwenden Sie [HP Print and Scan Doctor](#) (nur Windows), um Ihnen bei der Diagnose und automatischen Fehlerkorrektur zu helfen.

## So stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers über den Drucker wieder her

1. Halten Sie die Wi-Fi-Taste auf der Rückseite des Druckers 5 Sekunden lang gedrückt, oder bis auf der Druckeranzeige eine Aufforderung erscheint.
2. Drücken Sie bei der Aufforderung auf **OK**, um die ursprünglichen Netzwerkeinstellungen wiederherzustellen.

Die Status-LED auf der Vorderseite des Druckers blinkt lila.

## Probleme mit Webdiensten lösen

Sollten Probleme auftreten, wenn Sie Webdienste verwenden, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über eine unterstützte Netzwerkverbindung mit dem Internet verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die neuesten Produktaktualisierungen auf dem Drucker installiert wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Webdienste auf dem Drucker aktiviert sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Webdienste](#).
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und korrekt funktionieren.
- Wenn Sie den Drucker über eine Wireless-Verbindung anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Wi-Fi-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter [Probleme mit Netzwerk und Verbindungen](#).
- Wenn vom Netzwerk beim Herstellen der Verbindung zum Internet Proxy-Einstellungen verwendet werden, vergewissern Sie sich, dass die eingegebenen Proxy-Einstellungen gültig sind:

- Überprüfen Sie die Einstellungen, die von dem von Ihnen verwendeten Webbrowser (z. B. Internet Explorer, Firefox oder Safari) verwendet werden.
- Lassen Sie sich dabei vom IT-Administrator oder der Person unterstützen, von der Ihre Firewall eingerichtet wurde.

Falls die von Ihrer Firewall verwendeten Proxy-Einstellungen geändert wurden, müssen Sie diese Einstellung auf dem Bedienfeld des Druckers oder im Embedded Web Server (EWS) entsprechend anpassen. Wenn diese Einstellungen nicht aktualisiert werden, können Sie die Webdienste nicht verwenden.

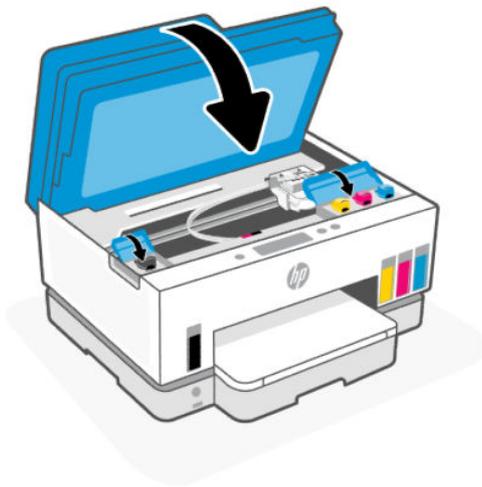
Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Webdienste](#).

## Probleme mit der Druckerhardware

Dieser Abschnitt hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung von Hardwareproblemen.

### Schließen Sie alle Abdeckungen und Klappen

- Achten Sie darauf, dass die Tankabdeckungen, die Druckkopfabdeckung und die Tintenzugangstür sorgfältig geschlossen sind.



### Der Drucker schaltet sich unerwartet aus

- Überprüfen Sie den Netzanschluss und die Netzkabel.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.



**HINWEIS:** Bei aktivierter Funktion Autom.-Aus schaltet sich der Drucker nach 2-stündiger Inaktivität automatisch aus, um den Energieverbrauch zu senken. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatisches Ausschalten](#).

### Beheben von Druckerfehlern

- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn dadurch das Problem nicht behoben wurde, kontaktieren Sie HP.

# Warten des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Drucker warten können.

## Scannerglas reinigen

Staub und Schmutz auf dem Scannerglas, der Unterseite der Scannerabdeckung oder dem Scannerrahmen können den Scanner verlangsamen, die Scanqualität vermindern und die Genauigkeit von Sonderfunktionen wie das Anpassen von Kopien an ein bestimmtes Papierformat beeinträchtigen.

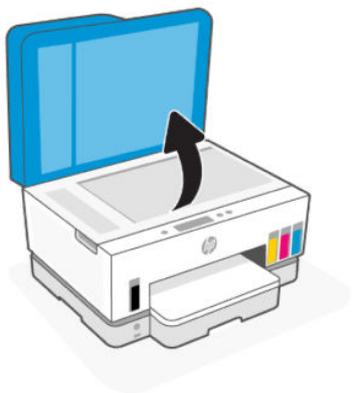
### So reinigen Sie das Scannerglas

---

**⚠ VORSICHT!** Schalten Sie vor der Reinigung den Drucker durch Drücken der Netztaaste  aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

---

1. Klappen Sie die Scannerabdeckung hoch.



2. Reinigen Sie das Scannerglas und die Deckelhalterung mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch. Sprühen Sie etwas milden Glasreiniger auf das Tuch und reinigen Sie damit **ausschließlich** das Glas.



---

**⚠ ACHTUNG:**

- Reinigen Sie die Halterung des Scannerdeckels nicht feucht, um die Schutzschicht nicht zu verwenden.
- Reinigen Sie das Scannerglas ausschließlich mit Glasreiniger. Verwenden Sie keine Reiniger, die Scheuermittel, Azeton, Benzin oder Kohlenstofftetrachlorid enthalten, da diese Substanzen das Scannerglas beschädigen können. Vermeiden Sie Isopropylalkohol, da er Streifen auf dem Scannerglas hinterlassen kann.

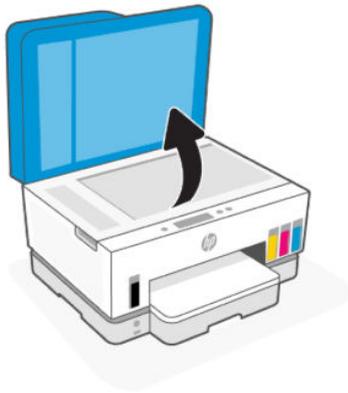
- Sprühen Sie den Glasreiniger nicht direkt auf das Scannerglas. Wenn zu viel Glasreiniger aufgebracht wird, kann dieser unter das Scannerglas laufen und zu Schäden am Scanner führen.

3. Schließen Sie die Scannerabdeckung und schalten Sie den Drucker ein.

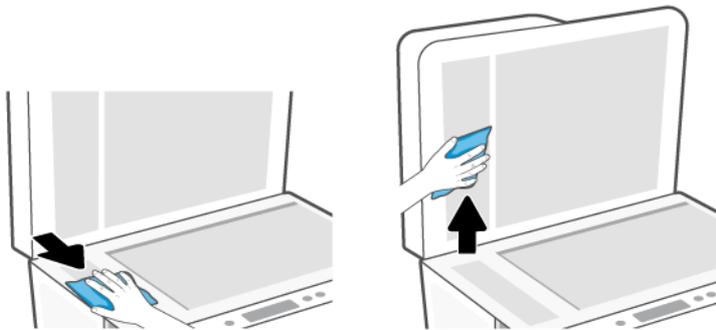
## Reinigen Sie das Glas des Vorlageneinzugs

Wenn im Vorlageneinzug öfters Papierstau auftritt, und andere Maßnahmen zur Vermeidung von Papierstau im Vorlageneinzug nicht funktionieren, reinigen Sie den Glasbereich des Vorlageneinzugs mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

1. Klappen Sie die Scannerabdeckung hoch.



2. Reinigen Sie das Glas des Vorlageneinzugs und den angezeigten Bereich am Scannerdeckel mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



## Reinigen des äußeren Gehäuses

- ⚠ VORSICHT!** Schalten Sie den Drucker vor dessen Reinigung durch Drücken der Netztaaste  aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Verwenden Sie ein angefeuchtetes, weiches, fusselfreies Tuch, um Staub und Flecken vom Gehäuse zu entfernen. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Druckers und auf das Bedienfeld des Druckers gelangen.

## Reinigen des Vorlageneinzugs

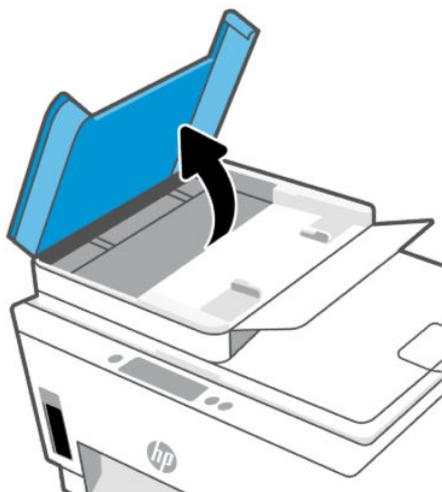
Wenn der Vorlageneinzug mehrere Seiten gleichzeitig einzieht oder wenn er Normalpapier nicht einzieht, sollten Sie die Walzen und den Trennsteg reinigen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie beim Kopieren oder Scannen mit dem Vorlageneinzug häufiger Papierstau oder schlechte Ergebnisse haben, müssen Sie möglicherweise das Glas des Vorlageneinzugs reinigen, siehe [Reinigen Sie das Glas des Vorlageneinzugs](#).

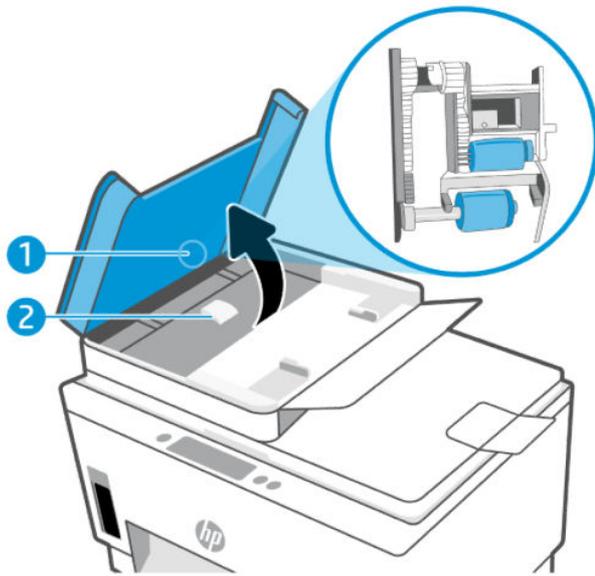
### So reinigen Sie die Walzen oder die Trennvorrichtung:

 **VORSICHT!** Schalten Sie vor der Reinigung den Drucker durch Drücken der Netztaaste  aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

1. Nehmen Sie alle Originale aus dem Vorlageneinzug heraus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



Dadurch erhalten Sie einfachen Zugang zu den Walzen (1) und zum Trennsteg (2).



**Tabelle 9-2 Walzen und Trennvorrichtungen**

Merkmal	Beschreibung
1	Walzen.
2	Trennvorrichtung.

3. Feuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit destilliertem Wasser an und drücken Sie überschüssiges Wasser aus.
4. Wischen Sie mit dem angefeuchteten Tuch die Rückstände von den Walzen und von der Trennvorrichtung ab.

 **HINWEIS:** Wenn sich die Rückstände nicht mit destilliertem Wasser entfernen lassen, verwenden Sie Isopropylalkohol.

5. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

## HP Support

Der HP Online-Support bietet vielfältige Optionen, die Ihnen bei der Verwendung des Druckers helfen. Die neuesten Produktaktualisierungen und Supportinformationen finden Sie unter [hp.com/support](http://hp.com/support).

 **HINWEIS:** Darüber hinaus können Sie die HP Smart App verwenden, um Druckerfehler zu prüfen und Hilfe bei der Fehlerbehebung zu erhalten. Weitere Informationen zu dieser App finden Sie im Abschnitt [Verwenden Sie die HP Smart-App zum Drucken, Scannen und Verwalten](#).

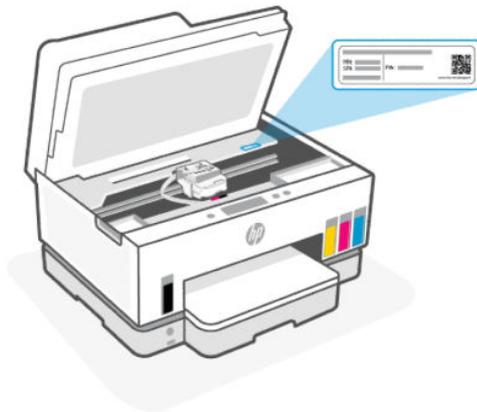
## Kontakt zu HP

Wenn Sie Hilfe durch einen Mitarbeiter des technischen Supports von HP benötigen, besuchen Sie die Website [HP Support kontaktieren](#). Die folgenden Kontaktoptionen stehen allen Kunden mit gültiger Garantie kostenlos zur Verfügung (für von HP Mitarbeitern unterstützten Support außerhalb der Garantie fallen ggf. Gebühren an):

- Online-Chat mit einem HP Supportmitarbeiter.
- Anrufen bei einem HP Supportmitarbeiter.

Halten Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem HP Support folgende Informationen bereit:

- Produktname (am Drucker)
- Produktnummer und Seriennummer (befindet sich auf dem Aufkleber im Zugangsbereich zu den Patronen)



## Registrieren des Druckers

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um sich registrieren zu lassen. Dadurch profitieren Sie von einem schnelleren Service, einem effektiveren Support und Hinweisen zum Produktsupport.

Wenn der Drucker nicht beim Installieren der Software registriert wurde, können Sie die Registrierung jetzt unter [register.hp.com](https://register.hp.com) vornehmen.

## Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Gegen eine zusätzliche Gebühr sind erweiterte Serviceangebote für den Drucker verfügbar. Rufen Sie [hp.com/support](https://hp.com/support) auf, wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und die Sprache aus und überprüfen Sie dann die erweiterten Garantieoptionen, die für Ihren Drucker verfügbar sind.

---

# 10 HP EcoSolutions (HP und die Umwelt)

Detaillierte Informationen zu den Umweltrichtlinien, die HP beim Fertigungsprozess berücksichtigt, finden Sie unter [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#). Weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP finden Sie unter [HP EcoSolutions](#).

## Energieverwaltung

Dieser Abschnitt beschreibt die Energieverwaltungsfunktionen des Druckers.

### Ruhemodus

- Im Ruhemodus verbraucht das Produkt weniger Energie.
- Nach der anfänglichen Einrichtung des Druckers wird der Drucker nach 5-minütiger Inaktivität in den Ruhemodus versetzt.
- Sie können den Zeitpunkt ändern, an dem der Drucker nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität in den Ruhemodus versetzt wird.
- Die LED der Netztaste ist abgeblendet und die Bedienfeldanzeige des Druckers ist ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.
- Um den Drucker aufzuwecken, berühren Sie das Bedienfeld des Druckers.

### So ändern Sie den Zeitpunkt des Ruhemodus über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (Menü).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Allgemein** und wählen Sie dann **Energie** aus.
4. Tippen Sie auf **Ruhemodus** und dann auf die gewünschte Zeit.

### Automatisches Ausschalten

Bei dieser Funktion schaltet sich der Drucker nach 2-stündiger Inaktivität aus, um den Energieverbrauch zu senken. Über „Autom.-Aus“ wird der Drucker vollständig ausgeschaltet. Sie müssen die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.

Wenn der Drucker diese Energiesparfunktion unterstützt, wird „Autom.-Aus“ je nach Druckerfunktionalität und Verbindungsoptionen automatisch aktiviert oder deaktiviert. Selbst wenn „Autom.-Aus“ deaktiviert ist, wechselt der Drucker nach 5-minütiger Inaktivität zum Ruhemodus, um den Energieverbrauch zu senken.

- Autom.-Aus wird aktiviert, wenn der Drucker eingeschaltet wird, wenn der Drucker weder über Netzwerk- noch Fax- oder Wi-Fi Direct-Funktionen verfügt oder diese Funktionen nicht verwendet werden.

- Autom.-Aus wird deaktiviert, wenn die Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Funktion des Druckers eingeschaltet wird oder von einem Drucker mit Fax-, USB- oder Ethernet-Netzwerkfunktionalität eine Fax-, USB- oder Ethernet-Netzwerkverbindung hergestellt wird.

 **TIPP:** Selbst wenn der Drucker verbunden oder der Wi-Fi-Modus aktiviert ist, können Sie Autom.-Aus aktivieren, um Akkustrom zu sparen.

## So ändern Sie die Einstellung der Autom.-Aus-Zeit über das Bedienfeld des Druckers

1. Tippen Sie auf dem Druckerdisplay in der Startanzeige auf  (**Menü**).
2. Blättern Sie nach unten zu **Einstellungen**.
3. Tippen Sie auf **Allgemein** und wählen Sie dann **Energie** aus.
4. Tippen Sie auf **Herunterfahren** und dann auf die gewünschte Zeit.

## Änderung der Zeiteinstellung für den Schlafmodus und Autom.-Aus im Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Strommanagement**.
4. Klicken Sie auf **Energiesparmodus** oder auf **Autom.-Aus**.
5. Wählen Sie die gewünschten Zeit aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Plan Ein/Aus

Über diese Funktion können Sie festlegen, dass der Drucker an ausgewählten Tagen automatisch ein- oder ausgeschaltet wird. Sie können den Drucker beispielsweise so einstellen, dass er von Montag bis Freitag um 8:00 Uhr eingeschaltet und um 20:00 Uhr ausgeschaltet wird. Dadurch sparen Sie nachts und am Wochenende Energie.

Festlegen der Tage und der Uhrzeit, an denen der Drucker ein- oder ausschalten soll

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Strommanagement**.
4. Klicken Sie auf **Ein/Aus planen** und legen Sie den gewünschten Zeitpunkt und die Tage aus, in dem der Drucker automatisch ein- oder ausgeschaltet werden soll.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Leiser Modus

Im stillen Modus erfolgt der Druck langsamer, um die Geräusentwicklung zu reduzieren, ohne die Druckqualität zu beeinträchtigen. Der Ruhige Modus funktioniert nur, wenn Sie auf normalem Papier in normaler Druckqualität drucken.

Aktivieren Sie den stillen Modus, um die Druckgeräusche zu reduzieren. Deaktivieren Sie den stillen Modus, um mit normaler Geschwindigkeit zu drucken. Der stille Modus ist standardmäßig deaktiviert.



**HINWEIS:**

- Sie können den Zeitpunkt festlegen, an dem die Funktion automatisch eingeschaltet werden soll.
- Um die Einstellungen von HP Smart zu ändern, öffnen Sie HP Smart auf Ihrem Gerät, wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen**.

---

## So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den stillen Modus oder ändern die Einstellungen über den Embedded Web Server (EWS)

1. Öffnen Sie den EWS. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Menü auf **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Ruhiger Modus** und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

---

# A Technische Daten

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Einige Aussagen treffen möglicherweise nicht auf Ihren Drucker oder alle Länder/Regionen zu.

## Spezifikationen

Weitere Informationen über die Produktspezifikationen (einschließlich Akustische Informationen, Druckerlösungen, Systemanforderungen) finden Sie unter [hp.com/support](http://hp.com/support).

### Umgebungsbedingungen

- Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 15 bis 30 °C
- Empfohlener Luftfeuchtigkeitsbereich bei Betrieb: 20% bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (RLF), nicht kondensierend
- Temperaturbereich bei Betrieb: 5 bis 40 °C
- Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C
- In der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern kann die Ausgabe des Druckers leicht verzerrt sein.
- HP empfiehlt die Verwendung eines höchstens 3 m langen USB-Kabels, um Störungen aufgrund von potenziellen, starken elektromagnetischen Feldern zu reduzieren

### Zufuhrfachkapazität

- Blatt Normalpapier (75 g/m<sup>2</sup>): Bis zu 250
- Umschläge: Bis zu 30
- Karteikarten: Bis zu 50
- Blatt Fotopapier: Bis zu 50

### Ausgabefachkapazität

- Blatt Normalpapier (75 g/m<sup>2</sup>): Bis zu 100
- Umschläge: Bis zu 30
- Karteikarten: Bis zu 30
- Blatt Fotopapier: Bis zu 30

### Kapazität des Vorlageneinzugs

- Normalpapier (60 bis 90 g/m<sup>2</sup>): Bis zu 35

## Papiertyp und -format

- Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedien enthält die Druckersoftware oder der Embedded Web Server (EWS). Informationen zum Öffnen des EWS finden Sie unter [Zugang und Nutzung von EWS](#).

## Papiergewicht

- Normalpapier: 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> (16 bis 28 Pfund)
- Umschläge: 75 bis 90 g/m<sup>2</sup> (20 bis 24 Pfund)
- Karten: Bis zu 200 g/m<sup>2</sup>
- Fotopapier: Bis zu 250 g/m<sup>2</sup> (66 Pfund)

## Druckspezifikationen

- Druckgeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab
- Methode: Thermischer Tintenstrahldruck
- Sprache: PCL3 GUI
- Hinweise zu Druckerauflösungen und Rändern finden Sie auf der Produktwebseite.

## Kopierfunktion

- Auflösung: Bis zu 600 dpi
- Digitale Bildverarbeitung
- Die Kopiergeschwindigkeit variiert je nach Komplexität des Dokuments und des Modells

## Scanspezifikationen

- Auflösung: Bis zu 1200 x 1200 dpi optisch  
Weitere Informationen zur Auflösung in dpi finden Sie in der Scannersoftware.
- Farbe: Farbe: 24 Bit, Graustufen: 8 Bit (256 Graustufen)
- Max. Format des zu scannenden Dokuments (Größe der Auflagefläche): 21,6 x 29,7 cm

## Faxgeschwindigkeit

- Bis zu 33,6 kbps

## Leistungsspezifikationen

- Eingangsspannung: 100 – 240 Vac (+/- 10%)
- Eingangsfrequenz: 50/60 Hz (+/- 3 Hz)

# Zulassungshinweise

Der Drucker erfüllt die Produkthanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

## Modellzulassungsnummer

Zu Identifizierungszwecken ist Ihrem Gerät eine Modellzulassungsnummer zugewiesen. Diese Modellzulassungsnummer darf nicht mit den Produktnamen oder den Produkt-/Gerätenummern verwechselt werden.

## FCC-Erklärung

Die United States Federal Communications Commission hat (in 47 CFR 15.105) festgelegt, dass die folgende Mitteilung den Benutzern dieses Produkts zur Kenntnis gebracht wird.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Werte sollen in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor Störungen gewährleisten. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung zum Empfänger auf.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsehtechniker.



**HINWEIS:** Wenn das Produkt über einen Ethernet/LAN-Anschluss mit Metallgehäuse verfügt, muss ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel verwendet werden, um die Grenzwerte der Klasse B von Teil 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

### Modifikationen (Abschnitt 15.21)

Alle Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch HP genehmigt wurden, können zur Folge haben, dass der Betrieb des Geräts durch den Benutzer nicht mehr zulässig ist.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: Manager of Corporate Product Regulations, HP, 1501 Page Mill Road, Palo Alto, CA 94304, U.S.A.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen erzeugen und muss (2) empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen des Geräts führen können.

## Hinweise zur Verwendung des Netzkabels

Stellen Sie sicher, dass Ihre Stromquelle für die Betriebsspannung des Geräts geeignet ist. Die Betriebsspannung ist auf dem Geräteetikett angegeben. Das Produkt verwendet entweder 100-240 Vac (+/- 10 %) oder 200-240 Vac und 50/60 Hz (+/- 3 Hz).

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie ausschließlich das Netzkabel, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

## VCCI (Klasse B)-Konformitätserklärung für Benutzer in Japan

この装置は、クラスB機器です。この装置は、住宅環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。  
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI – B

## Hinweis zum Netzkabel für Benutzer in Japan

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。  
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

## Hinweis zu Bildschirmarbeitsplätzen in Deutschland

### GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

## Hinweis zur Geräuschemission (für Deutschland)

Geräuschemission

LpA < 70 dB am Arbeitsplatz im Normalbetrieb nach DIN 45635 T. 19

## Zulassungshinweis für die Europäische Union und Großbritannien



Products bearing the CE marking and UK marking comply to applicable EU Directives and the equivalent UK Statutory Instruments and can operate in at least one EU Member State and in Great Britain. The full EU and UK Declaration of Conformity can be found at the following website: [hp.eu/certificates](https://www.hp.eu/certificates) (Search with the product model name or its Regulatory Model Number (RMN), which may be found on the regulatory label.)

The point of contact for regulatory matters:

For EU: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025 Boeblingen, Germany

For GB: HP Inc UK Ltd, Regulatory Enquiries, Earley West, 300 Thames Valley Park Drive, Reading, RG6 1PT

Email: [techregshelp@hp.com](mailto:techregshelp@hp.com)

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung ist unter [www.hp.eu/certificates](https://www.hp.eu/certificates) verfügbar.

## Rechtliche Hinweise zu verkabelten und Wireless-Produkten

Dieser Abschnitt enthält Informationen über gesetzliche Regelungen zu verkabelten und Wireless-Produkten:

### Produkte mit Wireless-Funktionalität

#### EMF

Dieses Produkt erfüllt die internationalen Richtlinien (ICNIRP) in Bezug auf die Belastung durch hochfrequente Strahlung.

Wenn das Produkt mit einem Funksende- oder einem Funkempfangsgerät ausgestattet ist, stellt ein Abstand von 20 cm bei Normalbetrieb sicher, dass die Belastung durch hochfrequente Strahlung die in den EU-Anforderungen festgeschriebenen Grenzwerte nicht überschreitet.

#### Wireless-Funktionalität in Europa

For products with 802.11 b/g/n or Bluetooth radio:

- Radio frequency band: 2400-2483.5 MHz, with transmit power of 20 dBm (100 mW) or less.

For products with 802.11 a/b/g/n/ac radio:

- Radio frequency band: 2400-2483.5 MHz, with transmit power of 20 dBm (100 mW) or less.
- Radio frequency band: 5170-5330 MHz, with transmit power of 23 dBm (200 mW) or less.
- Radio frequency band: 5490-5730 MHz, with transmit power of 23 dBm (200 mW) or less.
- Radio frequency band: 5735-5835 MHz, with transmit power of 13.98 dBm (25 mW) or less.



AT	BE	BG	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES
FI	FR	HR	HU	IE
IT	LT	LU	LV	MT
NL	PL	PT	RO	SE
SI	SK	IS	LI	NO
CH	TR	UK(NI)		

AL	BA	MD	ME	MK
RS	UK	XX		



**WICHTIG:** IEEE 802.11x wireless LAN with 5.17-5.33 GHz frequency band is restricted for **indoor use only** in all countries reflected in the matrix. Using this WLAN application outdoor might lead to interference issues with existing radio services.

### Belastung durch hochfrequente Strahlung

**⚠ CAUTION:** The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized. This product and any attached external antenna, if supported, shall be placed in such a manner to minimize the potential for human contact during normal operation. In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm (8 inches) during normal operation.

## Hinweis für Benutzer in Kanada

Under Innovation, Science and Economic Development Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Innovation, Science and Economic Development Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Innovation, Science and Economic Development Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

**WARNING!** Exposure to Radio Frequency Radiation. The radiated output power of this device is below the Innovation, Science and Economic Development Canada radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device should be used in such a manner that the potential for human contact is minimized during normal operation.

To avoid the possibility of exceeding the Innovation, Science and Economic Development Canada radio frequency exposure limits, human proximity to the antennas should not be less than 20 cm (8 inches).

Conformément au Règlement d'Innovation, Science et Développement Economique Canada, cet émetteur radioélectrique ne peut fonctionner qu'avec une antenne d'un type et d'un gain maximum (ou moindre) approuvé par Innovation, Science et Développement Economique Canada. Afin de réduire le brouillage radioélectrique potentiel pour d'autres utilisateurs, le type d'antenne et son gain doivent être choisis de manière à ce que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas celle nécessaire à une communication réussie.

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Science et Développement Economique Canada. Son fonctionnement dépend des deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas provoquer d'interférences nuisibles et (2) doit accepter toutes les interférences reçues, y compris des interférences pouvant provoquer un fonctionnement non souhaité de l'appareil.

**AVERTISSEMENT** relatif à l'exposition aux radiofréquences. La puissance de rayonnement de cet appareil se trouve sous les limites d'exposition de radiofréquences d'Innovation, Science et Développement Economique Canada. Néanmoins, cet appareil doit être utilisé de telle sorte qu'il doive être mis en contact le moins possible avec le corps humain.

Afin d'éviter le dépassement éventuel des limites d'exposition aux radiofréquences d'Innovation, Science et Développement Economique Canada, il est recommandé de maintenir une distance de plus de 20 cm entre les antennes et l'utilisateur.

## Hinweise für Benutzer in Japan

この機器は技術基準適合証明又は工事設計認証を受けた無線設備を搭載しています。

## Hinweis für Benutzer in Taiwan

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

## Hinweis für Benutzer in Thailand (Wi-Fi)

เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้ มีความสอดคล้องตามข้อกำหนดของ กสทช.

### radio communication act B.E.2498



## Hinweis für Benutzer in Brasilien

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

Para maiores informações consulte o site da ANATEL [www.anatel.gov.br](http://www.anatel.gov.br).

## Hinweis für Benutzer in Mexiko

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Para saber el modelo de la tarjeta inalámbrica utilizada, revise la etiqueta regulatoria de la impresora.

## Hinweis für Benutzer in der Ukraine

Повідомлення для користувачів в Україні

Tabelle A-1 Notice to users in Ukraine

Технологія, що використовується	Радіочастотні діапазони	Максимальна потужність передавання
WLAN Wi-Fi 802.11x (2,4 ГГц)	2400–2483,5 МГц	< 100 мВт (20 дБм) EIBП
Bluetooth (2,4 ГГц)	2400–2483,5 МГц	< 100 мВт (20 дБм) EIBП
Bluetooth з низьким енергоспоживанням (2,4 ГГц)	2400–2483,5 МГц	< 100 мВт (20 дБм) EIBП

**Таблиця А-1 Notice to users in Ukraine (Fortsetzung)**

Технологія, що використовується	Радіочастотні діапазони	Максимальна потужність передавання
WLAN Wi-Fi 802.11x (5 ГГц)	5150–5350 МГц	< 100 мВт (20 дБм) ЕІВП
(Лише для використання в приміщенні)	5470–5835 МГц	

 **HINWEIS:** Відповідні частотні діапазони та максимальна потужність передавання застосовуються, лише якщо в пристрої використовується зазначена технологія підключення.

### Hinweis für Benutzer in Kanada (5 GHz)

 **CAUTION:** When using IEEE 802.11a wireless LAN, this product is restricted to indoor use, due to its operation in the 5.15- to 5.25-GHz frequency range. The Innovation, Science and Economic Development Canada requires this product to be used indoors for the frequency range of 5.15 GHz to 5.25 GHz to reduce the potential for harmful interference to co-channel mobile satellite systems. High-power radar is allocated as the primary user of the 5.25- to 5.35-GHz and 5.65- to 5.85-GHz bands. These radar stations can cause interference with and/or damage to this device.

 **ATTENTION:** Lors de l'utilisation du réseau local sans fil IEEE 802.11a, ce produit se limite à une utilisation en intérieur à cause de son fonctionnement sur la plage de fréquences de 5,15 à 5,25 GHz. Innovation, Science et Développement Economique Canada stipule que ce produit doit être utilisé en intérieur dans la plage de fréquences de 5,15 à 5,25 GHz afin de réduire le risque d'interférences éventuellement dangereuses avec les systèmes mobiles par satellite via un canal adjacent. Le radar à haute puissance est alloué pour une utilisation principale dans une plage de fréquences de 5,25 à 5,35 GHz et de 5,65 à 5,85 GHz. Ces stations radar peuvent provoquer des interférences avec cet appareil et l'endommager.

### Hinweis für Benutzer in Taiwan (5 GHz)

應避免影響附近雷達系統之操作。

高增益指向性天線只得應用於固定式點對點系統。

### Hinweis für Benutzer in Thailand (5 GHz)

เครื่องวิทยุคมนาคมนี้ มีระดับการแผ่คลื่นแม่เหล็กไฟฟ้าสอดคล้องตามมาตรฐานความปลอดภัยต่อสุขภาพของมนุษย์จากการใช้เครื่องวิทยุคมนาคมที่คณะกรรมการกิจการโทรคมนาคมแห่งชาติประกาศกำหนด

### Hinweis für Benutzer in Serbien (5 GHz)

Upotreba ovog uredjaja je ogranicna na zatvorene prostore u slucajevima koriscenja na frekvencijama od 5150-5350 MHz.

### Hinweis für Benutzer des deutschen Telefonnetzes

#### Hinweis für Benutzer des deutschen Telefonnetzwerks

Dieses HP-Fax ist nur für den Anschluss eines analogen Public Switched Telephone Network (PSTN) gedacht. Schließen Sie den TAE N-Telefonstecker, der im Lieferumfang des HP All-in-One enthalten ist, an die Wandsteckdose (TAE 6) Code N an. Dieses HP-Fax kann als einzelnes Gerät und/oder in Verbindung (mit serielltem Anschluss) mit anderen zugelassenen Endgeräten verwendet werden.

## Hinweis für Benutzer des US-amerikanischen Telefonnetzes: FCC-Anforderungen

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the rear (or bottom) of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

Applicable connector jack Universal Service Order Codes ("USOC") for the Equipment is: RJ-11C.

A telephone cord, plug and jack used to connect this equipment to the premises wiring and telephone network must comply with the applicable FCC Part 68 rules and requirements adopted by the ACTA. HP recommends a compliant plug, jack and 2-wire telephone cord to connect this product to the premises wiring and telephone network. See installation instructions for details.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area. For products approved after July 23, 2001, the REN for this product is part of the product identifier that has the format US-AAAEQ##TXXXX. The digits represented by ## are the REN without a decimal point (e.g., 01 is a REN of 0.1).

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please contact the manufacturer, or look elsewhere in this manual, for repair and (or) warranty information. If the equipment is causing harm to the telephone network, the telephone company may request that you disconnect the equipment from the network until the problem is resolved.

Connection to Party Line Service is subject to state tariffs. Contact the state public utility commission, public service commission, or corporation commission for information.

---

 **ACHTUNG:** If your home has specially wired alarm equipment connected to the telephone line, ensure the installation of this equipment does not disable your alarm equipment. If you have questions about what will disable alarm equipment, consult your telephone company or a qualified installer.

---

### WHEN PROGRAMMING EMERGENCY NUMBERS AND (OR) MAKING TEST CALLS TO EMERGENCY NUMBERS:

1. Remain on the line and briefly explain to the dispatcher the reason for the call.
2. Perform such activities in the off-peak hours, such as early morning or late evening.

---

 **HINWEIS:** The FCC hearing aid compatibility rules for telephones are not applicable to this equipment.

---

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic devices, including FAX machines, to send any message unless such message clearly contains in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business or other entity, or other individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, other entity, or individual. (The telephone number provided may not be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long-distance transmission charges.)

In order to program this information into your FAX machine, you should complete the steps described in the software.

## Hinweis für Benutzer des kanadischen Telefonnetzes

Cet appareil est conforme aux spécifications techniques des équipements terminaux d'Innovation, Science et Développement Economique Canada. Le numéro d'enregistrement atteste de la conformité de l'appareil. L'abréviation ISED qui précède le numéro d'enregistrement indique que l'enregistrement a été effectué dans le cadre d'une Déclaration de conformité stipulant que les spécifications techniques d'Innovation, Science et Développement Economique Canada ont été respectées. Néanmoins, cette abréviation ne signifie en aucun cas que l'appareil a été validé par Innovation, Science et Développement Economique Canada.

Pour leur propre sécurité, les utilisateurs doivent s'assurer que les prises électriques reliées à la terre de la source d'alimentation, des lignes téléphoniques et du circuit métallique d'alimentation en eau sont, le cas échéant, branchées les unes aux autres. Cette précaution est particulièrement importante dans les zones rurales.

 **REMARQUE:** Le numéro REN (Ringer Equivalence Number) attribué à chaque appareil terminal fournit une indication sur le nombre maximal de terminaux qui peuvent être connectés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut se composer de n'importe quelle combinaison d'appareils, à condition que le total des numéros REN ne dépasse pas 5.

Basé sur les résultats de tests FCC Partie 68, le numéro REN de ce produit est 0.1.

This equipment meets the applicable Innovation, Science and Economic Development Canada Terminal Equipment Technical Specifications. This is confirmed by the registration number. The abbreviation ISED before the registration number signifies that registration was performed based on a Declaration of Conformity indicating that Innovation, Science and Economic Development Canada technical specifications were met. It does not imply that Innovation, Science and Economic Development Canada approved the equipment.

Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution might be particularly important in rural areas.

 **NOTE:** The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface might consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Numbers of all the devices does not exceed 5.

The REN for this product is 0.1, based on FCC Part 68 test results.

## Hinweise zu Fax (kabelgebunden) in Australien

In Australia, the HP device must be connected to Telecommunication Network through a line cord which meets the requirements of the Technical Standard AS/ACIF S008.

## Erklärungen der New Zealand Telecom

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

## Eingabehilfen

Erfahren Sie mehr über unsere Bemühungen, barrierefreie Produkte zu erstellen, erzählen Sie Ihre Geschichte oder setzen sich mit dem Kundendienst in Verbindung, um Hilfe bei den Eingabehilfen zu erhalten – alles unter [hp.com/accessibility](http://hp.com/accessibility).

Weitere Informationen über die Zugänglichkeit zu Ihrem Drucker finden Sie unter [Zugänglichkeit für HP-Tintenstrahldrucker](#).

## Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

HP hat sich zur umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Produkt ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit des Druckers einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website Commitment to the Environment unter:

[hp.com/sustainableimpact](http://hp.com/sustainableimpact)

## HP Tipps für einen schonenderen Umgang mit der Umwelt

- Sie können aus einer breiten Palette an HP Papiertypen mit FSC®- oder PEFC™-Zertifizierung auswählen. Diese gibt an, dass der Papierzellstoff aus einer anerkannten und gut geführten Quelle stammt.<sup>1</sup>
- Schützen Sie die Ressourcen – entscheiden Sie sich für Papier mit Recyclinganteil.
- Recyceln Sie Ihre Original HP Patronen bequem und kostenlos über das HP Planet Partners Programm – verfügbar in 47 Ländern und Regionen weltweit.<sup>2</sup>
- Sparen Sie Papier, indem Sie es beidseitig bedrucken.
- Sparen Sie Energie, indem Sie sich für ENERGY STAR®-zertifizierte HP Produkte entscheiden.
- Verbessern Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz – alle HP Drucker verfügen über Energiespareinstellungen, mit denen sich der Energieverbrauch besser kontrollieren lässt.
- Machen Sie sich unter [HP EcoSolutions](#) mit weiteren Methoden vertraut, mit denen HP und unsere Kunden die Umwelt besser schonen.

<sup>1</sup> HP Papier zertifiziert nach FSC®C017543 oder PEFC™TMPEFC/29-13-198.

<sup>2</sup> Das Programm ist nicht überall verfügbar. Über das HP Planet Partners Programm können Original HP Patronen zurzeit in mehr als 50 Ländern, Territorien und Regionen in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika zurückgegeben und recycelt werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse: [hp.com/recycle](http://hp.com/recycle).

## Öko-Tipps

HP engagiert sich zusammen mit seinen Kunden, um die Umweltauswirkungen der verwendeten Produkte zu reduzieren. Weitere Informationen zu HP Eco Solutions und den HP Umweltinitiativen finden Sie auf der HP Website zu HP Initiativen zum Umweltschutz.

[hp.com/sustainableimpact](http://hp.com/sustainableimpact)

## Verordnung 1275/2008 der Europäischen Kommission

Weitere Informationen zur Stromversorgung des Geräts einschließlich des Energieverbrauchs bei Standby im Netzwerk, wenn alle kabelgebundenen Netzwerkanschlüsse verbunden und alle Wireless-Netzwerkanschlüsse aktiviert sind, finden Sie im Abschnitt P15 „Additional Information“ der IT ECO Declaration unter [hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html](http://hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html).

## Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

## Kunststoff

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

## Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen zu Produktsicherheit und Umweltschutz erhalten Sie unter [hp.com/go/ecodata](http://hp.com/go/ecodata) oder auf Anfrage.

## Recycling-Programm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an, und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. HP spart Ressourcen ein, indem einige der beliebtesten Produkte des Unternehmens weiterverkauft werden. Weitere Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website: [hp.com/recycle](http://hp.com/recycle)

## Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website: [hp.com/recycle](http://hp.com/recycle)

## Leistungsaufnahme

HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte mit dem ENERGY STAR® Logo wurden von der US-Umweltschutzbehörde zertifiziert. Auf ENERGY STAR zertifizierten Bildbearbeitungsgeräten befindet sich das folgende Zeichen:



Weitere Informationen zu Modellzulassungsnummern für ENERGY STAR zertifizierte Bildbearbeitungsprodukte finden Sie unter: [www.hp.com/go/energystar](http://www.hp.com/go/energystar)

## Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie das Produkt nicht mit Ihrem Hausmüll entsorgen dürfen. Daher liegt es in Ihrer Verantwortung, Altgeräte über eine Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte zu entsorgen, um Gesundheitsgefährdungen für Menschen und Umweltschäden zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Abfallwirtschaftsbetrieb oder unter [hp.com/recycle](http://hp.com/recycle).

## Entsorgung für Brasilien



Este produto eletrônico e seus componentes não devem ser descartados no lixo comum, pois embora estejam em conformidade com padrões mundiais de restrição a substâncias nocivas, podem conter, ainda que em quantidades mínimas, substâncias impactantes ao meio ambiente. Ao final da vida útil deste produto, o usuário deverá entregá-lo à HP. A não observância dessa orientação sujeitará o infrator às sanções previstas em lei.

Após o uso, as pilhas e/ou baterias dos produtos HP deverão ser entregues ao estabelecimento comercial ou rede de assistência técnica autorizada pela HP.

Para maiores informações, inclusive sobre os pontos de recebimento, acesse:

[hp.com.br/reciclar](http://hp.com.br/reciclar)

## Chemische Substanzen

HP hat sich verpflichtet, seine Kunden über die Verwendung chemischer Substanzen in HP Produkten in dem Umfang zu informieren, wie es rechtliche Bestimmungen wie REACH (*Verordnung EG Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates*) vorsehen. Informationen zu den in diesem Gerät verwendeten chemischen Substanzen finden Sie unter [hp.com/go/reach](http://hp.com/go/reach).

## Tabelle mit gefährlichen Substanzen/Elementen und ihren Inhaltsstoffen (China)

产品中有有害物质或元素的名称及含量

根据中国《电器电子产品有害物质限制使用管理办法》



**Tabelle A-2** Tabelle mit gefährlichen Substanzen/Elementen und ihren Inhaltsstoffen (China)

部件名称	有害物质					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
外壳和托盘	○	○	○	○	○	○
电线	○	○	○	○	○	○
印刷电路板	X	○	○	○	○	○
打印系统	X	○	○	○	○	○
显示器	X	○	○	○	○	○
喷墨打印机墨盒	○	○	○	○	○	○
驱动光盘	X	○	○	○	○	○
扫描仪	X	○	○	○	○	○
网络配件	X	○	○	○	○	○
电池板	X	○	○	○	○	○
自动双面打印系统	○	○	○	○	○	○
外部电源	X	○	○	○	○	○

本表格依据 SJ/T 11364 的规定编制。

○: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572 规定的限量要求以下。

X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB/T 26572 规定的限量要求。

此表中所有名称中含“X”的部件均符合中国 RoHS 达标管理目录限用物质应用例外清单的豁免。

此表中所有名称中含“X”的部件均符合欧盟 RoHS 立法。

注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件。

## Erklärung zum Vorhandensein der Kennzeichnung von eingeschränkt nutzbaren Substanzen (Taiwan)

台灣 限用物質含有情況標示聲明書

Taiwan Declaration of the Presence Condition of the Restricted Substances Marking

單元 unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and chemical symbols					
	鉛 (Pb)	汞 (Hg)	鎘 (Cd)	六價鉻 (Cr <sup>6+</sup> )	多溴聯苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
列印引擎 Print engine	—	○	○	○	○	○
外殼和紙匣 External Casing and Trays	○	○	○	○	○	○
電源供應器 Power Supply	—	○	○	○	○	○
電線 Cables	○	○	○	○	○	○
印刷電路板 Print printed circuit board	—	○	○	○	○	○
控制面板 Control panel	—	○	○	○	○	○
墨水匣 Cartridge	○	○	○	○	○	○
掃描器組件 Scanner assembly	—	○	○	○	○	○
備考 1. “超出 0.1wt%”及“超出 0.01wt%”係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。 Note 1: “Exceeding 0.1 wt %” and “exceeding 0.01 wt %” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition. 備考 2. “○”係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。 Note 2: “○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence. 備考 3. “—”係指該項限用物質為排除項目 Note 3: “—” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.						

若要存取產品的最新使用指南或手冊，請前往 [hp.com/support](http://hp.com/support)。選取搜尋您的產品，然後依照 畫面上的指示繼續執行。

To access the latest user guides or manuals for your product, go to [hp.com/support](http://hp.com/support). Select **Find your product**, and then follow the on-screen instructions.

## Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (Indien)

This product, as well as its related consumables and spares, complies with the reduction in hazardous substances provisions of the "India E-waste (Management and Handling) Rule 2016." It does not contain lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except for where allowed pursuant to the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

## Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: AEEE Yönetmeliğine Uygundur

## EPEAT

Die meisten HP Produkte sind so gestaltet, dass sie die EPEAT-Anforderungen erfüllen. Bei EPEAT handelt es sich um eine umfassende Umweltbewertung, mit deren Hilfe umweltfreundlichere Elektrogeräte erkannt werden können. Weitere Informationen zu EPEAT finden Sie unter [epeat.net](http://epeat.net).

[Für Information zu den EPEAT-registrierten Produkten von HP klicken Sie hier.](#)

## Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)

### 中国环境标识认证产品用户说明

噪声大于 63.0 dB(A) 的办公设备不宜放置于办公室内, 请在独立的隔离区域使用。

如需长时间使用本产品或打印大量文件, 请确保在通风良好的房间内使用。

如您需要确认本产品处于零能耗状态, 请按下电源关闭按钮, 并将插头从电源插座断开。

您可以使用再生纸, 以减少资源耗费。

## China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer

### 复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则

依据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”, 该打印机具有中国能效标识。标识上显示的能效等级和操作模式值根据“复印机、打印机和传真机能效限定值及能效等级”标准(“GB 21521”)来确定和计算。

#### 1. 能效等级

产品能效等级分 3 级, 其中 1 级能效最高。能效限定值根据产品类型和打印速度由标准确定。能效等级则根据基本功耗水平以及网络接口和内存等附加组件和功能的功率因子之和来计算。

#### 2. 能效信息

##### 喷墨打印机

- 操作模式功率

睡眠状态的能耗按照 GB 21521 的标准来衡量和计算。该数据以瓦特 (W) 表示。

- 待机功率

待机状态是产品连接到电网电源上功率最低的状态。该状态可以延续无限长时间, 且使用者无法改变此状态下产品的功率。对于“成像设备”产品, “待机”状态通常相当于“关闭”状态, 但也可能相当于“准备”状态或者“睡眠”状态。该数据以瓦特 (W) 表示。

- 睡眠状态预设延迟时间

出厂前由制造商设置的时间决定了该产品在完成主功能后进入低耗模式(例如睡眠、自动关机)的时间。该数据以分钟表示。

- 附加功能功率因子之和

网络接口和内存等附加功能的功率因子之和。该数据以瓦特 (W) 表示。

标识上显示的能耗数据是根据典型配置测量得出的数据, 此类配置包含登记备案的打印机依据复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则所选的所有配置。因此, 该特定产品型号的实际能耗可能与标识上显示的数据有所不同。

要了解规范的更多详情, 请参考最新版的 GB 21521 标准。

## Entsorgung von Batterien/Akkus in Taiwan



廢電池請回收

## Batterierichtlinie der Europäischen Union



Dieses Gerät enthält eine Batterie, die zur Aufrechterhaltung der Datenintegrität der Echtzeituhr bzw. der Geräteeinstellungen verwendet wird und so ausgelegt ist, dass sie die gesamte Lebensdauer des Geräts hält. Servicearbeiten oder ein Austausch dieser Batterie sollten durch einen qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

## Hinweis zu Akkus/Batterien für Brasilien

A bateria deste equipamento nao foi projetada para ser removida pelo cliente.

## Hinweis zu Perchloraten (für den US-Bundesstaat Kalifornien)

Perchlorate material - special handling may apply. See: [dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](https://dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate)

This product's real-time clock battery or coin cell battery may contain perchlorate and may require special handling when recycled or disposed of in California.